

## 200 Jahre Fahrrad

Jubiläumsfeier am 11. Juni im Haus der Geschichte

## Verkehrswende – jetzt!

ADFC fordert Gleichberechtigung für den Radverkehr

## 6. Fähr-Rad-Tag am 6. August





Waschmaschine  
bei Harry  
abholen!



Lastenrad  
fahren  
statt ☺  
schleppen...



# VELO CITY

Belderberg 18 53111 Bonn  
Telefon 0228.981 36 60  
verkauf@velo-city.de www.velo-city.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr

## Aus dem ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Einladung zum Sommerfest 2017. . . . .	5
Mitgliederversammlung am 29. März: . . . .	
ADFC weiter auf Erfolgskurs . . . . .	6
Ride of Silence in Bonn . . . . .	14
Impressionen von der RadReisemesse. . . .	22
Und die Gewinner sind... . . . . .	24
Radaktionstag und Bonner Bike-Night . . .	28
Stellenausschreibung . . . . .	51

## 200 Jahre Fahrrad

200 Fahrradklingeln zum Jubiläum . . . . .	8
Einladung zum Jubiläumfest am 11. Juni	10
Das Jubiläumsbuch des ADFC . . . . .	11
„3 Fragen an ...“ Dieter Ohm, Autor des. . .	
ADFC-Jubiläumsbuchs . . . . .	12

## Aktionen

23. September – Tag der Elektromobilität	9
6. August – 6. Fähr-Rad-Tag . . . . .	18
18. Juni – 10. Kölner Fahrrad-Sternfahrt.	26
Mit dem Rad zur Arbeit und zur Uni. . . .	30
Die Critical Mass dreht auf . . . . .	38

## Verkehrspolitik

<b>Verkehrswende – oder Fahrverbote</b>	
Wo bleibt die Gleichberechtigung für den Radverkehr? . . . . .	54
Bonn kündigt Leihradsystem an . . . . .	58
<b>Petition „Aufbruch Fahrrad:</b>	
<b>Verkehrswende für NRW“ . . . . .</b>	58
<b>Keine Poller und Sperren auf Radwegen .</b>	62
Erster Blick auf den ADFC-Fahrradklimatest 2016 . . . . .	65
Rhein-Sieg-Kreis ist nun offiziell „fahrradfreundlich“. . . . .	74

## Touren und Touristik

<b>I bike New York – Kann man in dieser Stadt überhaupt Radfahren? Ja, man kann! . . . .</b>	44
<b>8. Juli – Klimaradtour durch Bonn . . . .</b>	47
<b>16. September – Inklusive Radtour. . . .</b>	47
<b>Agger-Sülz-Radweg:</b>	
erstes Teilstück wird eröffnet . . . . .	72
Unser Tourenprogramm . . . . .	80 - 92
<b>Mehrtagestouren . . . . .</b>	92-93

## Aus den Ortsgruppen

<b>Bornheim: So war das Frühlingserwachen.</b>	64
<b>Alfter und Bornheim: haben zur Landtagswahlkampfarena geladen . . . . .</b>	66
<b>Hennef: wird fahrradfreundlicher . . . . .</b>	70

## Rad im Alltag

<b>Radparcours Bonn geht an den Start . . . .</b>	34
<b>Velomobil: Pendeln mit dem Silberpfeil . .</b>	40
<b>Gelbe Karte für rücksichtslose Parker . . .</b>	60
<b>Radwegeprobe statt Weinprobe . . . . .</b>	76

## Rubriken

Editorial . . . . .	4
Die Adressenseiten . . . . .	48 - 50, 52 - 53
Impressum. . . . .	53
Berichtigungen und Ergänzungen. . . . .	78
Meldungen. . . . .	78
Liste der Fördermitglieder . . . . .	79
Termine . . . . .	94

Titelfoto: Ulrich Keller

Redaktionsschluss für Heft 4/2017:  
28. Juli 2017

### Liebe Leserinnen und Leser,

wir Radfahrerinnen und Radfahrer erleben es tagtäglich: Immer noch hat der Autoverkehr Vorrang. Wir Radlerinnen und Radler haben nicht nur das Nachsehen, sondern auch gesundheitliche Risiken, z.B. ein erhöhtes Krebsrisiko durch Feinstaub- und Stickoxidbelastung. Deshalb fordern wir endlich die Verkehrswende und Gleichberechtigung für Radfahrerinnen und Radfahrer. Was dazu in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis passieren muss, können Sie in diesem Heft nachlesen.

Vielleicht ist auch das futuristische Gefährt auf unserem Titel eine Alternative zum Auto? Hier erfahren Sie, was es mit dem Velomobil auf sich hat.

Anfangen hat alles vor 200 Jahren. Am 11. Juni feiern wir von 11 bis 20 Uhr im und am Haus der Geschichte den zweihundertsten Geburtstag des Fahrrads. Jung und alt können Hochräder bestaunen, bei einer Fahrradausfahrt die Orte der Bonner Radkultur entdecken und die Lesung von Uwe Timm „Der Mann auf dem Hochrad“ genießen.

Am 6. August ist es wieder soweit: Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg spendiert Ihnen beim Fähr-Rad-Tag von 11 bis 17 Uhr die Überfahrten mit den Fähren Graurheindorf – Mondorf und Bad Godesberg – Niederdollendorf. Genießen Sie die rund 28 km lange Rundfahrt rechts und links des Rheins und informieren Sie sich an den vier Anlegestellen über unsere Aktivitäten.

### Immer gut informiert: Bestellen Sie unseren Newsletter!

Jede Mitgliederinformation per Post ist bei inzwischen fast 5.000 Mitgliedern in unserem Kreisverband enorm personal- und kostenaufwendig. Deshalb bitten wir diejenigen, die uns ihre E-Mail-Adresse bisher nicht übermittelt haben, sehr herzlich, sie uns unter [mgv@adfc-bonn.de](mailto:mgv@adfc-bonn.de) (Mitgliederverwaltung) mitzuteilen. Nur so können wir Sie und Euch aktuell und umfassend per E-Mail und monatlichem Newsletter über die aktuellen Aktivitäten des ADFC Bonn/Rhein-Sieg und über Neuigkeiten rund ums Rad informieren. Herzlichen Dank!

**Annette Quaedvlieg und Herbert Dauben**  
1. und 2. Vorsitzende ADFC Bonn/Rhein-Sieg



Foto: Frank Laufenberg

Die Sommerferien sind nicht mehr weit. Wenn Sie eine Reise nach New York planen, haben wir einen Tipp für Sie: Sightseeing mit dem Fahrrad. Wo man Fahrräder leihen kann und welche Routen sich am besten für Radfahrer eignen, das erfahren Sie in diesem Rückenwind.

Vielleicht wollen Sie uns auch einen Reisebericht oder einen anderen Beitrag zur Veröffentlichung senden? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter [rueckenwind@adfc-bonn.de](mailto:rueckenwind@adfc-bonn.de). Gerne stellen wir Ihnen unsere Autorenhinweise zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und vielleicht beim Schreiben?! Wir freuen uns auch über aktive Mitarbeit in der Rückenwindredaktion. Gerne können Sie sich unter der o.g. Kontaktadresse melden.

**Ihre Claudia Riepe**

## Einladung zum ADFC-Sommerfest 2017

... diesmal nicht im „Base Camp“. Wir wollen etwas Neues ausprobieren und laden alle ADFC-Mitglieder mit ihren Liebsten und „de Pänz“ herzlich ein

### zum Sonntagsbrunch

am 17. September von 11 bis 14 Uhr

im GOP Restaurant Leander, Karl-Carstens-Str. 1, 53113 Bonn.

Da kann man lecker essen und trinken und sich was erzählen ... und mal gar nicht für den ADFC arbeiten, sondern gemeinsam den zweihundertsten Geburtstag des Fahrrads feiern!

Um Getränke und Essen planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung unter

[www.adfc-bonn.de/sommerfest](http://www.adfc-bonn.de/sommerfest)

bis spätestens Montag, 4. September.

Unkostenbeitrag: 7,50 € pro Person,  
Kinder, Jugendliche und Studenten frei.

Wir freuen uns auf vergnügliche Stunden mit Euch!

*Annette Quaedvlieg und Herbert Dauben  
für den ADFC-Vorstand Bonn/Rhein-Sieg*



## Sportlesebrillen von Black Sun



**Eagle Five**

nur 49,95 € + 6 € Versand

Die clevere Lösung bei **Weitsichtigkeit**:  
Black Sun Sport-Lesebrillen

Navi, Handy, Laufuhr scharf sehen ohne  
leidigen Brillenwechsel.

Lösen Sie Ihr Problem mit unserer  
bifokalen Eagle Five.

Jetzt bei uns im Webshop bestellen!

# Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg weiter auf Erfolgskurs

Im vergangenen Jahr wuchs der Verein um 330 Mitglieder, ähnlich stark haben die Mitgliederzahlen in den ersten Monaten zugelegt. Binnen drei Jahren ist die Mitgliederzahl um 1.000 Mitglieder auf 4.780 gewachsen. „Das ist das stärkste Mitgliederwachstum aller ADFC-Kreisverbände in NRW“, erfuhren die Mitglieder auf der Mitgliederversammlung am 29. März 2017 von der Vorsitzenden Annette Quaedvlieg.

Vor allem Aktionen wie der Fähr-Rad-Tag und die RadReisemesse sind Magneten für die Radfahrer und für viele eine gute Gelegenheit, um Mitglied im ADFC zu werden. Nachdem Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, bei der letzten Messe dem Kreisverband beigetreten ist, konnte Messechef Hans Peter Müller in diesem Jahr Bonns Oberbürgermeister Ashok Sridharan und dessen Frau als Mitglieder für den ADFC gewinnen. Zum 200-jährigen Jubiläum des Fahrrades in diesem Jahr wird die magische Grenze von 5.000 Mitgliedern angestrebt.

## Mehr Power bei der Verkehrspolitik

Es gibt viele Gründe für ein Engagement im ADFC – das wurde bei der Mitgliederversammlung deutlich. Einer ist auf jeden Fall die Verkehrspolitik. Wer das Grußwort von Bürgermeister Sridharan zur RadReisemesse in der letzten Ausgabe des Rückenwind gelesen hat, hat erfahren, dass die Stadt Bonn das Ziel hat, 2020 Fahrradhauptstadt zu werden. Ein katastrophales Baustellenmanagement wie an der Viktoriabrücke, immer noch kein Leihradsystem in Bonn und viele für Radfahrer gefährliche Poller sprechen eine andere Sprache. Um



Die 1. Vorsitzende des ADFC Bonn-Rhein-Sieg, Annette Quaedvlieg, mit dem 2. Vorsitzenden Herbert Dauben (links) und Schriftführerin Anke Papst (rechts)

Fotos: Sarti Ulvi

alle diese Themen kümmert sich die Verkehrsplanungsgruppe, die jetzt von zwei weiteren Gruppen für den links- und rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis unterstützt wird.

## Radfahren lernen beim ADFC

Pedelecs werden immer beliebter. Aber wo kann man den Umgang mit dem Pedelec lernen? Natürlich in unseren Pedelec-Kursen, die 25 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Radfahrschule neben dem Radfahrunterricht für Erwachsene anbieten. Großes Interesse an den Anfängerkursen bestand im letzten Jahr vor allem bei den Flüchtlingen. Die Anzahl der Kurse verdoppelte sich von sechs auf zwölf. Rund 300 Fahrräder wurden für Flüchtlinge verkehrstauglich gemacht und übergeben. Ein Flyer in 7 Sprachen sorgt dafür, dass es im Straßenverkehr mit den Verkehrsregeln klappt.

## ADFC kritisiert Stadt: Projekt Jugendverkehrsschule gescheitert

Enttäuscht ist der ADFC, dass die Nutzung der Jugendverkehrsschule in Beuel gescheitert ist. Der ADFC hat mit hohem ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Aktiver die Einrichtung re-

noviert und eine Fahrradwerkstatt aufgebaut. Allerdings hat die Stadt darauf bestanden, dass der ADFC dort ausschließlich mit Flüchtlingen arbeiten darf. Die Zusammenarbeit mit Schulen und einheimischen Jugendlichen war dem ADFC nicht erlaubt. Da die Flüchtlings-einrichtungen aber auf Workshops in den Unterkünften bestanden, konnte der ADFC die Jugendverkehrsschule nicht mit Leben füllen. Jetzt soll das Gelände dem Verein „SubCulture“ für einen Skatepark zur Verfügung gestellt werden.

### Mit dem ADFC auf Tour

Fast 500 geführte Fahrradtouren wurden 2016 vom ADFC Bonn/Rhein-Sieg angeboten. 4.859 Mitglieder sind mitgefahren – auch Menschen mit Behinderungen. Hinzu kamen Mehrtagestouren in der Region und Radreisen nach Mallorca, Ostbelgien und durch die Alpen.

### Beim ADFC ist immer was los

Radaktionstag, Bonn-Fest, Bike-Night, bei der Hunderte Fahrradfahrer das kurze Gefühl der autofreien Straßen genießen können, oder Gebrauchtfahrradmärkte sind nur einige Beispiele für die Veranstaltungsaktivitäten des ADFC. Premiere hatte im vergangenen Jahr die Sternchen-Bike-Night für die kleinen Radler.

Auch in diesem Jahr hat der ADFC einiges vor. Nach RadReisemesse am 19. März, Radaktionstag und Bike-Night am 13. Mai wird er am 11. Juni die Jubiläumsveranstaltung *200 Jahre Fahrrad* im Haus der Geschichte mitveranstalten. Und am 6. August wird er – wie schon die Jahre zuvor – Radlerinnen und Radlern die freie Nutzung der Rheinfähren in Mondorf und Niederdollendorf anbieten.

### Mit dem Rad zur Arbeit und zur Schule

Immer mehr Menschen fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit oder zur Schule. Kein Wunder, denn bei den Verkehrsproblemen in Bonn und im Kreis ist das Fahrrad das beste Verkehrsmittel. Deshalb hat der ADFC auch für Betrieb und Schule interessante Angebote: Fahrradparcours für Kinder, Radtouren für Betriebe, Gesundheitstage in Betrieben und natürlich die gemeinsame Aktion von ADFC und AOK „Mit dem Rad zur Arbeit“, an der im vergangenen Jahr 2.251 Beschäftigte aus 250 Betrieben teilgenommen haben.

### Neuer Arbeitsbereich Technik

Besonders gut angekommen ist die Arbeit des neuen Bereichs Technik im Kreisverband. Fahrradreparaturkurse für Frauen, Fahrradcheck an Schulen oder Beratungen zur Ver-



Freudige Stimmung bei den Mitgliedern aufgrund der positiven Jahresbilanz

kehrsicherheit im ADFC-RadHaus in der Breite Straße sind nur einige Beispiele für die Angebote.

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tue Gutes und rede darüber. Die Newsletter-Redaktion, das Rückenwind-Redaktionsteam und unser Pressesprecher Axel Mörer-Funk sorgen dafür, dass die Themen und Angebote des Kreisverbandes in der Öffentlichkeit bekannt werden. Vielleicht haben Sie schon Beiträge zur Sperrung der Viktoriabrücke in der Lokalzeit oder zur gefährlichen Abfahrt von der Margarethenhöhe in der Lokalzeit Bonn gesehen? Damit Sie noch mehr Lesegenuss haben, haben wir dem Rückenwind Anfang des Jahres ein neues Layout verpasst und schon viele positive Rückmeldungen bekommen.

Wenn Sie immer up to date sein wollen, können Sie uns auch bei facebook und twitter folgen. 300 Follower haben wir schon. Im Zuge der Landtagswahlen hat es auch Diskussionsveranstaltungen mit Landtagsabgeordneten gegeben.

Hat der Rückblick auf die Aktivitäten in 2016 und der Ausblick auf 2017 Sie neugierig gemacht und Sie haben Lust bekommen, sich für fahrradfreundliche Rahmenbedingungen einzusetzen? Sprechen Sie uns an. Es gibt 16 Orts- und Stadteilgruppen, die sich über Unterstützung freuen. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die einzelnen Ortsgruppen und Fachbereiche finden Sie im Heft. Wir freuen uns auf Sie!

*Claudia Riepe*

## Kling, Glöckchen, klingelingeling

200 Fahrradklingeln zum 200jährigen Fahrradjubiläum



Foto: Lisa Krane

Diese selbstgebastelten „Prototypen“ zeigen, wie die Klingeln aussehen können.

**Was ist das: Es ist klein und bunt, sieht nett aus, klingt gut und ist obendrein nützlich im Fahrradalltag? Richtig, es handelt sich um eine von 200 Jubiläums-Fahrradklingeln, die der ADFC Bonn/Rhein-Sieg bei der Bremer Klingel-Manufaktur in Auftrag gegeben hat.**

Die Klingeln tragen das Logo der Veranstaltung *RadKultur 2017*. Ansichtsexemplare können dort am 11. Juni am ADFC-Infostand getestet werden. Der Verkauf der Jubiläumsklingeln (zum Selbstkostenpreis zzgl. kleinem Spendenanteil für den ADFC Bonn/Rhein-Sieg) startet nach dem 11. Juni. Die Klingeln können dann im RadHaus und an Infoständen des ADFC erworben werden. Nähere Infos hierzu in Kürze auf [www.adfc-bonn.de](http://www.adfc-bonn.de).

*Lisa Krane*

# Bonn elektrisiert

## Elektromobilität im September live auf dem Münsterplatz

**Elektromobilität live erleben – das können Interessierte auch in diesem Jahr auf dem Bonner Münsterplatz. Am Samstag, 23. September, können sich die Besucher von 11 bis 18 Uhr über Themen rund um E-Mobility sowie über die Initiative „eStart“ informieren.**

Vor Ort stellen Autohäuser, E-Roller- und Fahrrad-Händler ihre Fahrzeuge aus. Auch der ADFC und SWB Energie und Wasser – gemeinsam mit weiteren Energieversorgern aus der Region – sind mit Ständen vertreten.

Jürgen Winterwerp, Marketingleiter von SWB Energie und Wasser, repräsentiert „eStart“ und freut sich auf die Veranstaltung: „Gemeinsam rücken wir umweltbewusste Mobilität in den nachhaltigen Mittelpunkt. Denn ohne den Wandel in unserer Mobilität sind Klimaschutzziele nicht erreichbar“. Er betont: „Elektromobilität ist ein wichtiger Baustein der Energiewende vor

Ort. Hier und heute verbessern wir alle gemeinsam unser Klima: kein globales Denken ohne lokales und regionales Handeln“.

### Intensive Kooperation mit Energieversorgern

Neben dem gemeinsamen Tag der Elektromobilität kooperieren der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Bonn auch in weiteren Bereichen mit den regionalen Energieversorgern. Im August 2012 wurde unter dem Namen „eStart“ eine gemeinsame Erklärung zur Förderung der E-Mobilität unterzeichnet: So wollen SWB Energie und Wasser, RheinEnergie, innogy, rheinag Rheinische Energie, EVG Sankt Augustin und die Stadtwerke Troisdorf freiwillig und partnerschaftlich Projekte gemeinsam entwickeln und umsetzen, um den Energiebedarf für die Elektrofahrzeuge mit grünem Strom aus der Region abdecken zu können.

*Simon Hansch*



# Radkultur 2017

im und am Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14, Bonn  
am Sonntag, dem 11. Juni 2017, ab 11 Uhr

**Schirmherr: Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Stadt Bonn**

Im und am Haus der Geschichte gibt es Hochradfahren, den neuen Kinderfahrrad-Parcours von Stadt Bonn und ADFC, ein offenes Atelier für Kinder, Infostände von Rad-Vereinen und -läden, Bemerkenswertes aus 200 Jahren Radgeschichte, Räder aus allen Epochen.

Am ADFC-Infostand stellt Autor Dieter Ohm das **ADFC-Jubiläumsbuch** zum 200-jährigen Fahrrad-jubiläum vor.

**Zu Gast: Hans Rügner, Weltmeister** von 2009 und 2010 **im Hochradrennen** über 100 Meilen (160 Kilometer), Vizeweltmeister von 2005 im Bergrennen mit 17 Prozent Steigung, Vizeweltmeister in Hochrad-Akrobatik.

## Programm:

**14:00 Uhr:** Start der **Fahrrad-Ausfahrt zu Orten der Bonner Radkultur** (ca. 16 km, Ende ca. 16 Uhr). Begrüßung durch Oberbürgermeister Sridharan

**18.00 Uhr:** Uwe Timm liest aus **„Der Mann auf dem Hochrad“**  
Moderation: Holger Schwab, Buchladen 46

Vorverkauf Bonn-Ticket, 12/6 €. Karten an der Abendkasse 2 € Aufschlag.

**Begleitprogramm zur aktuellen Ausstellung** „Geliebt – Gebraucht – Gehasst. Die Deutschen und ihre Autos“ im Haus der Geschichte

## Fahrt alle hin, fahrt alle mit!

Eine gemeinsame Jubiläumsfeier von ADFC Bonn/Rhein-Sieg, Buchladen 46 sowie Literaturhaus Bonn im und mit dem Haus der Geschichte



Stiftung  
**Haus der Geschichte**  
der Bundesrepublik Deutschland

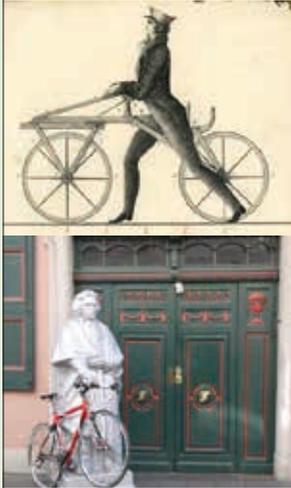


Das Jubiläumsbuch ist für Mitglieder des ADFC Bonn/Rhein-Sieg kostenlos erhältlich im RadHaus (Öffnungszeiten siehe Seite 48) und bei den jeweiligen Ortsgruppensprechern.

Ansonsten kann das Jubiläumsbuch in Bonner Buchhandlungen und bei Fahrradhändlern gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro erworben werden.

## 200 Jahre Fahrrad – eine Erfolgsgeschichte

Von der Laufmaschine des Freiherrn von Drais zum modernen Rad – Wie Hochräder erst den Hofgarten und dann ganz Bonn eroberten.



Ein Jubiläumsbuch.  
Aufgeschrieben von Dieter Ohm



### Das Fahrrad wird erfunden

#### Die Laufmaschine: Rollen & Laufen

Die Welt veränderte sich und als es wieder hell wurde, war das Fahrrad geboren. So geschicklich konnte man die Gefährtschilde des Fahrrads beschreiben. Denn in der Tat veränderten sie Welten des am 1. April 1817 auf einer der kleinen Sundaeln in nobelstem englischem

Drais, aber auch andere Tüftler, hatten den Vorläufer damit beschleunigt, er zügelte mit dem man sich selbstbestimmt bewegen konnte. Er war ein Fußgänger, voraus bewegte sich seine Erfindung, an der er das Wort "Laufmaschine". Sie sah zunächst aus wie eine Pflanze und wurde von zwei hoch



Die Laufmaschine aus Holz des Karl von Drais von 1817.  
Ihren Vorfahren Tambara nicht nur die unmittelbare Umgebung sondern die Spannenheiten wurden, um die ganze Erde, verlor. Europa lief zu diesem Zeitpunkt bereits unter mehrheitlich Mühseligkeiten und daraus resultierten Hungererlösen. Der auf dem Vulkanismus folgende Sommer 1816 lief praktisch alle Menschen hungern und starben. Diese Jahre ließen die Menschen hungern und forderte sie, einen starken Antrieb der Örtlichkeiten zu finden, die sie wieder zum Leben zu bringen. In dem die Pflanzentstand in Europa einwirkend verringerte, weil nun die Fort vermehren oder zum Verkehr geeignet war. Der deutsche Süddeutsche Karl Freiherr von Drais Christian Drais von Sauerbrunn bestanden 10. Dezember 1817) lebte, 100 besonders unter diesen waren.

### 1979: Der ADFC wird gegründet

Am 18. April 1979 gründete Jan Tebbe (1927-1986) mit anderen Fahrradbegeisterten in Bremen den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC). Schon der Name war Programm, denn die Anleitung an den bekannten Automobilclub war gewählt. Der ADFC ist ein bundesweiter genehmigter Verein, der sich als Interessenvertretung der Alltags- und Freizeitradler versteht und schwerpunktmäßig die Themen Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit und Tourismus bearbeitet. Der ADFC berücksichtigt damit fach- und sachkundig die Belange der Radfahrer gemäß dem Rat, den bereits Bertl gibt:  
„Der Nichtradfahrer hat [...] gar kein Recht, über das Radfahren mitzusprechen, noch weniger, darüber abzusprechen.“<sup>13</sup>

Der Club nimmt aber auch Aufgaben des Verkehrs- und des Umweltschutzes wahr. Sehr schnell wuchsen die Mitgliederzahlen des Vereins. Jan Tebbe, der auch der erste Vorsitzende des Clubs (1979-1982) wurde, hatte in die Satzung schreiben lassen, dass der Verein nur weitergeführt wird, wenn er mindestens über 100 Mitglieder verfügt. Inzwischen sind es mehr als 180.000 Menschen, die in Landesverbänden in allen Bundesländern sowie in rund 450 Kreisverbänden und Ortsgruppen organisiert sind. Darüber hinaus gibt es in rund 80 größeren Städten ADFC-Geschäfte- und Beratungsstellen.



Schöll: Eine der ersten Fahrradmassen des neuen ADFC in Frankfurt und Zylinder. Foto: Jürgen Modestkamp

len. Der Sitz des ADFC ist nach wie vor Bremen, seine Geschäftsstelle jedoch inzwischen in Berlin. Nach der Wende gab der ADFC Bonn in seiner Partnerstadt Potsdam den Anstoß zur Gründung des ersten ADFC-Bereichsvereins in der DDR. Noch am letzten Tag der DDR,



Mitglieder des ADFC Bonn fahren direkt nach dem Mauerfall nach Potsdam, der Bonner Partnerstadt. Sie helfen bei der Gründung der ersten ADFC-Gruppierung in der DDR. Es gab eine große Fahrraddemo quer durch Potsdam.

dom 2. Oktober 1990, wurde der ADFC-Bereich e.V. in das Vereinsregister eingetragen. Die Urkunde trägt das Amtssiegel mit Hammer und Sichel.

Im Juni 1990 wurde der ADFC als Interessensvertretung beim Deutschen Bundestag registriert. Auf europäischer Ebene ist er Gründungsmitglied des Europäischen Radfahrerverbands (European Cyclists' Federation [ECF]). In den 38 Jahren seines Bestehens hat der ADFC einige Verbesserungen für den Radverkehr erreicht. An den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ESA) von 1985 hat er maßgeblich mitgearbeitet. Die ESA enthält viele gute Grundsätze für die Planung eines sinnvollen Radverkehrs, ist aber leider bis heute für die amtliche Planung nicht

### Fahrradgeschäft in Bonn

Ursprünge des Fahrrades in Bonn. Sein Urgroßvater war Fahrradfabrik Adam Opel in Rüsselsheim besuchte. Die, alle Fotografien, Zeichnungen, Gebäudefläche, radgeschäft in Bonn an dem Jahr 1886 dokumentiert. Sein Urgroßvater der 1883 Mitglied des Bonner Radfahrer-Vereins wurde, gründete 1872 ein Geschäft, am Ende steht das historische Gebäude nicht mehr. Es überlebte nach dem Krieg, wurde aber in den 1930er Jahren abgerissen, um einem modernen Geschäftsbau



Vom Vorkriegszeit zu dem heutigen Friedensplatz war für einen ersten Teil der Geschichte der Opel-Werke in den ersten Jahren abgerissen. Aber dort, der ersten Opel-Werke und Opelstraße und Meibauer's-Fabrik.



Das Ehepaar Ohm unterwegs in Schweden ...

Foto: privat

## Vom Marathonläufer zum Geschichtsprofessor

**„Drei Fragen an...“ Dieter Ohm, der als langjähriges ADFC-Mitglied mit viel Engagement und Geschick in Meckenheim die älteste Ortsgruppe des ADFC im Kreisverband leitet.**

### Was machen Sie im ADFC?

Seit 2002 bin ich Sprecher der ADFC-Ortsgruppe Meckenheim, nachdem ich bereits zuvor zwei Jahre die Aufgabe des Stellvertreters wahrgenommen habe. Gemeinsam mit einem harten Kern von Mitstreiterinnen und Mitstreitern kümmere ich mich um die Belange der Radfahrer und Radfahrerinnen in Meckenheim. Wir halten engen Kontakt zur Stadtverwaltung, um möglichst großen Einfluss auf den Radverkehr betreffende Entscheidungen nehmen zu können. Zusätzlich planen und organisieren wir die Veranstaltungen der Orts-

gruppe, zu denen die zweimonatlichen Radlertreffs sowie der jährliche Gebrauchtfahrradmarkt und zahlreiche Fahrradtouren gehören. In den letzten Jahren habe ich darüber hinaus zwei Broschüren mit Fahrradtouren rund um Meckenheim herausgebracht.

### Warum sind Sie ein begeisterter Radfahrer?

Ich bin Jahrgang 1950 und in meiner Kinder- und Jugendzeit in Nordhessen war das Fahrrad das einzige verfügbare Verkehrsmittel. Fahrrad fahren gehörte zum Alltag und war etwas völlig Selbstverständliches. So sind meine Frau und ich auch 1973, kurz nach unserer Hochzeit, mit unseren neu gekauften Rädern rund 100 km zum Besuch unserer Eltern gefahren, obwohl wir ein Auto besaßen. Als ich wenige Jahre später in der Zeitung las, dass in Bremen ein Verein gegründet worden war, der sich um die Belange der Radfahrer kümmern wollte, bin ich sofort Mitglied in diesem ADFC geworden.

Damals bin ich als junger Offizier schon gelegentlich mit dem Fahrrad zum Dienst gefahren, was in der sehr autofixierten Gesellschaft die Ausnahme war und mit Erstaunen registriert wurde. Auch während meiner späteren Dienstzeit in Bonn bin ich 12 Jahre lang nahezu täglich mit dem Rad von Meckenheim auf die Hardthöhe gefahren.

Seit den 1980er Jahren fahren meine Frau und ich regelmäßig mit dem Fahrrad in Urlaub. Unsere drei Kinder haben wir dabei so oft es ging einbezogen. Bei unseren teilweise sehr langen Touren haben wir viel von Europa gesehen und zahlreiche nette Menschen kennengelernt, neue Freunde gefunden und waren obendrein noch körperlich aktiv.

Als ein Hüftschaden mir nicht mehr erlaubte, Marathon zu laufen, habe ich mich auch sportlich ganz auf das Rad konzentriert. Radfahren ist der Ausdauersport, den ich mit meinen körperlichen Einschränkungen sehr gut ausführen kann. Damit halte ich mich fit.

Auch im Alltag gibt es für mich heute noch aus ökologischen Gründen bei kurzen Strecken keine sinnvolle Alternative zum Radfahren.

**Sie haben eine Festschrift zum 200. Geburtstag des Fahrrades geschrieben. Wie kam es dazu?**

Seit meiner Pensionierung studiere ich Geschichte. Das wusste Annette Quaedvlieg, die 1. Vorsitzende unseres ADFC-Kreisverbandes. Da sie auch wusste, dass ich mich für die Geschichte des Arbeiter-Radfahrerbundes Solidarität interessierte, fragte sie mich vor zwei Jahren, ob ich nicht eine Festschrift zum 200. Geburtstag des Fahrrades für unseren Kreisverband schreiben wolle. Ich habe spontan zugesagt und mit den Recherchen begonnen. Für die gesamte Arbeit habe ich mein Studium für ein Semester unterbrochen und mich ganz auf die Geschichte des Fahrrades konzentriert.

Ende 2016 war die Festschrift fertig. Darin zeige ich die technische Entwicklung von der

genialen Erfindung der Laufmaschine des Freiherrn von Drais über das Hochrad und das Sicherheitsniederrad bis zum heutigen modernen Fahrrad und einiger wichtiger Fahrradteile auf. Die Leserin bzw. der Leser wird aber auch etwas erfahren über die gesellschaftliche Bedeutung des Fahrrades und die Aufs und Abs, die das Fahrrad in diesen 200 Jahren erlebt hat. Leserinnen, die es noch nicht wissen, können lesen, dass das Fahrrad eine erhebliche Bedeutung für die Emanzipation der Frauen hatte. Auch der Fahrradsport und die Entwicklung der Verkehrspolitik im Hinblick auf das Fahrrad kommen nicht zu kurz. Da die Festschrift vom ADFC Bonn/Rhein-Sieg herausgegeben wird, habe ich auch unseren Verband und die Geschichte des Fahrrads in Bonn einbezogen.

Bei der Arbeit an der Festschrift habe selbst ich vieles gelernt, und ich bin sicher, dass es fast jeder Leserin und jedem Leser ebenso gehen wird. Die Geschichte des Fahrrades ist eine großartige Erfolgsgeschichte, und dem Erfinder des Fahrrades gebührt, wie Lord Charles Beresford, Admiral der UK Royal Navy, Ende des 19. Jahrhunderts bereits feststellte, der Dank der ganzen Menschheit.

**Dieter Ohm, Gondula Radtke, Axel Mörer-Funk**



Foto: Rüdiger Wolff

... und „im Dienst“ auf der RadReisemesse

# Ride of Silence in Bonn

## ADFC Bonn/Rhein-Sieg erinnert an verletzte und getötete Fahrradfahrer

**In diesem Jahr hat der ADFC zum ersten Mal am Ride of Silence teilgenommen. Diese weltweit stattfindende Bewegung erinnert jeweils am dritten Mittwoch im Mai in einer stillen Gedenkfahrt an verletzte und getötete Radfahrer. Der erste Ride of Silence fand 2003 in Dallas statt, seitdem haben sich bereits über 360 Städte dieser Form des stillen Protests angeschlossen.**

Wer sich aufmerksam in Straßenverkehr bewegt, wird bestimmt schon das ein oder andere Mal im Straßenraum scheinbar willkürlich abgestellte, weiße Fahrräder bemerkt haben. Diese abgestellten Fahrräder, sog. Ghost Bikes, stellen in vielen Städten weltweit ein Mahnmal für getötete und verletzte Fahrradfahrer dar. In Bonn finden sich davon bis dato drei Stück, die oft von den Hinterbliebenen in Zusammenarbeit mit dem ADFC aufgestellt worden sind. An den Unfallstellen sollen Passanten und andere Verkehrsteilnehmer darauf aufmerksam gemacht werden, dass an dieser Stelle ein Fahrradfahrer ums Leben gekommen ist.

Am 17. Mai sind in Bonn 64 Radfahrer am Hofgarten zusammengekommen, um

mit einem Ride of Silence ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen. Die Teilnehmer waren gebeten, in weißer Kleidung zu erscheinen. Das Wetter war – trotz des traurigen Anlasses – auf unserer Seite, sodass wir unter Begleitung der Polizei sowie der lokalen Presse die Route quer durch die Stadt nach Tannenbusch antreten konnten. Traditionellerweise fährt der Ride of Silence zu

und Kerzen abgelegt, und die Tourneehemer haben in einer Schweigeminute für alle verletzten und getöteten Fahrradfahrer innegehalten.

Die Unfallzahlen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Bonn sind in den letzten Jahren stark angestiegen. 2016 sind insgesamt 746 Radfahrer verunglückt, wobei fünf Unfälle tödlich ausgegan-



den Unglücksorten, an denen Ghost Bikes aufgestellt sind.

Bei unserer Fahrt war das Ziel die Unfallstelle Ecke Schlesienstraße/Hohe Straße, wo bereits am Vortag das Ghost Bike aufgestellt worden war. Hier ist im September 2016 ein 72-jähriger Pedelec-Fahrer verunglückt, der von einem abbiegenden Lkw überfahren wurde. Die Hinterbliebenen haben vor Ort Blumen

gen sind. In 2017 sind bereits zwei weitere Fahrradfahrer gestorben, die beide überfahren wurden. Parallel dazu steigt seit Jahren der Fahrradverkehrsanteil, immer mehr Leute steigen aufs Fahrrad um und nutzen es aktiv in ihrem Alltag. Aber diesem erhöhten Aufkommen wird nur ungenügend Rechnung getragen. „Dass diese hohe Zahl von Opfern in der Region von der Politik hingenommen wird, ohne



Fotos: Axel Mörer-Funk

*Der Ride of Silence führte die Teilnehmer mitten durch die Stadt.*

dass ein Ruck durch Politik und Verwaltung geht, wollen wir nicht hinnehmen“, so ADFC-Vorsitzende Annette Quaedvlieg. „Kreuzungsfreie Radschnellwege und sichere Radwege dürfen nicht daran scheitern, dass angeblich kein Geld da ist und es am politischen Willen fehlt.“

fügung zu stellen, damit Radfahren in Bonn sicher für alle wird. Im Rahmen von *Vision Zero* ([www.fairkehr-magazin.de/602.html](http://www.fairkehr-magazin.de/602.html)) macht sich auch der ADFC dafür stark, die Zahl der schwer oder tödlich verunglückten Verkehrsteilnehmer auf Null zu bringen. Jeder Verkehrstote ist einer zu viel.

Der ADFC fordert von Politik und Verwaltung, dem Fahrrad endlich mehr Flächen zur Ver-

**Max Matta**



*Trauerfeier an der Unfallstelle im Gedenken an alle im Verkehr verletzten und ums Leben gekommenen Radfahrer*

ÜBER 10.000 BIKES AUF LAGER · GROSSE WERKSTATT MIT  
QUICK-CHECK · CUBE STORE · E-BIKES · OUTDOOR-SHOP ·  
FUNKTIONS- UND BIKE-BEKLEIDUNG · TEILE & ZUBEHÖR



**E-E**  
**MEGA**  
BONNS E-

**H&S Bike-D**

Auf dem Kirchbüchel 6 · 53127 B

Öffnungszeiten: Mo - Fr

# BIKE

# ASTORE

**-BIKE SPEZIALIST NR.1**



**RADON • CUBE • RALEIGH**

**TOP AUSWAHL • SUPER BERATUNG**

**OFFIZIELLER PARTNER *JOBRAD***



**Discount GmbH MEGASTORE**

Bonn · +49 (0) 228 . 978480 · info@megastore.bike

Mo 10:00 - 20:00 Uhr · Sa 10:00 - 18:00 Uhr

# Fährmann, hol über – und der ADFC zahlt's

Foto: Klaus Schmitt

## Fähren Mondorf und Bad Godesberg schippern Radler einen Tag lang gratis über den Rhein

Gehören auch Sie zu den Tausenden von Radfahrern, die in den vergangenen fünf Jahren an den Fähr-Rad-Tagen des ADFC Bonn/Rhein-Sieg teilgenommen und gratis den Rhein mit den Fähren in Mondorf und Bad Godesberg überquert haben? Dann sind Ihnen diese Tage sicher noch in allerbesten Erinnerung und Sie freuen sich bereits, auch in diesem Jahr eine Schleife entlang des Rheins zu fahren.

Für alle Radler aus der Region, die in den vergangenen Jahren dieses einzigartige Event bedauerlicherweise verpasst haben, hier das Wichtigste in Kürze:

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg lädt am

**Sonntag, 6. August,  
zwischen 11 und 17 Uhr**

alle Radfahrer ein, nach Herzenslust am Rhein zu radeln und den Strom mit der Mondorfer Fähre zwischen Graurheindorf und Mondorf sowie der Godesberger Fähre zwischen Niederdollendorf und Bad Godesberg zu überqueren.

Während der bequemen Überfahrten bieten wir Ihnen die Gelegenheit, sich z. B. auf der Mondorfer Fähre mit der Benutzung der hier installierten Lufttankstelle vertraut zu machen oder ganz allgemein Fragen rund um das Radfahren und den ADFC zu erörtern.

Die Fährfahrten mit einer gemütlichen Radtour entlang des romantischen Vater Rheins auf verkehrarmen Radwegen von Mondorf nach Niederdollendorf oder von Bad Godesberg nach Graurheindorf zu kombinieren: Das ist Radel-Genuss pur!

## Fähren fahren mit Sahnehäubchen: verbilligter Einstieg zur Mitgliedschaft

Und auch in diesem Jahr bieten wir all jenen, die an diesem Tag dem ADFC beitreten, ein ganz besonderes Bonbon an: eine Einstiegsmitgliedschaft mit besonders günstigem Jahresbeitrag im ersten Mitgliedsjahr.

Wie das funktioniert? Unsere Tickets für Ihre kostenlosen Fährfahrten enthalten ein Beitrittsformular für den ADFC. Dieses füllen Sie aus und geben es an diesem Tag, also am 6.8., an einem unserer Stände an den Fähranlegern ab. Ihr Beitrag im ersten Jahr Ihrer Mitgliedschaft im ADFC beträgt dann lediglich 19,50 Euro statt 56 Euro (für Einzelmitglieder) bzw. 68 Euro (für Familien).

**Anke Pabst**



Foto: Günter Vent

*Auch in diesem Jahr:  
Das ADFC-Empfangskomitee freut sich auf Sie!*

# Zwischen Siebengebirge und Niederrhein

## Eine gemütliche Fähr-Rad-Tag-Genuss-Radel-Tour

Die kostenlose Nutzung der beiden Rheinfähren werden zahlreiche Radler sicher wieder mit einer Radtour entlang des Rheins verbinden.

Profis werden möglicherweise die Gelegenheit nutzen, einmal das Siebengebirge zu überqueren. Genuss- oder Gelegenheitsradler sowie Familien werden eine gemütliche Tour entlang des Rheines vorziehen, die eine Gesamtlänge von 26,6 km aufweist.

Diese Strecke ist praktisch frei von Steigungen und führt weitgehend direkt am Rheinufer, zumindest aber in Sichtweite zum Rhein entlang. Lediglich ein kleiner Streckenabschnitt an der Siegmündung verläuft etwas abseits des Rheines.

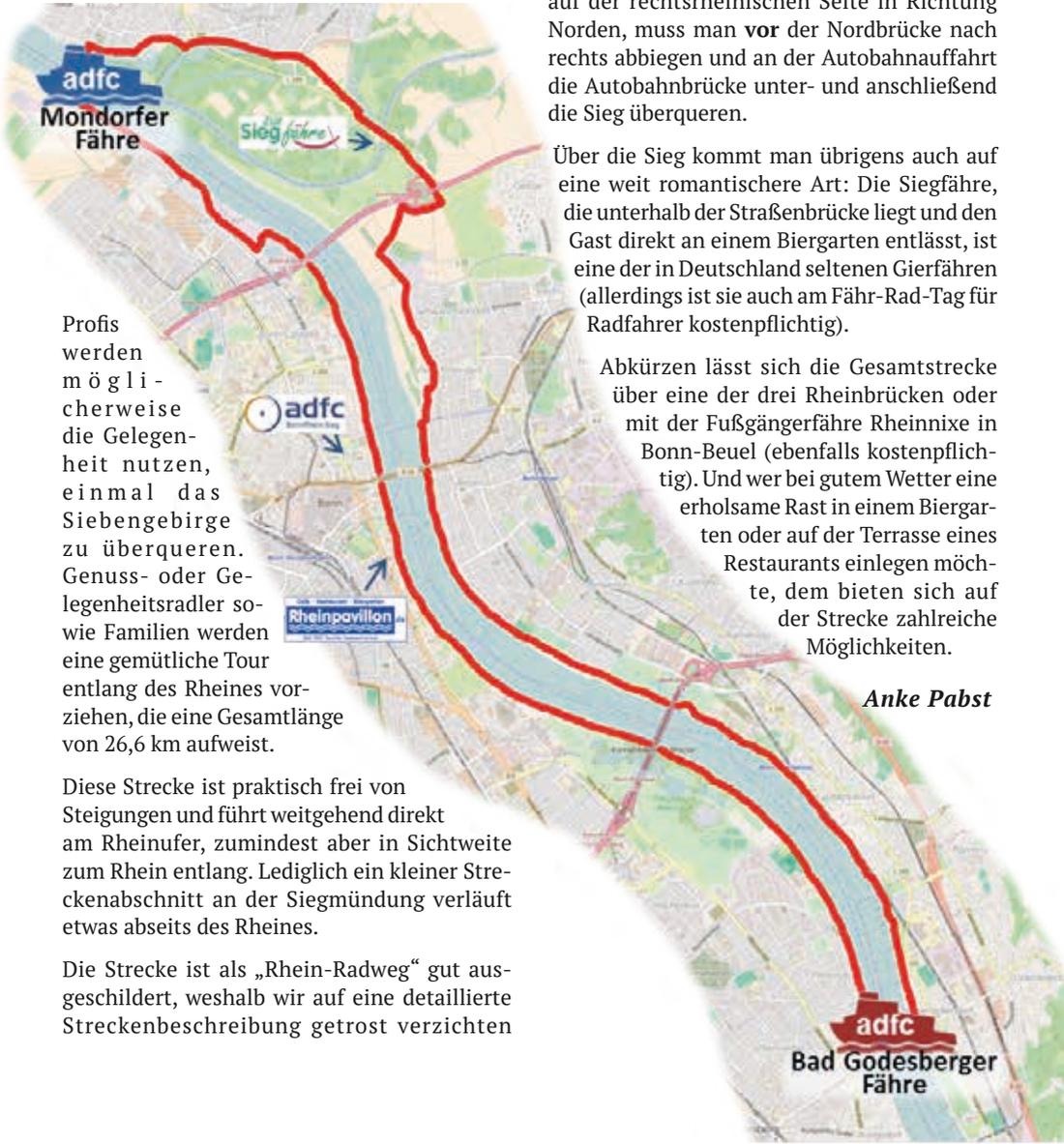
Die Strecke ist als „Rhein-Radweg“ gut ausgeschildert, weshalb wir auf eine detaillierte Streckenbeschreibung getrost verzichten

können. Selbst diejenigen Radfahrer, die einfach „nach Gefühl“ unterwegs sind, müssen bestenfalls an einer Stelle aufpassen, dass sie nicht in eine Sackgasse geraten: Radeln man auf der rechtsrheinischen Seite in Richtung Norden, muss man **vor** der Nordbrücke nach rechts abbiegen und an der Autobhauauffahrt die Autobahnbrücke unter- und anschließend die Sieg überqueren.

Über die Sieg kommt man übrigens auch auf eine weit romantischere Art: Die Siegfähre, die unterhalb der Straßenbrücke liegt und den Gast direkt an einem Biergarten entlässt, ist eine der in Deutschland seltenen Gierfähren (allerdings ist sie auch am Fähr-Rad-Tag für Radfahrer kostenpflichtig).

Abkürzen lässt sich die Gesamtstrecke über eine der drei Rheinbrücken oder mit der Fußgängerfähre Rheinnixe in Bonn-Beuel (ebenfalls kostenpflichtig). Und wer bei gutem Wetter eine erholsame Rast in einem Biergarten oder auf der Terrasse eines Restaurants einlegen möchte, dem bieten sich auf der Strecke zahlreiche Möglichkeiten.

**Anke Pabst**



# HELFERAUFRUF

## für Sonntag, den 6. August 2017

Für unseren „Fähr-Rad-Tag“ benötigen wir **in der Zeit von ca. 10.30 Uhr bis ca. 17.15 Uhr (aufgeteilt in zwei Schichten)** viele **helfende Hände!**

Gesucht werden **fröhliche, motivierte Mitglieder**, die Spaß daran haben, unseren radelnden Fähr-Gästen **den ADFC und seine Angebote vorzustellen** und vielleicht sogar den einen oder anderen Radler zum Beitritt zu bewegen.

### **Welche Aufgaben sind zu erledigen?**

**Materialtransporte** (Rückenwindausgaben, Fahrkarten, Tische, Stühle, Pavillons, Banner, Literatur, Getränkekisten etc. Für diese Transporte werden wegen des schwergewichtigen und sperrigen Transportgutes Pkw oder genügend belastbare Fahrradtransportanhänger benötigt!

#### **Samstag, 5. August, nachmittags**

– Abholung des Materials im RadHaus

#### **Sonntag, 6. August, bis 10.30 Uhr**

– Anlieferung an den Fähranlegern

(Graurheindorf/Mondorf bzw. Niederdollendorf/Bad Godesberg)

#### **Sonntag, 6. August, ab 17.00 Uhr**

– Abholung des Materials von den Anlegern

– Rücktransport des Materials ins RadHaus

#### **Einsätze in zwei Schichten**

– **10.30 bis 14.00 Uhr** (mit Aufbau)

– **14.00 bis ca. 17.30 Uhr** (mit Abbau)

#### **auf den Fähren**

– Besetzung jeder der beiden Fähren mit 2 bis 3 Aktiven

– Information der Rad fahrenden Gäste über unsere Aktion

– Ausgabe der Fahrkarten

– Verteilung von Rückenwindausgaben

#### **an den 4 Anlegestellen (Stände):**

– Besetzung der vier Stände mit jeweils 2 Aktiven

– **Literaturverkauf** (Fahrradstadtpläne, regionale Tourenbeschreibungen etc.)

– **Beratung** der Gäste in Fragen rund um die Angebote des ADFC

– Hinweis auf das Angebot der Einstiegsmitgliedschaft

### **Mitmachen beim Fähr-Rad-Tag macht einen Riesenspaß und die Anmeldung ist ganz einfach:**

**Telefonische Anmeldung oder auch Rückfragen** unter **02241/204849** bzw. **0177/5208096**.

Oder das **Anmeldeformular**, das **im Internet** unter **[www.adfc-bonn.de](http://www.adfc-bonn.de)** zum **Herunterladen** bereit steht, **ausfüllen** und **möglichst bald** senden an:

**[anke.pabst@adfc-bonn.de](mailto:anke.pabst@adfc-bonn.de)** bzw. **[schriftfuehrung@adfc-bonn.de](mailto:schriftfuehrung@adfc-bonn.de)**

Schon heute bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Interessierten für die Einsatzbereitschaft und freue mich auf einen ergebnisreichen Sommersonntag im August.

**Anke Pabst**

***Ach so, fast hätte ich es vergessen:***

***Im Herbst werden alle Helfer beim Fähr-Rad-Tag zu einem fröhlichen Helferfrühstück eingeladen!***



# Apotheke Am Burgweiher

**Inhaber Apotheker Peter Piel**

**Am Burgweiher 52 53123 Bonn-Duisdorf Telefon (02 28) 61 33 49**



**Wir sind für Sie da – Ihr Apothekenteam**



**Ihre fahrradfreundliche Apotheke  
ist durchgehend geöffnet.**



# RadReisemesse 2017

Fotos: Satu Ujvi

99 Aussteller



98 Helfer



Jubiläum vormerken! 20 Jahre



**109 neue Mitglieder**



**RadReisemesse am 18. März 2018**



Foto: ADFC

# Strahlende Gewinner

## Übergabe der Preise für das RadReisemesse-Rätsel unter Kirschblüten

Strahlende Gesichter und Ausrufe wie „Ich habe noch nie etwas gewonnen“ prägten die Verleihung der Hauptpreise der 19. RadReisemesse des ADFC im Bonner ADFC-RadHaus. Drei Reisen und ein Fahrradkorb samt Smartphone-Tasche für den Lenker, gestiftet vom Messepartner RadRegionRheinland, sowie als Sonderpreis ein GoGreen-Rad von Sponsor Deutsche Post DHL überreichten am Dienstagabend ADFC-Vorsitzende Annette Quaedvlieg und Messechef Hans Peter Müller. Alle Gewinner hatten am Messerätsel teilgenommen und alle Fragen richtig beantwortet. Gewonnen haben:

**1. Preis:** Wochenende für 2 Personen im Dorint Hotel in Neuss, inklusive Gutscheine für die Skihalle in Neuss.  
Gewinner: Hermann-Josef Roggendorf, Bonn

**2. Preis:** Radfahrwochenende für 2 Personen im Landgasthof Tönnes in Wipperfürth, inklusive Leihrädern.

Gewinner: Ferdinand Busch, Bonn  
**3. Preis:** Wochenende mit 2 Übernachtungen im Hotel Steigenberger, Petersberg, Königswinter, inklusive Wellnessangebot.  
Gewinnerin: Elisabeth Radtke, Bonn

**4. Preis:** 1 Fahrradkorb und eine Smartphone Lenkertasche, jeweils mit Halterung, gestiftet von der RadRegionRheinland.  
Gewinner: Dr. Gottfried Dietzel, Meckenheim

**Sonderpreis:** GoGreen-Fahrrad der Deutschen Post DHL.  
Gewinnerin: Hannelore Beul, Sankt Augustin

Der ADFC gratuliert und wünscht viel Spaß mit den Gewinnen.

# Mandt HOFLADEN

53347 Alfter, Taubenweiherweg 4

Leckerer Kuchen der Saison, Kaffee und weitere Erfrischungen - alles was Sie zur Stärkung auf Ihrer Radtour brauchen, finden Sie auf unserer Sonnenterasse mit Blick bis zum Siebengebirge!

**Radfahrer sind sehr willkommen!**

Wir sind Di - Fr. 8:30 - 19:00 Uhr, Sa 8:30 - 14:00 Uhr für Sie da! Montag Ruhetag.



*Ausgangspunkt für viele schöne Touren*

Das Siegerland bietet Radfahrern und Bikern vielfältige Tourismöglichkeiten – von der entspannten Eltern-Kind-Tour bis hin zu anspruchsvollen Mittelgebirgs-Touren durch wunderschöne Landschaften.

Entspannen Sie nach einem Tag voller neuer Eindrücke in einem unserer ruhigen, geräumigen Zimmer. Hier können Sie sich in aller Ruhe auf den nächsten Tag vorbereiten. Direkt am Haus gibt es für alle Räder einen geschlossenen Abstellraum. Sie können Ihre Fahrräder separat anschließen und Ihre Pedelecs oder E-Bikes über unsere in Reichweite installierten Steckdosen über Nacht aufladen.

**Hotel garni BÜRGER** ★★★

**Hotel garni Bürger**  
Marienborner Straße 134-136  
57074 Siegen  
Telefon +49 (0)271-3131659-0  
Telefax +49 (0)271-3131659-10  
E-Mail: info@hotel-buerger.de  
www.hotel-buerger.de



## Das Münsterland erleben

*Stüer*

Hotel-Restaurant

★ ★ ★



### Radwanderpauschalen

Ab 2 Personen / Fahrrad - E-Bike Verleih  
Münster Stadtführung / Brauereitour  
Gruppenarrangements / geführte Radtouren

Hotel-Restaurant Stüer, Laerstrasse 6, 48341 Altenberge bei Münster  
E-Mail: info@hotel-stueer.de [www.muensterlandtouren.de](http://www.muensterlandtouren.de)

### Kurzurlaub für Kurzentschlossene

### Top Angebote !

Unverb. Prospektmaterial anfordern.

Anruf genügt.

Telefon: 02505/93310

Beispiel:

3 Tage Radarrangement

2 x ÜB/Frühstück

2 x AE 4-Gänge-Menü

Moderne Leihräder mit Karten  
Pauschalpreis p.P. ab 104,- €





## 10. Kölner Fahrrad-Sternfahrt am 18. Juni

### Motto 2017: Stadt – Rad – Luft

Im Juni 1817 hat Karl Freiherr von Drais seine Erfindung, die Laufmaschine, vorgestellt – dies war die Geburtsstunde des Fahrrads. Seit 200 Jahren ist es das umweltfreundlichste Verkehrsmittel!

Heute ist das Fahrrad als klimaschonendes Fortbewegungsmittel gerade in den vom Autoverkehr überlasteten Innenstädten besonders wichtig. Trotz europaweit geltender Richtlinien und dem höchstrichterlich bestätigten Recht auf saubere Luft werden hier die Grenzwerte für Luftschadstoffe wie Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) oder Feinstaub (PM<sub>10</sub>) regelmäßig überschritten. Dies belastet die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger und schadet unserer Umwelt.

Der zunehmende Autoverkehr vereinnahmt auch erheblichen Platz, der dem Rad- und Fußverkehr entzogen wird. Unser Straßenbild ist von Blechkarossen – den Autos – geprägt: Geparkt wird in der zweiten Reihe, auf Bürger-

steigen und Radwegen, in Kurven, auf Zebrastreifen, in Ampelbereichen ...

Um den Autoverkehr zu stoppen, gilt es, mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger zu schaffen und die bestehenden Radverkehrskonzepte umzusetzen, damit mehr Menschen das Fahrrad als Verkehrsmittel wählen.

#### Unser Motto 2017 lautet: Stadt – Rad – Luft

Unsere **Stadt** braucht mehr **Radverkehr**, um bessere **Luft** in unsere Lebensräume zu bekommen!

Deshalb erwarten wir von der Politik und den Behörden, das Radfahren attraktiv zu machen: ein durchgängiges Radwegenetz, direkte, schnelle, komfortable, sichere, möglichst kreuzungsfreie Radwege und eine sichere Gestaltung an Knotenpunkten. Genau dafür wollen wir mit der Sternfahrt demonstrieren.

## Demo für bessere Radverkehrsbedingungen

Wir fahren von verschiedenen Startpunkten zum Treffpunkt im Kölner Stadtzentrum. Um 13 Uhr startet dort eine gemeinsame Rundtour durch die Innenstadt.

Diese gemeinsame Rundtour durch die Kölner Innenstadt endet in diesem Jahr in Köln-Deutz auf dem Gelände für den „Tag des guten Lebens“, und zwar ohne abschließende Kundgebung. Der „Tag des guten Lebens“ wird von der Agora Köln durchgeführt. Wir freuen uns über die Kooperation mit der Agora Köln, die es ermöglicht, der Kölner Fahrrad-Sternfahrt im Jubiläumsjahr einen besonderen Rahmen zu geben.

Damit die Radlerinnen und Radler ausreichend Zeit haben, die interessanten Programmangebote des Aktionstages zu nutzen, startet die gemeinsame Rundtour durch die Innenstadt eine Stunde früher. Dies betrifft auch einige Zuführungsrouten.

Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Willkommen sind alle Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer – auch solche, die es werden wollen. Egal, ob sportlich oder gemütlich unterwegs, auf Tandem, Liegerad, Lastenrad, im Kindersitz oder per Rikscha ...

## Stadt - Rad - Luft

10. Kölner Fahrrad-Sternfahrt  
Sonntag, 18. Juni 2017



Neue Startzeiten  
und Streckenverläufe

Fahr mit!

Aktuelle Treffpunkte, Startzeiten und Streckenverläufe unter

[www.sternfahrt-koeln.de](http://www.sternfahrt-koeln.de)

Die Kölner Fahrrad-Sternfahrt ist eine angemeldete Demonstration. Die Teilnahme erfolgt ohne Anmeldung und auf eigene Verantwortung. Aktuelle Informationen über die Treffpunkte mit den Abfahrzeiten gibt es auf [www.sternfahrt-koeln.de](http://www.sternfahrt-koeln.de).

Bergischer

Hof

Marialinden

Landhotel  
Café  
Restaurant  
Festsaal

Erleben Sie Urlaubsstimmung auf unserer mediterranen Gartenterrasse unter Palmen.

Genießen Sie frische Pfifferlinge, Kaninchen, Fisch, Gerichte mit mediterranen Akzenten, Steaks oder herzhaften Speisen.



Für Hochzeiten und Familienfeiern bieten wir in unserem Festsaal köstliche Menüs sowie kalte und warme Buffets.

# „Bonn fährt Rad“

**Erst die Theorie beim Radaktionstag, dann die Praxis bei der Bike-Night**

**Da simma dabei – das war keine Frage für die Aktiven des ADFC-Bonn/Rhein-Sieg am Radaktionstag, den die Stadt Bonn am 13. Mai unter dem Motto „Bonn fährt Rad“ zusammen mit anderen Institutionen und Vereinen auf dem Münsterplatz veranstaltete.**

Radfahren entlastet Verkehr und Umwelt, ist gesund, macht Spaß, aber es gibt auch Ärgernisse, mit denen sich Radfahrer herumplagen müssen. Alle Facetten des Radlerlebens präsentierte der ADFC Bonn/Rhein-Sieg mit Fotos von Situationen, die wir alle kennen: Autos, die auf Radwegen abgestellt sind, Autofahrerinnen und Autofahrer, die Radfahrerinnen und Radfahrern die Vorfahrt nehmen, die drängeln oder unachtsam die Fahrertür zum Radweg hin öffnen. Aber es gab auch Selbstkritik: Radlerinnen und Radler ohne Licht, Bedrängen von Fußgängern oder Missachten einer roten Ampel – die Aktiven rund um den verkehrspolitischen Sprecher Werner Böttcher machten deutlich, dass ein solches Verhalten ebenfalls nicht akzeptiert werden kann.

Zusammen mit der Polizei wurde ein Radparcours präsentiert, den Bonner Schulen zur Radverkehrserziehung anfordern können (siehe dazu Seite 34). Auch Bolle, der Lastenradanhänger des Vereins „Bonn im Wandel“, der kostenlos ausgeliehen werden kann, war mit dabei.

Im Anschluss an den Radaktionstag hieß es Mitmachen bei der Bonner Bike-Night. Für die kleinen Radler gab es um 18 Uhr die Sternchen-Bike-Night, die Großen – ca. 200 an der Zahl – gingen um 21 Uhr auf die gut 20 km lange Strecke quer durch Bonn. Dort, wo die Straßen sonst dem Autoverkehr gehören, hatten wir Radlerinnen und Radler – eskortiert von der Polizei – freie Fahrt. Ein tolles Gefühl!

**Claudia Riepe**





# „Mit dem Rad zur Arbeit – und zur Uni“

## Schirmherr Bundesanstalt für Immobilienaufgaben startet Aktion 2017

Schon zum 14. Mal startet in der Region die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ (MdrZA), zur der die AOK Rheinland/Hamburg, der ADFC Bonn/Rhein-Sieg und die Stadt Bonn aufrufen. Bei der Aktion geht es darum, Beschäftigte von Betrieben und Behörden in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen anzuregen, den Weg zur Arbeit mit dem Rad zu testen.

Neu in diesem Jahr: Die Aktion wird auf Hochschulen und Fachhochschulen ausgeweitet. Unter dem Motto „Mit dem Rad zur Uni“ können nun auch die Studierenden der Uni Bonn, der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg, der Alanus-Hochschule Alfter und aller anderen Hochschulen in der Region teilnehmen.

Die Teilnehmer sollten im Aktionszeitraum zwischen dem 1. Mai und 31. August 2017 (Studierende bis 31. Juli) an mindestens 20 Tagen

den Weg zur Arbeit oder zur Hochschule mit dem Fahrrad zurücklegen, wobei für einen Teil des Weges auch Bus und Bahn benutzt werden könne. Wer die 20 Tage schafft, nimmt an der Verlosung attraktiver Preise teil, die Kooperationspartner sponsern. Monatlich gibt es zusätzlich ein hochwertiges JobRad zu gewinnen.

Geradelt werden kann in Teams von bis zu vier Personen, aber auch die Teilnahme als Einzelperson ist möglich. Die Teams können unabhängig voneinander fahren, die Teilnehmer eines Teams müssen aber demselben Unternehmen angehören. Studenten melden sich grundsätzlich als Einzelfahrer an. Informationen zur Aktion gibt es unter [mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://mit-dem-rad-zur-arbeit.de) und [mit-dem-rad-zur-uni.de](http://mit-dem-rad-zur-uni.de).

Die Schirmherrschaft 2017 hat die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) in Bonn übernommen. Sie ist die zentrale Dienstleisterin für Immobilien des Bundes und nimmt



Dr. Jürgen Gehb, Vorstandssprecher der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und Schirmherr der diesjährigen Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“, mit Radlern der Bundesanstalt

# Waldgaststätte Bahnhof Kottenforst

Familiäres Ausflugslokal mitten im Wald,  
im Sommer lockt der Biergarten unter alten Eichen und  
im Winter die gemütliche Wärme des Kachelofens.

Auch ein großer Spielplatz für unsere kleinen Gäste ist vorhanden.  
Wir bieten gutbürgerliche Küche, selbstgebackenen Kuchen, Wild aus der Region.  
Jeden Freitag-Abend ab 17.00 Uhr Reibekuchenbuffet - gegen Tischreservierung.

Wir sind ab 11.00 Uhr mit durchgehend warmer Küche für Sie da.  
Montags Ruhetag



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Telefon-Nr. 02225-7322

[www.kottenforst-bahnhof.de](http://www.kottenforst-bahnhof.de)

## M&M Bikeshop

Vernünftig Fahrrad fahren

- Verkauf
- Reparatur  
aller Marken
- Merida
- Raleigh
- Gudereit
- u.v.m.

**Mega  
Preisknaller**

**Bis  
50%**

Auf ausgewählte  
Räder,  
solange der Vorrat  
reicht!

Frankfurter Str. 137 · 53840 Troisdorf  
Tel. 02241 – 12 65 390 · [mm-bikeshop@t-online.de](http://mm-bikeshop@t-online.de)



seit 2009 an der Aktion teil. Im vergangenen Jahr sind 48 ihrer Mitarbeiter mit dem Rad zur Zentrale im Bonner Norden geradelt, das waren fast zehn Prozent der Beschäftigten am Standort Bonn.

Die fleißigen Radfahrer der Bundesanstalt waren auch bei Regenwetter gut gerüstet. Dafür hatte ihr Arbeitgeber gesorgt, denn jeder Teilnehmer der Aktion erhielt einen Regenponcho. Dr. Jürgen Gehb, Vorstandssprecher der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, ist gerne Schirmherr der Aktion: „Ich habe die Schirmherrschaft übernommen, weil ich die Gesundheitsaktion von AOK und ADFC begrüße. Als Chef der Blma liegt mir natürlich auch die Gesundheit unserer Beschäftigten am Herzen, und Radfahren ist nun einmal gesund.“

Jürgen Engels, Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis, freut sich über die positive Resonanz in der Region: „Seit Jahren nutzen die Unternehmen die Radelaktion zur betrieblichen Gesundheitsförderung. 2016 waren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von mehr als 280 Unternehmen, Behörden und öffentlichen Einrichtungen beteiligt.“

Für den ADFC ist die Aktion Anlass dafür, die Politik in der Region aufzufordern, mehr für den Radverkehr zu tun. „Wenn auf den Berufsverkehr geschaut wird, dann ist meist nur von verstopften Straßen die Rede. In der Region wird jedoch viel zu wenig für die Berufspendler getan, die aufs Rad umsteigen wollen“, so ADFC-Vorsitzende Annette Quaedvlieg. „Die Politik muss den Autofahrern attraktive Alternativen anbieten, und das sind beispielsweise Radschnellwege.“ Das gilt besonders durch die Teilnahme der Hochschulen. Der Vorschlag eines Radschnellweges zwischen Alfter über Bonn nach Siegburg würde immerhin die Hochschulen in Alfter, Bonn und Sankt Augustin direkt verbinden.

Die Aktion will zeigen, dass viele Arbeitnehmer aber auch schon jetzt die Möglichkeit haben, auf das Rad umzusteigen und etwas

für die Gesundheit und den Stressabbau zu tun. „Viele Autofahrer kennen Nebenstrecken und Schleichwege gar nicht, über die sie ihr Unternehmen erreichen“, so ADFC-Vorstandsmitglied Gabriele Heix, die die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ für den ADFC koordiniert. „Deshalb ist es auch sinnvoll, dass die Arbeitnehmer im Team fahren und so Tipps von erfahrenen Radlern bekommen können.“

Dass Radfahren gesund ist, wissen die meisten Menschen. Doch dass schon eine halbe Stunde Radfahren am Tag genügt, um das Risiko typischer Zivilisationskrankheiten wie Herzinfarkt, Übergewicht und Schlaganfälle zu reduzieren, ist kaum bekannt. Zudem führt das Radfahren auf dem Weg zur Arbeit zum Stressabbau, erst recht auf dem Weg nach Hause. Studien haben zudem ergeben, dass radelnde Mitarbeiter in Unternehmen signifikant weniger krank sind.

Unternehmen, die an der Kampagne teilnehmen wollen, haben 2017 zum ersten Mal die Möglichkeit, „Mit dem Rad zur Arbeit“ unter eigener Flagge mit Hilfe von MdRzA-Microsites durchzuführen. Alle wichtigen Informationen zur Anmeldung, Gewinnchancen und zu MdRzA-Microsites gibt es online unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de). Ausfüll- und Einsendeschluss für die Aktionskalender ist der 18. September 2017.

**Ingrid Beckmann-Singerhoff (AOK),  
Axel Mörer-Funk (ADFC)**

### Mit dem Rad zur Arbeit 2016

2280 Beschäftigte in mehr als 280 Unternehmen und Behörden haben sich 2016 an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis beteiligt. Die Region Bonn/Rhein-Sieg hatte damit mit Abstand die meisten Teilnehmer im Rheinland vor Köln (940), Essen/Mühlheim (545), Düsseldorf (537) sowie Mönchengladbach/Kreise Viersen-Heinsberg (520).

**REISENDE LASSEN SICH NICHT AUFHALTEN !**



Abb: Schauff Komfort-II Elektro

**SCHAUFF-BIKES – HANDMADE IN REMAGEN/RHEIN.**

SCHAUFF BIKESHOP · IN DER WÄSSERSCHIED 56 · 53424 REMAGEN · TELEFON: 02642 22910



**FUN BIKES.de**

Ihr persönlicher Bike-Shop in Bonn

53175 Bonn-Friesdorf

Annaberger Str. 164

Tel. 0228 - 31 79 57

Email: [Kontakt@Fun-Bikes.de](mailto:Kontakt@Fun-Bikes.de)

# Der Radparcours Bonn startet mit Unterstützung von DHL Express

**Der Radparcours Bonn (RaBo) geht im Mai an den weiterführenden Schulen an den Start. Es handelt sich um eine Initiative zur Sicherheit im Radverkehr für Bonner Schülerinnen und Schüler, an der sich die Stadt gemeinsam mit dem Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL) der Uni Bonn, dem ADFC Bonn/Rhein-Sieg und der Polizei beteiligt.**

Ziel des Radparcours Bonn ist es, an die Radfahrausbildung im vierten Schuljahr anzuknüpfen und dazu beizutragen, dass die Fünft- und Sechstklässler ihren neuen Schulweg zu den weiterführenden Schulen mit dem Fahrrad zurücklegen. Mithilfe des Parcours sollen die Schüler auf ihren Rädern sicherer im Straßenverkehr werden. Baumscheiben, Seile und Leitkegel kommen dafür zum Einsatz. Die

Kinder werden gleichzeitig über die richtige Beleuchtung am Rad und nötige Reparaturen beraten. Die Idee zum Parcours geht auf den Arbeitskreis „Mit dem Rad zur Schule“ zurück, in dem die Stadt gemeinsam mit Polizei und ADFC die Radverkehrssituation der Bonner Schulen berät.

## Zur Übergabe des Pedelecs

Am 3. Mai hat Bernd Zimmer als Mitglied der Geschäftsführung von DHL Express Deutschland auf dem Schulhof des Hardtberg-Gymnasiums ein Pedelec samt Anhänger an die Kooperationspartner übergeben. Damit können zukünftig die Materialien für den Radparcours von Schule zu Schule transportiert werden. „Ich freue mich, dass wir mit Unterstützung von DHL Express den Radparcours klimaneutral per Pedelec an die weiterführenden Schulen



Fotos: Ruth Römer

*Freude bei Übergabe des Pedelecs (v.l.n.r.): Polizeioberrat Alberto Coppola, Leiter der Direktion Verkehr der Bonner Polizei, Dr. Robert Steegers, Geschäftsführer des Bonner Zentrums für Lehrerbildung der Universität Bonn (BZL), Corinna Prengel, Leiterin Personalentwicklung DHL Express Deutschland, Michael Isselmann, Amtsleiter des Stadtplanungsamtes, Gabriele Heix und Tomas Meyer-Eppler (ADFC)*



*Mit sichtlichem Spaß meistern die Schülerinnen und Schüler die Herausforderungen des Parcours, die ihnen ein sicheres Fahrverhalten für den Radverkehr im Alltag vermitteln sollen.*

bringen. Mein Dank geht auch an das Bonner Zentrum für Lehrerbildung der Universität Bonn als neuem Partner. Froh bin ich über den Einsatz von ADFC und Polizei, die uns bei der Umsetzung des Radparcours von Anfang an zur Seite gestanden haben“, sagte Stadtplanungsamtsleiter Michael Isselmann.

„Für DHL Express ist lokales Engagement ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensverantwortung. So unterstützen wir seit vielen Jahren verschiedene Schulen in Bonn bei Themen der Bildungsförderung. Zudem pflegen wir seit 2010 mit dem ADFC eine gute Kooperation im Rahmen der Fahrradtage für unsere Mitarbeiter. Diese sind Bestandteil des Gesundheitsmanagements von DHL Express. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende nun ein weiteres sinnvolles Projekt fördern können“, sagte Corinna Prengel, Leiterin Personalentwicklung DHL Express Deutschland.

Lehramtsstudierende der Uni Bonn werden zukünftig als Praktikanten der Stadt gemeinsam mit dem ADFC den Parcours an den Schulen durchführen. Grundlage der Zusammenarbeit soll eine Absichtserklärung sein, die von der Stadt Bonn, dem BLZ der Universität Bonn, der Polizei und dem ADFC unterzeichnet wird.

### Der Parcours

Der Parcours ist für Schüler der fünften und sechsten Klassen gedacht. Er ist so konzipiert, dass die einzelnen Übungen häufig wiederholt werden. „Langeweile kommt trotzdem nicht auf, weil immer wieder neue Übungen hinzukommen“, erläutert Marlies Koch vom Stadtplanungsamt. „Der Aufbau soll Situationen im Straßenverkehr nachstellen, die ein schnelles und sicheres Fahrverhalten notwendig machen, wenn es nicht zu einem Unfall kommen soll“, ergänzt Alberto Coppola von der Bonner Polizei.



### Der Einsatz der angehenden Lehrer

Durch eine Kooperation mit dem Bonner Zentrum für Lehrerbildung können angehende Lehrerinnen und Lehrer im Projekt eingesetzt werden. Sie gelten als Praktikanten der Stadt Bonn. „Unsere Studierenden können im Rahmen des Praktikums wertvolle pädagogische und organisatorische Erfahrungen im zukünftigen Berufsfeld machen“, ist sich Dr. Robert Steegers vom BZL sicher. Der Einsatz der Praktikanten wird im Rahmen des Lehramtsstudiums als Berufsfeldpraktikum anerkannt. Qualifiziert werden die Teams von erfahrenen Mitarbeitern der Bonner Polizei und des ADFC. „Die Qualifizierung neuer Lehramtspraktikanten für den Radparcours sollen zukünftig die Studierenden

selbst übernehmen, die schon im RaBo aktiv sind“, erklärt Gabriele Heix vom ADFC.

### Die Ansprechpartner für die Schulen

Ein Team aus Vertretern der Stadt Bonn, der Bonner Polizei und des ADFC bildet die Steuerungsgruppe, die das Projekt initiiert hat und weiter entwickelt und die Abschlussgespräche mit den Praktikanten führt. Die Praktikumsbescheinigung für die Lehramtskandidaten wird gemeinsam unterschrieben. Die Koordination der Termine und Buchungen übernehmen Mitglieder des ADFC. Weitere Infos gibt es auf [www.bonn.de/@radverkehr](http://www.bonn.de/@radverkehr).



### Gastlichkeit im Herzen von Erle

an bekannten Fahrradrouten liegt unser gemütlicher Gasthof. Im Restaurant oder in unserem Biergarten genießen Sie deutsche und internationale Küche. Unsere Hotelzimmer sind alle mit TV, Dusche u. Wlan ausgestattet.



Gaststätte Brömmel-Wilms  
Schermecker Str. 20  
46348 Raesfeld - Erle  
Tel. 02865 8235  
[info@broemmel-wilms.de](mailto:info@broemmel-wilms.de)

# RADSPORT KRÜGER

seit  
1965

Citybikes · Trekkingräder · E-Bikes

Die Service-  
Profis!

53757 St. Augustin

Bonner Str. 65-67

Tel 02241 - 202930

Fax 02241 - 202980

[www.radsport-krueger.de](http://www.radsport-krueger.de)



Caritasverband für  
die Stadt Bonn e.V.



## Fahrräder gesucht

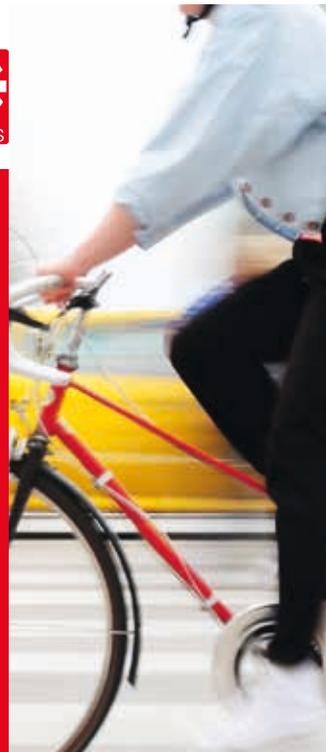
Radspenden für die Caritas Bonn

Unterstützen Sie das Qualifizierungsprojekt  
"Bike-House" für arbeitslose junge Menschen.

Radspenden werden im Bonner Stadtgebiet abgeholt.

Herzlichen Dank!

Kontakt: 0228 676479 · [www.bike-house-bonn.de](http://www.bike-house-bonn.de)  
Bike-House · Mackestraße 36 · 53119 Bonn





## Die Critical Mass dreht auf

**Zum zweiten Mal in Folge sind bei der Critical Mass mehr als 100 Menschen mitgefahren und machen aus der ehemals gemütlichen Fahrradtour durch das Bonner Stadtgebiet ein echtes Event: für die Teilnehmer, die inmitten des langen Fahrradkorsos gemeinsam mit Lasten-, Spezialrädern und Musik unterwegs sind und sich über den ausreichenden Platz auf der Straße freuen. Und für die Zuschauer, die, an Straßenrändern und Fenstern stehend, die Masse an Radfahrern bestaunen.**

Am letzten Freitag im März war es erstmals so weit: die Critical Mass drehte, wie an jedem letzten Freitag im Monat, ihre Runde durch Bonn, und erstmals waren es mehr als 100 Teilnehmer, die mit Fahrrädern, Lastenrädern, gekauften und selbstgebauten Anhängern, Klingeln und mit viel Musik auf sich aufmerksam machten. Viele Leute am Straßenrand waren sichtlich beeindruckt und hielten staunend inne – häufig mit gezücktem Smartphone: Wir sind bestimmt eine Million Mal bei Facebook und WhatsApp dokumentiert!

Der krönende Abschluss war die Fahrt durch das Kirschblütenmeer in der Heerstraße. Die Teilnehmer der Critical Mass waren sich einig, dass dies die bislang schönste Fahrt mit der bislang besten Außenwirkung war.

Trug bei der März-Tour sicherlich auch das großartige Wetter zu der Rekordteilnehmerzahl bei, so ist es umso erfreulicher, dass bei der folgenden Critical Mass, trotz wechselhaften und kühlen Aprilwetters, noch etwas mehr Mitfahrer gezählt werden konnten.

Die große Beteiligung bei den letzten beiden Fahrten der Critical Mass ist jedoch kein Zufall. Die Teilnehmer bemühen sich verstärkt, durch das Verteilen von Flyern und Aufklebern, die Critical Mass zu vergrößern. Zudem können sich Interessierte jetzt auf facebook ([www.facebook.com/criticalmassbonn](http://www.facebook.com/criticalmassbonn)) informieren und die Termine der Critical Mass werden von Vereinen, wie dem ADFC, dem VCD und *Bonn im Wandel*, die die ökologische Mobilität in Bonn fördern, beworben. Auf diese Weise konnten viele neue Mitradler hinzugewonnen werden.



*Schade, dass nicht alle Teilnehmer der Fahrt gewartet haben, bis die Kamera für das Gruppenbild aufgestellt war. Es waren viel mehr!*

Wie wichtig eine starke Critical Mass sein kann, zeigt sich an Städten wie Köln oder Berlin mit häufig weit über 1.000 Teilnehmern. In beiden Städten wird, nach jahrzehntelangem Dornröschenschlaf in Sachen Radverkehrsförderung, mittlerweile mehr Geld in die Hand genommen, um die Situation für Radfahrer zu verbessern. Auch wenn das natürlich nicht allein an der Critical Mass lag, so hat diese sicherlich zu dieser Entwicklung beigetragen.

Und so geht es weiter: Auch in Bonn werden wir Monat für Monat stärker bei unserer gemütlichen und geselligen Freitagsabendtour durch die Stadt: immer am letzten Freitag im Monat um 18 Uhr ab Hofgarten. Und vergesst nicht, Eure Freunde, Nachbarn, Verwandten, Kolleginnen und Kollegen von der Arbeit und aus dem Verein mitzubringen! Für das Radfahren in Bonn! Wir blockieren nicht den Verkehr – wir sind der Verkehr!

**Raphael Holland**



*Massen von Radfahrern unter Massen von Kirschlorcheln*

Fotos: Max Matta

# Pendeln mit dem Silberpfeil

## Mit dem Velomobil täglich durch den Winter

**Elektro-Velomobile sind weder Autos noch gemeine Fahrräder, sondern schnelle Pedelecs, gehüllt in eine wetterfeste Leichtkarosserie. Als besonders wind-schlüpfrige Tretmobile sind sie aber eine interessante Alternative für Berufspendler, die über Radwege am Stau vorbeiziehen und schnell ihren Arbeitsplatz erreichen wollen. Dietrich Lohmeyer aus Hennef ist begeisterter Velomobilist – und das seit 20 Jahren. Mit seinem Velomobil radelt er täglich von Hennef nach Bonn und zurück. Insgesamt sind 100.000 km zusammengekommen. Hier sein Bericht.**

Mein „Alleweder“ sieht aus wie ein Mittelding zwischen Zigarre und Kanu. „Darfst Du damit auf die Autobahn?“ oder „Guck mal, da kommt ein Silberpfeil!“, sind Kommentare, die ich oft zu hören bekomme. Die Versuchung, bei Regen doch das Auto statt das Fahrrad zu nehmen, ist deutlich geringer geworden, seit ich weiß, dass ich nicht mehr nass werde und dass es nicht mehr so anstrengend ist. Ich kann mitreden, muss mich aber nicht mehr „auspowern“.

Mein Velomobil ist ein vollverkleidetes Liegefahrrad. Es hatte in den ersten Jahren einen 160 Watt starken Reibrollen-Elektroantrieb, im neuesten Modell ist ein Tretlagermotor mit 500 Watt verbaut. Die Spitzengeschwindigkeit liegt ungedrosselt bei 45 km/h. Velomobile mit zulassungsfreiem Elektroantrieb sind wohl die effizientesten Pedelecs, die zurzeit angeboten werden. Da hier der Elektromotor nur für eine bessere Beschleunigung und die Bewältigung von Steigungen genutzt wird, sind Reichweiten weit über Pedelec-Niveau möglich. Auf der



Foto: Ulrich Keller

*Wie aus dem Ei gepellt – fast, wenn die Straße nicht nass gewesen wäre.*

Ebene sind Elektro-Rennvelomobile mit nur 70 Watt Tretleistung schneller als 25 km/h. Das bedeutet, dass man die meiste Zeit ohne Motor fährt und keinen Strom verbraucht.

### Schneller Pendeln als mit dem Auto

Ich bin 20 Jahre lang täglich zweimal 16 km zur Arbeit von Hennef nach Bonn und zurück gefahren. Dabei empfinde ich es gerade bei den deutlich schwereren Kabinenfahrrädern als sinnvoll, mir so viel Hilfe zu holen, dass ich nicht total verschwitzt meinen Job antrete. Ich bin mit diesem Fahrzeug auf meinem Pendelweg deutlich schneller als mit dem Fahrrad und fast immer auch schneller als mit dem Auto.

Der schönste Weg von Hennef oder Siegburg nach Bonn ist der Radweg entlang der Sieg. Den Umweg von ca. 7 km nimmt man mit einem Elektro-Velomobil gerne in Kauf. Besonders im Winter. Weil dann kaum andere Radfahrer unterwegs sind, hat man den Radweg praktisch für sich und fährt am Stau vorbei. Vor allem auf der Bundesstraße von Siegburg nach Bonn ist zur Rushhour eine kilometerlange Auto-schlange zu besichtigen, der Fahrradweg parallel zur Straße ist dagegen vollkommen frei.

Speziell für alltagstaugliche Kabinenfahrräder gilt, dass sie doch deutlich schwerer sind als sportliche Fahrräder. Dieses zusätzliche Gewicht wird auf gerader Strecke durch die gute Aerodynamik zwar wettgemacht. Beim kleinsten Berg ist man dann aber langsamer als mit einem Hollandrad. Auf meiner Alltagsstrecke sind drei bis vier kleinere Hügel zu überwinden. Dann ist es einfach angenehm, dass man den Motor zuschalten kann, wenn es zu anstrengend wird.

Die Vorteile dieses Fahrzeugs zeigen sich besonders im Winter. Rad- und Wirtschaftswege werden in unserer Gegend leider viel später geräumt als die Straßen. Dann ist es mit dem Zweirad eine ziemliche Zitterpartie, und die wenigen Radfahrer, die ich noch treffe, fahren extrem langsam. Hier macht das Alleweder seinem Namen alle Ehre: Trotz größeren Rollwiderstands im Schnee kann ich mit Motor weiter gute Geschwindigkeiten fahren. Auch bei Glatteis kommt es höchstens mal zu einem leichten Schlingern, was man aber durch die direkte Lenkung sehr gut auffangen kann.

### Cabrio oder Limousine?

Beim Alleweder wird die Öffnung in der Karosserie mit zwei Planen nahezu verschlossen, so dass nur noch der Kopf außerhalb der Karosserie ist. Wenn man das leichte Velomobildach und eine kleine Scheibe als Windabweiser montiert hat, ist auch in diesem nicht ganz geschlossenen Velomobil der Wetterschutz ausgezeichnet. Mit dem „Dach über dem Kopf“ habe ich sofort nach dem Einsteigen und dem Schließen der beiden Reißverschlüsse in der Abdeckplane ein wohliges Gefühl von Geborgenheit und nach fünf Minuten ist es so warm, dass ich auch bei Frost die Handschuhe ausziehen kann. So macht das Radfahren auch im Winter wirklich Spaß. Da ich nach meiner Erfahrung das Dach an höchstens 50 Tagen im Jahr benötige, es aber an mindestens 300 Tagen im Jahr nicht regnet oder schneit, fahre ich mein Mobil meist als luftiges Cabrio.

## Hotel - Restaurant - Kochschule - Party & Eventservice



In der abwechslungsreichen Landschaft des Naturparks Schwalm-Nette an der Grenze zu den Niederlanden steht das Hotel-Restaurant Haus Wilms.

Über Generationen bekannt für familiäre Gastlichkeit und exzellente Küche, präsentiert sich das Haus heute freundlich elegant, ist innovativ und dennoch der Tradition verbunden. Die Hotelzimmer sind individuell mit viel Liebe eingerichtet.

Lassen Sie sich vom aufmerksamem Service zwischen Ihren Radeltouren durch die Auen der Rur, die Wälder des Meinwegs oder entlang der Maas in den benachbarten Niederlanden verwöhnen.

Fahrradfreundlicher Gastbetrieb • Fahrradverleih & -parkplatz

Steinkirchener Straße 3 • D-41849 Wassenberg-Effeld  
 Fon: +49 (0) 2432 - 890280 • Fax: +49 (0) 2432 - 5982  
[www.haus-wilms.de](http://www.haus-wilms.de) • [info@haus-wilms.de](mailto:info@haus-wilms.de)





Foto: Ulrich Keller

*Diesem Alleweder sieht man die Gebrauchsspuren an. Aber es fährt und fährt und ...*

Noch ein Satz zum Stromverbrauch: Er liegt meist unter einer Kilowattstunde pro 100 km, das entspricht dem Energiegehalt von 0,1 Liter Benzin, die warme Dusche nach einer sportlichen Fahrradfahrt braucht mehr Energie. Die Reichweite liegt mit einem kleinen 3-kg-Akku bei 45 km, nimmt man zwei große 5 kg schwere Akkus mit, sind bis 200 km möglich. Mein Solarpanel auf dem Hausdach produziert Strom für 100.000 km/Jahr.

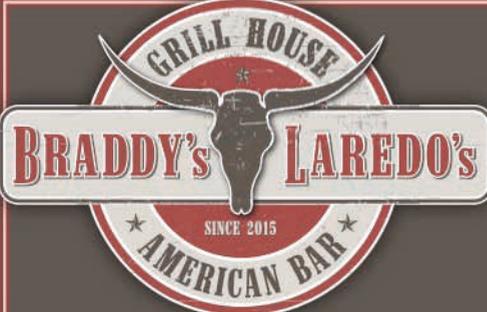
In Bonn, Köln und dem Rhein-Sieg-Kreis gibt es ungefähr 20 bis 30 Velomobile. Das ist leider immer noch so wenig, dass man diese Fahrräder im Straßenverkehr selten sieht. In Hennef kann man Velomobile probefahren und auch für mehrere Tage ausleihen. Informationen zu Elektro-Liegerädern und Elektrofahrrädern aus Hennef gibt es unter [www.Akkurad.com](http://www.Akkurad.com).

**Dietrich Lohmeyer**



Foto: www.Akkurad.com

*Wer möchte hier nicht mal ins Cockpit steigen und abheben. Wenn denn nicht die Kurbel deutlich machte, dass es sich um ein Fahrrad handelt. Aber was für eins!*



**BAR & RESTAURANT**



**LOUNGE (100 PLÄTZE)**



**FOOD & MORE**



**BIERGARTEN (300 PLÄTZE)**

## Reservierung

Telefon: 0 22 41 / 6 25 90  
E-Mail: [info@braddys-laredos.de](mailto:info@braddys-laredos.de)  
WEB: [www.braddys-laredos.de](http://www.braddys-laredos.de)

## Öffnungszeiten

Mo. - Do. 16:00 - 24:00  
Fr. & Sa. 15:00 - 01:00  
So./ Feiertag 11:00 - 24:00

## BRADDY'S LAREDO'S

Wahnbachtalstr. 23  
53721 Siegburg





Fotos: Claudia Riepe

## I New York

### Kamikaze oder entspanntes Sightseeing?

**Kann man New York mit dem Rad entdecken, vorbei an hupenden Taxis, Bussen und über die Straße hastenden Fußgängern? Die Antwort lautet ja, man kann, sehr gut sogar.**

Was vor 10 Jahren bestenfalls etwas für professionelle Radkuriere war, ist heute ein beliebtes und schnelles Fortbewegungsmittel in der Metropole New York. Der ehemalige Bürgermeister Bloomberg hatte bei seinem Amtsantritt 2002 eine ehrgeizige Agenda formuliert, zu der auch die massive Förderung des Radverkehrs gehörte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Hunderte Kilometer Radwege, eine Radautobahn am Hudson River, Fahrradständer und natürlich die blauen Räder des Verleihsystems City Bike.

Das Rad ist nicht nur für hunderttausende Pendler ein optimales Fortbewegungsmittel, sondern auch für Besucher perfekt, um die Stadt zu erkunden. Der Reiseführer verspricht, dass jeder Punkt in Manhattan bequem in

*Das Obergeschoss der 1883 fertiggestellten Brooklyn Bridge ist den Fußgängern und Radfahrern vorbehalten, im Untergeschoss fahren die Autos auf sechs Spuren.*

maximal 45 Minuten mit dem Fahrrad zu erreichen ist und es keine Steigungen gibt.

Während eines Osterurlaubes in New York haben wir den Praxistest gemacht. Der New York Explorer Pass, einer der vier Sightseeing-Pässe für New York, enthält gleich mehrere Angebote für Radtouristen, von der geführten Tour in Brooklyn, Harlem oder im Central Park bis hin zur Tagesausleihe für Entdeckertouren auf eigene Faust ([www.newyorkcity.de/new-york-explorer-pass](http://www.newyorkcity.de/new-york-explorer-pass)). Wir haben uns für die Tour auf eigene Faust entschieden und an der Brooklyn Bridge Tourenräder geliehen. Ausgestattet mit einer Radkarte sind wir der vom Verleiher empfohlenen Tour gefolgt.

Über die Manhattan Bridge nach Brooklyn mit einem tollen Blick auf die Skyline von Manhattan und einem Eintauchen in den Stadtteil DUMBO, ein ehemaliges Lagerhallenviertel, in dem heute Künstler ihre Studios haben, ging es zurück über die berühmte Brooklyn Bridge, auf der sich Radfahrer und Fußgänger in der Mitte

eine Spur teilen. Da der Weg über die Brücke ein touristisches Highlight ist, das von tausenden Touristen besucht wird, glich die Fahrt eher einer Hindernistour – aber mit tollen Ausblicken auf die Seilkonstruktion der Brücke.

Weiter ging es dann – auf gut beschilderter Strecke – zum Hudson River. Auf einem Fahrrad-Highway – laut Reiseführer dem schönsten und am stärksten genutzten Fahrradweg der ganzen USA – führte uns die Tour direkt in den Central Park – die grüne Lunge von New York. Am Flussufer gibt es immer wieder Parkanlagen und Biergärten für Pausen zwischendurch.

Auf der 10 km langen asphaltierten zweispurigen Straße, die nur in eine Richtung im Rundkurs befahren werden darf, erschließt sich dem Radfahrer das Konzept des Central Parks – nicht nur die unterschiedlichen Landschaftsformen, sondern vor allem das wechselnde Auf und Ab der Straße, die leider nur an den Wochenenden und nach der Morgen- und Abend-Rushhour für Autos gesperrt ist. Von wegen



*Eine der vielen Stationen für Leihfahrräder. Ob wir demnächst auch in Bonn so eine sehen?*



keine Steigungen! Bei 29 Grad sind wir ganz schön ins Schwitzen gekommen. Am Südosteingang des Parks gab es eine weitere Station unseres Fahrradverleihers, so dass wir die Räder direkt dort wieder zurückgeben konnten. Wer keinen Explorer Pass hat, zahlt für den ganztägigen Fahrradverleih ca. 40 Dollar – eine nicht ganz günstige Aktion, die sich aber auf jeden Fall lohnt und zu meinen ganz persönlichen Highlights in New York zählt.

Übrigens: Eine Seilbahn über den East River nach Roosevelt Island, die in den öffentlichen Nahverkehr eingebunden ist und mit der Metrokarte genutzt werden kann, gibt es in New York auch!

***Claudia Riepe***

*Auf dem Fahrrad-Highway geht's doch recht eng zu.*



*Einrichtungsradwege mitten in Big Apple, dazwischen der Fußweg.  
Traumhafte Verhältnisse für die „schwächeren“ Verkehrsteilnehmer.*



*Die Seilbahn über den East River – ein weiteres  
Vorbild für einen Verkehrsverbundbaustein in  
Bonn*

## Nützliche Links

Fahrradkarte für New York

[www.nycbikemaps.com](http://www.nycbikemaps.com)

Fahrradvermietung

[www.bikenroll.com](http://www.bikenroll.com)

[www.brooklynbridgesightseeing.com](http://www.brooklynbridgesightseeing.com)

## 8. 7. – Klimaradtour durch Bonn

### Fernwärmeanlage, grüne Spielstadt, Radzählstation: nur einige der Ziele

Die Stadt Bonn, der ADFC und die KlimaExpo. NRW laden im Rahmen der Klimatage NRW ein, beispielhafte Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsprojekte in Bonn per Rad kennenzulernen. Die geführte Radtour am 8. Juli führt zum Beispiel zum Heizkraftwerk Nord, zum elektrischen Postauto StreetScouter, zum Lastenrad Bolle und zur Kennedybrücke, wo seit dem vergangenen Jahr der Radverkehr gezählt wird.

An den einzelnen Stationen erhalten die Teilnehmer Informationen zu den jeweiligen Projekten aus erster Hand. Die Tour ist 20 km lang und dauert mit Aufhalten etwa drei Stunden. Start ist um 13 Uhr an der Weiherbrücke des Poppelsdorfer Schlosses.

Die genaue Streckenführung finden Sie auf [www.bonn.de/@klimaradtour](http://www.bonn.de/@klimaradtour).

Anmeldung bitte bis zum 3. Juli per E-Mail an: [claudia.walter@bonn.de](mailto:claudia.walter@bonn.de)

## 16. 9. – Inklusive Radtour

### Wir fahren eine Schleife im Norden Bonns.

Die Tour führt uns diesmal durch die Stadt Richtung Endenich, über das Meßdorfer Feld, und weiter über die Gemüesfelder vorbei an Alfter und Buschdorf. In Graurheindorf stoßen wir auf den Rhein, an seinem Ufer fahren wir zu unserem Ausgangspunkt zurück. Es handelt sich um eine einfache Strecke, ca. 30 km lang. Die Rollgeschwindigkeit wird ca. 15 km/h betragen.

Start ist um 14:00 Uhr, der Treffpunkt unterhalb der Oper, neben der Kennedybrücke am Rheinufer. Gegen 18 Uhr werden wir wieder zurück sein.

Die Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder des ADFC beträgt 2 Euro pro Person. Bitte nehmen Sie Picknick und Getränke mit, da wir nicht einkehren.

Für den Fall, dass Sie während der Tour eine Betreuung benötigen, bitten wir Sie, dies eigenverantwortlich zu organisieren, da die Betreuung nicht vom ADFC gewährleistet werden kann.

Eventuell kann z.B. sehbehinderten Radfahrern, die ein Tandem haben, für diese Tour ein Pilot des ADFC vermittelt werden. Bitte fragen Sie frühzeitig nach.

Um Anmeldung bis Freitag, 15. September, wird gebeten! Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, sich bei mir zu melden.

**Thomas Krause**

Tel.: 0228 / 38 77 65 39

Mobil: 0178 / 81 29 183

[thomas.krause@adfc-bonn.de](mailto:thomas.krause@adfc-bonn.de)



**Elektro-Velomobile und Elektrofahrräder, Nachrüstätze**  
[www.akkurad.com](http://www.akkurad.com) 02244 9048010 Hennef, Rheinstr. 26

## Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

info@adfc-bonn.de      www.adfc-bonn.de

 bonnadfc       @ADFCBonn

Geschäftsstelle:

ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, 53111 Bonn  
(02 28 / 6 29 63 64      Fax 9 65 03 66

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags 17-19 Uhr,  
freitags und samstags 11-13 Uhr  
außer an Feiertagen und den Samstagen vor Feiertagen  
Spardabank West – BIC: GENODED1SPK  
IBAN: DE27 3706 0590 0003 8060 57

### Vorstand / Fachbereiche

#### 1. Vorsitzende

vorstand@adfc-bonn.de  
**Annette Quaedvlieg**      02 28 / 22 17 42

#### 2. Vorsitzender

vorstand@adfc-bonn.de  
**Herbert Dauben**      01 52 / 09 83 90 29

#### Schatzmeister

schatzmeister@adfc-bonn.de  
**Jürgen Pabst**      0 22 41 / 20 48 49

#### Schriftführung

schriftfuehrung@adfc-bonn.de  
**Anke Pabst**      0 22 41 / 20 48 49

#### Presse

presse@adfc-bonn.de  
**Axel Mörer-Funk**      0170 40 37 880  
**Martin Schumacher**      02 28 / 61 15 48

#### Rückenwind / Neue Medien

rueckenwind@adfc-bonn.de  
**Claudia Riepe**  
**Ulrich Keller** (Stv.)

#### Anzeigen im Rückenwind

werbung@adfc-bonn.de  
**Hans-Dieter Fricke**      02 28 / 22 17 42  
**Hans Peter Müller**      01 60 97 79 55 86

#### Internetauftritt

internet@adfc-bonn.de  
**Anke Mielke**  
**Herbert Dauben**      01 52 09 83 90 29

#### Facebook

satu.ulvi@adfc-bonn.de  
**Satu Ulvi**

#### Newsletter

newsletter@adfc-bonn.de

#### Ulrich Keller

#### Verkehrsplanung

verkehrsplanung@adfc-bonn.de  
**Werner Böttcher**      02 28 / 37 49 65  
**Raphael Holland** (Stv.)      01 51 55 66 35 39

#### Verkehrsplanung Rhein-Sieg-Kreis

rechtsrheinisch  
verkehrsplanung-rsk-rr@adfc-bonn.de  
**Peter Lorscheid**      0228 / 455413  
linksrheinisch  
verkehrsplanung-rsk-lr@adfc-bonn.de  
**Georg Wilmers**      02226 / 13430

#### Touren

touren@adfc-bonn.de  
**Winfried Lingnau**      01 51 / 57 35 98 91  
**Olaf Runge** (Stv.)      02 28 / 47 21 81  
joerg.adolph@adfc-bonn.de  
**Jörg Adolph** (MTB-Touren)

#### Radfahrerschule für Erwachsene

radfahrerschule@adfc-bonn.de  
**Paul Kreutz**      02 28 / 9 18 09 11  
**Jürgen Dörr** (Stv.)

#### Betrieb und Schule

betrieb-und-schule@adfc-bonn.de  
**Gabriele Heix**      02 28 / 63 07 18  
**Satu Ulvi** (Stv.)

#### RadReisemesse – Messteam

radreisemesse@adfc-bonn.de  
**Hans Peter Müller**      01 60 97 79 55 86  
**Elke <** (Stv.)

#### Inklusion

thomas.krause@adfc-bonn.de  
**Thomas Krause**      02 28 / 38 77 65 39  
01 78 8 12 91 83

#### Fahrradtechnik

juergen.doerr@adfc-bonn.de  
**Jürgen Dörr**

### weitere Arbeitsbereiche

#### Gebrauchtfahrradmarkt

fahrradmarkt@adfc-bonn.de  
**Hans-Dieter Fricke**      02 28 / 22 17 42

#### Geschäftsstelle

adfc-radhaus@adfc-bonn.de  
**Jochen Häußler**      02 28 / 36 35 85

**GPS-Beratung**

gps@adfc-bonn.de

**Till Osthöven** 0 22 22 / 9 95 75 88

**Markus Müller**
**Internationale Arbeit**

elke.burbach@adfc-bonn.de

**Elke Burbach** 02 28 / 2 89 39 67

**Mitgliederverwaltung**

mgv@adfc-bonn.de

**Jürgen Liebner** 02 28 / 6 29 63 64

**Stadtteilgruppen Bonn**
**Bad Godesberg**

bad-godesberg@adfc-bonn.de

**Peter Werner** 01 79 / 5 19 38 33

**Denise Kupferschmidt**

denise.kupferschmidt@adfc-bonn.de

**Gerhard Lemm** 02 28 / 34 57 32

gerhard.lemm@adfc-bonn.de

**Benno Schmidt-Küntzel** 02 28 / 3 24 04 46

(Touren)

benno.schmidtkuentzel@adfc-bonn.de

**Beuel**

beuel@adfc-bonn.de

**Gerhard Baumgärtel**

michael.seeland@adfc-bonn.de

**Lutz Wieschollek** (Verkehrsplanung)

lutz.wieschollek@adfc-bonn.de

**Ortsgruppen Rhein-Sieg & Euskirchen**
**Alfter**

alfter@adfc-bonn.de

**Hans Peter Müller** (Stv.) 01 60 / 97 79 55 86

**Till Osthöven** (Stv.) 0 22 22 / 9 95 75 88

**Bornheim**

bornheim@adfc-bonn.de

**Gerd Müller-Brockhausen** 0 22 22 / 8 17 51

**Euskirchen**

euskirchen@adfc-bonn.de

**Silke Bräkelmann** 0 22 51 / 7 64 98

**Annegret Raaf** 0 22 51 / 5 06 98 92

**Franz-Josef Hilger** (Öffentlichkeitsarbeit)

franz-josef.hilger@adfc-bonn.de

**Hennef**

hennef@adfc-bonn.de

**Sigurd van Riesen** 0 22 42 / 86 66 84

**Franz Böhm**
**Lohmar**

lohmar@adfc-bonn.de

**Anne Herchenbach** 0 22 46 / 29 85

**Meckenheim**

meckenheim@adfc-bonn.de

**Dieter Ohm** 0 22 25 / 91 07 77

**Ludwig Rößing** (Stv. und Touren)

ludwig.roessing@adfc-bonn.de

**Treffen:** Jeden 2. Dienstag in geraden Monaten,

19 Uhr, Café in der Mitte, Neuer Markt 37,

Meckenheim

**Niederkassel**

niederkassel@adfc-bonn.de

**Peter Lorscheid** 02 28 / 45 54 13

**Reinhard Hesse**
**Treffen:** Jeden 4. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,

Restaurant Zur Post, Oberstr. 55, NK-Rheidt

**Rheinbach**

rheinbach@adfc-bonn.de

**Dietmar Pertz** 01 71 / 9 26 01 24

(Sprecher und Presse)

**Jörg Adolph** (Stv.)

joerg.adolph@adfc-bonn.de

**Georg Wilmers** 022 26 / 134 30

(Verkehrsplanung)

georg.wilmers@adfc-bonn.de

**Ralf Nörthemann** (Touren) 0 22 26 / 91 84 10

ralf.noerthemann@adfc-bonn.de

**Sankt Augustin**

sankt-augustin@adfc-bonn.de

**Ulrich Kalle** 0 22 41 / 33 45 64

**Manfred Monreal**
**Treffen:** Jeden 1. Di im Monat (bei Feiertag am

2. Di), 20 Uhr im Haus Niederpleis, Paul-Ger-

hardt-Straße 5

**Siebengebirge**

siebengebirge@adfc-bonn.de

**Rolf Thienen** 0 22 24 / 7 37 65

**Ludwig Wierich** 01 51 / 70 0420 51

(Verkehrsplanung KöWi, Touren)

ludwig.wierich@adfc-bonn.de

**Helmut Biesenbach**

helmut.biesenbach@adfc-bonn.de

(Verkehrsplanung Bad Honnef [kommissarisch])

**Siegburg**

siegburg@adfc-bonn.de

**Sebastian Gocht** 0 22 41 / 97 17 03

**Jürgen Kretz**

juergen.kretz@adfc-bonn.de

**Dietmar Fiessel**

dietmar.fiessel@adfc-bonn.de

Treffen: 30.08. / 18.10. / 6.12. (Ort unter [www.adfc-bonn.de](http://www.adfc-bonn.de), Rubrik Ortsgruppen)

**Swisttal**

swisttal@adfc-bonn.de

**Volkmar Sievert** 0 22 54 / 32 54

**Troisdorf**

troisdorf@adfc-bonn.de

**Guido Kopp** 0 22 41 / 2 00 91 00

**Werner Stahlhut** (Verkehrsplanung)  
verkehrsplanung.troisdorf@adfc-bonn.de

**Wachtberg**

wachtberg@adfc-bonn.de

**Andreas Stümer** 02 28 / 34 87 41

**Jörg Landmann** (Verkehrsplanung)  
joerg.landmann@adfc-bonn.de 02 28 / 34 89 80

**Gerhard Heinen** (Touren) 02 28 / 32 41 53

gerhard.heinen@adfc-bonn.de

**Regelmäßige ADFC-Termine**

im ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, 53111 Bonn  
**Verkehrsplanungsgruppe**

2. Montag im Monat, 19.30 Uhr

**Fahrrad-Codierung**

dienstags und mittwochs 17 bis 19 Uhr  
freitags und samstags 11 bis 13 Uhr

Anmeldung: [juergen.liebner@adfc-bonn.de](mailto:juergen.liebner@adfc-bonn.de)  
0228 / 6296364 während der Öffnungszeiten

**ADFC-Bundesverband**

Mohrenstraße 69, 10117 Berlin

030 / 209 14 98-0

[kontakt@adfc.de](mailto:kontakt@adfc.de)

[www.adfc.de](http://www.adfc.de)

**ADFC-Landesgeschäftsstelle NRW**

Karlstraße 88, 40210 Düsseldorf

0211 / 68 70 80

[info@adfc-nrw.de](mailto:info@adfc-nrw.de)

[www.adfc-nrw.de](http://www.adfc-nrw.de)

**ADFC-Radfahrschule – Termine 2017**

**17. / 18. Juni**

**15. / 16. Juli**

**19. / 20. August**

**16. / 17. September**

Anmeldung zu den Kursen über [www.adfc-bonn.de/Radfahrschule](http://www.adfc-bonn.de/Radfahrschule)

**Pedelec-Kurse**

Die Pedelec-Kurse finden in Kooperation mit der Volkshochschule Bonn statt, Termine sind noch nicht festgelegt.

Info: [radfahrschule@adfc-bonn.de](mailto:radfahrschule@adfc-bonn.de), Tel.: 0228 9180911

**Ihr PC oder Notebook könnte besser laufen?**

**...sollte entrümpelt oder neu aufgesetzt werden?**

**Sie sind Späteinsteiger in Fragen rund um PC & Internet?**

**Sie machen sich Sorgen um Viren und Ihre IT-Sicherheit?**

Weitere Infos auf meiner Internetseite unter [www.runge-it.expert](http://www.runge-it.expert).

Ich freue mich über Ihren Anruf unter Tel. 0228 / 1 80 93 77.

*Meine Dienstleistungen umfassen die Bereiche:*

- ✓ Betriebssysteme
- ✓ Aufrüstung / Reparatur
- ✓ Netzwerke
- ✓ Späteinsteigerberatung
- ✓ Datenschutz /-sicherheit



# STELLENAUSSCHREIBUNG

## Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter beim ADFC Bonn/Rhein-Sieg in Bonn

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg sucht für seine Geschäftsstelle in Bonn eine/n hauptberufliche/n engagierte/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Bereich Verbandsentwicklung & Service. (Teilzeit mit einer Wochenarbeitszeit von 15 Stunden, befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung).

### Aufgaben:

- Stärkung, Weiterentwicklung und Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des ADFC vor Ort
- Mitarbeit im Redaktion-Team der Zeitschrift „Rückenwind“
- Mitwirkung beim monatlichen Newsletter, Website und Social Media
- Mitarbeit bei der Organisation der RadReisemesse
- Konzeptionierung, Aufbau und Unterstützung der Jugendarbeit vor Ort
- Gewinnung neuer Mitglieder-Zielgruppen

### Profil:

- hohe Fahrradaffinität, freundliches und sicheres Auftreten, Spaß am Umgang mit Menschen
- Erfahrung im Bereich Verbandsarbeit, Freiwilligenmanagement und Jugendarbeit wünschenswert.
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, selbständige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit Office-Anwendungen, Internet und Social Media

### Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg bietet:

- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem zukunftsweisenden Mobilitätsbereich,
- Freiraum für Ideen und ein hohes Maß an Eigenverantwortung,
- Einsatz in einem engagierten Team,
- flexible Arbeitszeiten,
- Möglichkeiten der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Gehalt nach persönlicher Vereinbarung.

**Bewerbungen – bevorzugt per E-Mail – mit Angabe zur Verfügbarkeit bis spätestens 30. Juni 2017 an [vorstand@adfc-bonn.de](mailto:vorstand@adfc-bonn.de)**

ADFC Bonn/Rhein-Sieg  
Vorstand  
Breite Str. 71  
53111 Bonn

*I want to ride my...*

Ob Freizeit, Touren oder Offroad,  
mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör,  
Wartung & Reparatur

**CYCLES**  
*Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn*

**Rhein-Sieg-Kreis**

**Sven Habedank** 0 22 41 / 13 - 23 32  
sven.habedank@rhein-sieg-kreis.de

**Alfter**

**Ursula Schüller** 02 28 / 64 84 - 129  
ursula.schueller@alfter.de

**Bad Honnef**

**Marvin Schumann** 0 22 24 / 184 - 153  
marvin.schumann@bad-honnef.de  
**Yvonne Emmerich** 0 22 24 / 184 - 178  
yvonne.emmerich@bad-honnef.de

**Bornheim**

**Monika Bongartz** 0 22 22 / 945 - 261  
monika.bongartz@stadt-bornheim.de

**Königswinter**

**Jan Schmidt** 0 22 44 / 889 - 167  
jan.schmidt@koenigswinter.de

**Lohmar**

**Manuela Loschelders** 0 22 46 / 15 - 294  
manuela.loschelders@lohmar.de

**Meckenheim**

**Marcus Witsch** 0 22 25 / 917 - 167  
marcus.witsch@meckenheim.de

**Much**

**Kathrin Kemmerling** 0 22 45 / 68 32  
kathrin.kemmerling@much.de

**Niederkassel**

**Friedrich Höhn** 0 22 08 / 94 66 - 700  
f.hoehn@niederkassel.de

**Rheinbach**

**Martin Commer** 02226 / 917 - 248  
(Verkehrslenkung)  
martin.commer@stadt-rheinbach.de  
**Torsten Bölinger** 02226 / 917 - 310  
(Tiefbau)  
torsten.boelinger@stadt-rheinbach.de

**Ruppichteroth**

**Peter Gauchel** 0 22 95 / 49 23  
Peter.Gauchel@ruppichteroth.de

**Siegburg**

**Elisabeth Hertel** 0 22 41 / 102 - 375  
elisabeth.hertel@siegburg.de

**Sankt Augustin**

**Matthias Hennig** 0 22 41 / 243 - 419  
matthias.hennig@sankt-augustin.de

**Swisttal**

**Sandra Brüssel** 0 22 55 / 309 - 614  
sandra.bruessel@swisttal.de

**Troisdorf**

**Elke Bendl** 0 22 41 / 900 - 713  
(Fahrradbeauftragte für interne Angelegenheiten,  
Rhein-Sieg-Kreis, AGFS)  
BendlE@troisdorf.de

**Herbert Blank** 0 22 41 / 900 - 719  
(Fahrradbeauftragter für externe Angelegenheiten,  
Radwege, Radverkehr und Verkehrsschauen)  
BlankH@Troisdorf.de

**Wachtberg**

**Jens Forstner** 02 28 / 95 44 - 177  
(Radwegführung)  
jens.forstner@wachtberg.de  
**Rolf Bertram** 02 28 / 95 44 - 166  
(Baulicher Zustand)  
rolf.bertram@wachtberg.de

**Windeck**

**Richard Grothus** 0 22 92 / 601 - 159  
richard.grothus@gemeinde-windeck.de

Für die weiteren Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis liegen leider keine Angaben zu Fahrradansprecherpartnern vor. Wir hoffen, die Liste kontinuierlich vervollständigen zu können.

**... in Euskirchen**

**Peter Josef Jung** 0 22 51 / 14 - 365  
pjung@euskirchen.de  
**Alexander Juffa** 0 22 51 / 14 - 461  
ajuffa@euskirchen.de

**Landes- und Bundesstraßen**

**rechtsrheinisch:** Landesbetrieb Straßenbau  
NRW, Außenstelle Köln 02 21 / 83 97-0  
**linksrheinisch:** Landesbetrieb Straßenbau NRW,  
Außenstelle Euskirchen 0 22 51 / 7 96-0

**Stadt Bonn****Fahrradteam**

Regina Jansen 77 44 76  
regina.jansen@bonn.de  
Marlies Koch 77 44 74  
marlies.koch@bonn.de  
Reinmut Schelper 77 21 70  
reinmut.schelper@bonn.de

**Reinigung der Radwege (inkl. Winterdienst)**  
Bonnorange-Servicetelefon 5 55 27 20

**Hindernisfreiheit der Radwege**  
Jürgen Krüger (private Grundstücke) 77 54 05  
juergen.krueger@bonn.de

Petra Luhmer (städt. Grundstücke) 77 42 46  
petra.luhmer@bonn.de

**Sicherheit an Baustellen**  
Guido Metternich 77 41 31  
guido.metternich@bonn.de

**Parkende Autos auf Radwegen**  
Carsten Sperling 77 27 47  
carsten.sperling@bonn.de

**Ordnungstelefon** 77 33 33

**Radstationen und Fahrradservice****Bonn**

**Radstation am Hauptbahnhof** 9 81 46 36  
Quantiusstraße (gegenüber Hausnummer 4-6)  
53115 Bonn  
radstation@caritas-bonn.de  
www.radstationbonn.de

**Öffnungszeiten**

	März – Oktober	November – Februar
Mo – Fr	6:00 – 22:30 Uhr	6:00 – 21:00 Uhr
Sa	7:00 – 22:30 Uhr	7:00 – 20:00 Uhr
So	8:00 – 22:30 Uhr	8:00 – 20:00 Uhr

**Bike-House** 67 64 79  
Gebrauchträder – Reparaturen – Ersatzteile –  
Codierung  
Mackestr. 36, 53119 Bonn  
bikehouse@caritas-bonn.de  
www.caritas-bonn.de

**Haus Müllestumpe** 24 99 09-0  
Offene Fahrradwerkstatt: Reparatur unter  
Anleitung  
An der Rheindorfer Burg 22, 53117 Bonn  
info@muellestumpe.de  
www.muellestumpe.de

**Siegburg**

**Radhaus – die Fahrradwerkstatt**  
Frankfurter Straße 53 0 22 41 / 14 73 05  
53721 Siegburg  
radhaus@awo-bnsu.de  
Öffnungszeiten  
Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

**Impressum**

Ausgabe Nr. 3/2017, 1. Juni 2017, gültig für Juli bis September 2017  
Gründungsjahr 1979  
Herausgeber ADFC Bonn/Rhein-Sieg e. V., Breite Straße 71, 53111 Bonn  
Redaktion Elke Burbach, Jochen Häußler, Ulrich Keller, Lisa Krane, Martina Menz,  
Axel Mörer-Funk, Hans Peter Müller, Annette Quaedvlieg, Gondula Radtke,  
Claudia Riepe, Klaus Schmidt  
Layout Peter Knoth, Axel Mörer-Funk, Klaus Schmidt, Herbert Uebel  
Anzeigen Hans-Dieter Fricke, Hans Peter Müller  
Es gilt die Anzeigenpreisliste für 2017.  
Druck DCM, Druck Center Meckenheim  
Auflage 12.000  
Erscheinen vierteljährlich

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des ADFC wiedergeben.



Photo: Kasper Tjive/Stadt.Kopenhagen

*In Kopenhagen ist die Verkehrswende geschafft: Der Radverkehr erreicht über 50 Prozent. Das geht nur, wenn die Politik klare Prioritäten setzt. Platz für Bus, Bahn und Rad, weniger fürs Auto. Deutschland diskutiert dagegen über Fahrverbote, weil anders die Luft in den Städten nicht mehr sauber zu bekommen ist.*

## Verkehrswende – oder Fahrverbote

**ADFC fordert endlich Gleichberechtigung für den Radverkehr!**

**Fast täglich gibt es Meldungen über Feinstaub- und Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>)-Alarm in den Städten und daraus drohende Fahrverbote als Konsequenz. Die Verkehrswende ist überfällig.**

Das Fachjournal „Nature“ (Sept. 2015) berichtet z.B. von jährlich 7.000 Todesfällen durch Abgase aus dem Straßenverkehr in Deutschland. Das sind doppelt so viele Todesfälle wie bei Verkehrsunfällen.

Wenn wir durch städtische Luft radeln wollen – ohne Angst vor erhöhtem Krebsrisiko und Asthma – dann muss der Anteil von Verbrennungsmotoren deutlich abnehmen. Denn selbst Kfz mit der blauen Plakette nach der strengen Euro 6-Norm halten die Grenzwerte nicht ein (ADAC-Ecotest). Leider fehlt bisher

der politische Wille zu echten Konsequenzen. Bund, Länder und Kommunen setzen immer noch auf das Auto. Aber vielleicht kommt nun Bewegung in die Sache. Denn die Deutsche Umwelthilfe hat Klagen gegen 16 Städte angestrengt, und die EU-Kommission hat gegen Deutschland ein Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet.

### **Wir brauchen die Wende zum Rad**

Mit mehr Radverkehr können wir Stau, Lärm und Abgase reduzieren und damit gleichzeitig die Gefahren für unsere Gesundheit! Fahrradfahren macht Spaß, ist für jeden erschwinglich, fördert die Gesundheit und trägt dazu bei, unser Umfeld lebenswerter zu machen. Da fragt man sich, warum der Fahrradverkehrsanteil in Deutschland (nach den Angaben aus dem

Bericht 2015/2016 des Deutschen Mobilitätspanels (MOP): Alltagsmobilität und Fahrleistung) bei noch nicht einmal 12 Prozent liegt. Zum Vergleich: In Groningen liegt der Anteil bei 50 Prozent. Dabei fahren in Deutschland 50 Millionen Menschen regelmäßig Fahrrad, etwa 11 Millionen davon täglich. Es gibt in Deutschland doppelt so viele Fahrräder wie Autos – und jedes Jahr geben die Bundesbürger mehr Geld für Fahrräder und Pedelecs aus. Auch im Wirtschaftsverkehr ist das Fahrrad angekommen, immer mehr Unternehmen setzen

zum Beispiel für die „letzte Meile“ auf Lastenräder statt Kfz. Warum schaffen wir die Verkehrswende dennoch nicht?

Ein Grund ist die schlechte Infrastruktur, vor allem aber ist es eine Verkehrspolitik, die weiter auf den Autoverkehr setzt. Während der Autoverkehr Bonn und den Rhein-Sieg-

Kreis im Würgegriff

hält, die Luft belastet, das Wohnen an den Straßen zur Qual macht und dafür sorgt, dass viele Plätze und Straßenzüge keine Aufenthaltsqualität mehr haben, betteln Radfahrer immer noch um jeden Quadratmeter Fläche. Radfahrer zählen zu den schwächeren Verkehrsteilnehmern. Und genau das muss sich ändern.

Es gibt immer mehr Menschen, die mit Blick auf Dieselskandal, Feinstaub und drohende Fahrverbote aufs Rad setzen. Das spiegelt sich nicht zuletzt in den steigenden Mitgliederzahlen unseres Kreisverbandes wieder – in diesem Jahr soll die 5.000er-Marke erreicht werden.

### ADFC: Unser Programm liegt auf dem Tisch

Wenn es um eine Vision für den Verkehr der Zukunft geht, müssen wir zu einer Neuaufteilung der begrenzten städtischen Verkehrsflächen kommen – insbesondere die Zahl der kosten-

losen Parkflächen für den Autoverkehr muss zugunsten einer besseren Infrastruktur für die Radfahrer und Fußgänger verringert werden. Obwohl mittlerweile aus fast jeder Kommune in Deutschland Politiker und Verkehrsexperten zur Anschauung in den Fahrradhochburgen Kopenhagen und Groningen waren und voller Bewunderung zurückkehrten, haben sie bisher nicht den Mut, die dort eingesetzten Instrumente zur Förderung der Radverkehrsinfrastruktur bei uns anzuwenden.

Wir brauchen sichere, ausreichend breite und



Foto: Axel Mörer-Funk

*Noch mal gut gegangen: In der Bonner Innenstadt ist zu wenig Platz für Auto- und Radfahrer. Die Politik muss entscheiden, ob und wie sie den Platz aufteilt.*

attraktive Radwege, die von Groß und Klein, Jung und Alt, „Alltags- und Langstreckenradlern“ für kurze und für lange Fahrstrecken benutzt werden können. Radschnellwege und Radwege mit Vorfahrt – warum eigentlich nicht?

### Grüne Welle für das Rad ist ein Muss

Grüne Welle für den Radverkehr – das ist kein Zugeständnis, das muss eine Selbstverständlichkeit werden. Autos bekommen eine freie Rechtsabbiegespur, damit sie schneller um die Kurve kommen. Warum eigentlich? Und warum gibt es auf Radwegen immer noch rechtwinklige Kurven, die keiner fahren kann, oder Poller mitten auf dem Radweg, an denen man sich schwer verletzen kann?

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg hat mit seinem verkehrspolitischen Programm ein Konzept

auf den Tisch gelegt, mit Vorschlägen, wie Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis sich endlich zur Fahrradregion entwickeln können. Dabei geht es um den Aufbau eines Verkehrssystems, das auf die Verbindung verschiedener Verkehrsmittel baut. Und in dessen Mittelpunkt das Fahrrad steht. Konkret heißt das für Bonn und die gesamte Region: flächendeckender Ausbau der gesamten Fahrradinfrastruktur, Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes, Integration des Fährbetriebs in den ÖPNV-Verbund. Und: Die Einrichtung einer urbanen Seilbahn, die ihr Seil

die Verantwortlichen es schaffen, einen Testlauf für einen Wasserbus zu starten.

Auch für die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes hat der ADFC eine Position, die im Rückenwind 2/2017 vorgestellt wurde. Dazu gehören: Auflösung des City-Rings, die Nutzung von „Shared Space“ oder Begegnungszonen sowie eine Umorganisation des Zentralen Busbahnhofs. Dabei geht es um eine „große Lösung“, bei der der gesamte Bereich vom Bahnhofsvorplatz über den Zentralen Busbahnhof bis hin zum Rhein und zu Hofgarten, aber auch zur



*Radfahren am Hauptbahnhof ist ein Abenteuer: Der Platz für Radfahrer ist einfach zu wenig.*

vom Venusberg über den Rhein bis zum Bonner Bogen und weiter hoch zum Ennert spannt.

### Wasserbus auf dem Rhein

Interessant ist auch die neue Initiative für einen Wasserbus auf dem Rhein, über die der General-Anzeiger am 11. Mai 2017 berichtet hat. Inspiriert durch den Bund Deutscher Architekten Bonn/Rhein-Sieg hat das Geographische Institut der Universität Bonn das Potential eines Wasserbusses für den Alltagsverkehr untersucht. 90 Prozent der Befragten haben Interesse signalisiert, wenn der Wasserbus in den ÖPNV integriert würde. Die Möglichkeit, Fahrräder mitzunehmen, ist ein wichtiger Pluspunkt für die Befragten. Wir sind gespannt, ob

Baumschulallee und Oxfordstraße sowie zum Bertha-von-Suttner-Platz betrachtet wird.

Derzeit gibt es neue Überlegungen der Stadt Bonn, die zumindest von dem vom ADFC kritisierten Zweirichtungsradweg vor dem Bahnhof Abstand nehmen und stattdessen getrennte Radwege auf jeder Fahrbahnseite vorsehen. Es gibt bereits eine Initiative mehrerer Verbände, die auch vom ADFC Bonn/Rhein-Sieg unterstützt wird, die einen Runden Tisch mit allen Beteiligten bei der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes fordert.

### Haltestelle Museumsmeile: Chance vertan!

Eine vertane Chance ist die Planung für die Unterführung des neuen Bahnhofpunkts

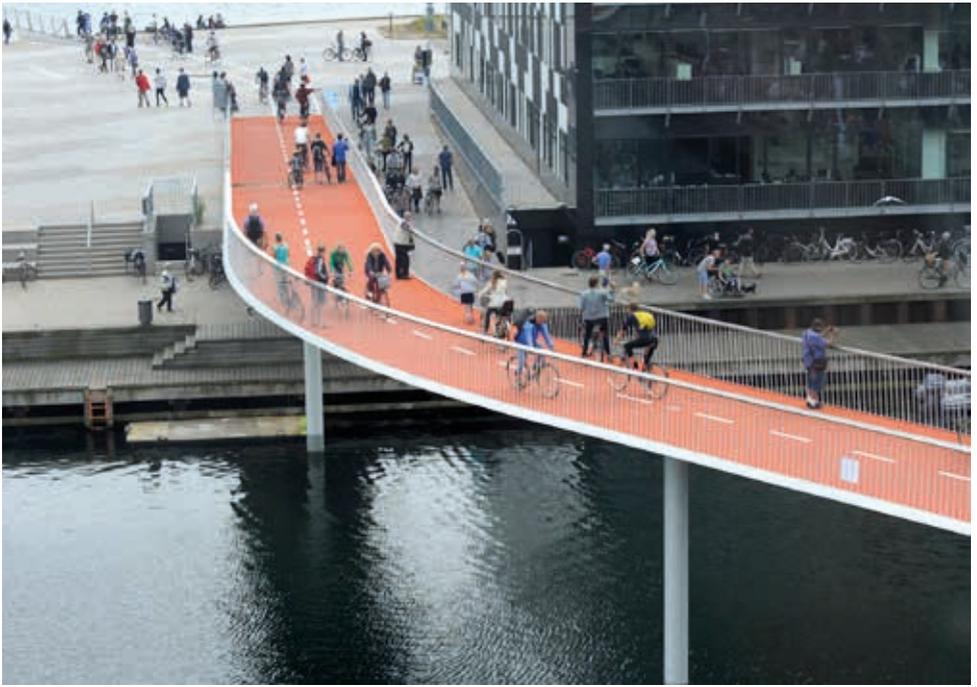


Foto: Dissing + Weitling Architekten

So sehen Top-Lösungen für den Radverkehr aus, wenn eine Stadt nur will: Fahrradbrücke in Kopenhagen.

Museumsmeile. Dabei ist Bonn doch dafür berüchtigt, dass man endlos lange vor den Bahnschranken steht. In Abstimmung mit der Deutschen Bahn hätte die Unterführung so breit gestaltet werden können, dass diese nicht nur für Fußgänger, sondern auch für Radfahrer bequem und sicher passierbar wäre.

Hierüber hätten unter anderem die beiden stark frequentierten bahnp parallelen Radwege, das geplante zentrale Schwimmbad sowie Schulen, Museen und jede Menge Arbeitsplätze (u.a. Post und Telekom) besser und ohne elende Wartezeiten an den Schranken erreicht werden können.

### **Kopenhagen zeigt: Es geht, wenn man will**

Die Aussage der Stadt Bonn, dass in Verhandlung mit der DB zwar eine Verbreiterung der ursprünglich geplanten Unterführung durchgesetzt wurde, eine großzügigere Variante, die auch die Nutzung durch Radfahrer eingeschlossen hätte, aber nicht umsetzbar gewesen wäre, zeigt, dass es keine ernsthafte Suche

nach besseren Lösungen (wie in Groningen und Kopenhagen) gibt. Denn natürlich wäre eine breitere Eisenbahnunterführung möglich gewesen, wobei diese Kosten sicherlich nicht durch die Bahn, sondern durch die Stadt zu tragen gewesen wären. Bei der jetzigen Lösung ist nun derselbe Konflikt wie bei der Poppelsdorfer Unterführung („Fahrradfahrer bitte absteigen“) programmiert!

### **Wahljahr: Zeit zum Handeln**

Es ist Zeit zum Umdenken! 2017 ist nicht nur 200jähriges Jubiläum des Fahrrades, sondern auch Wahljahr. Jeder kann und sollte die Chance nutzen und Gleichberechtigung für uns Radfahrerinnen und Radfahrer einfordern.

Der Einsatz lohnt sich, denn es geht um bessere Lebensbedingungen und mehr Lebensqualität für alle!

**Claudia Riepe, Frank Laufenberg**

## Bonner Leihradsystem soll 2018 starten – endlich

Die Stadt Bonn hat es lange nicht geschafft, ein Leihradsystem aufzubauen, obwohl Bonn viele Pendler und 2016 rund 820.000 Übernachtungsgäste zu verbuchen hat, für die ein solches Leihradsystem eine gute Ergänzung zum ÖPNV wäre.

Jetzt tut sich endlich etwas. Der Stadtrat hat am 11. Mai beschlossen, mit den Stadtwerken Bonn eine Vereinbarung zur Realisierung eines öffentlichen Fahrradvermietsystems mit 900 Fahrrädern und 100 Stationen abzuschließen.



Foto: Axel Mörer-Frank

*Leihradsystem in Stuttgart: Auch Bonn will nun 100 Standplätze für Leihräder aufbauen. 2018 soll es losgehen.*

Die Stationen sollen überwiegend an bestehenden Haltestellen und Bahnhöfen, aber auch dort eingerichtet werden, wo Bahn- und Buskunden die besten Umsteigemöglichkeiten für die „letzte Meile“ angeboten werden können. Die Stadt geht von einem Start des Fahrradvermietsystems im Frühjahr bis Sommer 2018 aus.

Die Leihräder sind nicht nur ein sinnvolles Angebot für Pendler, Kongressbesucher und Touristen, sondern auch für Schüler und Stu-

denten. Denn der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) hat angekündigt, die kostenlose Fahrradmitnahme für Schüler und Studenten in zeitlich einzuschränken. Ab dem 1. August dürfen sie ihre Räder unter der Woche erst ab 19 Uhr statt wie bisher ab 16 Uhr mitnehmen, damit in der verkehrsreichen Zeit mehr Platz für Fahrgäste bleibt.

**Claudia Riepe**

## Aufbruch Fahrrad

Der ADFC-Landesverband NRW unterstützt das Aktionsbündnis Fahrrad NRW. Bis 2025 soll der Anteil des Radverkehrs auf 25 Prozent landesweit erhöht werden. Unter dem Titel „Aufbruch Fahrrad: Verkehrswende für NRW“ werden neun Maßnahmen zur Förderung der Fahrradmobilität skizziert, die in einem Radverkehrsgesetz NRW verankert werden sollen.

Hierzu hat das Bündnis eine Petition gestartet, die auch vom ADFC Bonn/Rhein-Sieg unterstützt wird. Mit Ihrer Unterschrift können Sie die Forderung nach einer Verkehrswende unterstützen. Dabei geht es u.a. um mehr Radschnellwege und Radwege, mehr Fahrradstraßen und Abstellanlagen, kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV, Förderung von Lastenrädern und Maßnahmen gegen Fahrraddiebstahl.

[www.aufbruch-fahrrad.de/aufbruch-nrw](http://www.aufbruch-fahrrad.de/aufbruch-nrw)



# Fahrradhaus Heinen



Seit über 50 Jahren Familienbetrieb in Bonn

**Columbus Spezial Fachhändler**

Servicearbeiten – Umbauten – Anpassungen

Trekking-, Cross- und Rennrädere Aufbau mit  
kompletten aktuellen Shimano-Gruppen.

Maxstraße 49 – 53111 Bonn

Telefon 0228 / 65 27 03 Fax 0228 / 69 42 29

**Die Spezialisten für E-Bikes,  
Pedelecs & E-Dreiräder!**

**e-motion**  
TECHNOLOGIES  
*more than biking*



**e-motion Technologies**

Lievelingsweg 82

53119 Bonn

Tel: 0228/180 336 25

bonn@emotion-technologies.de

www.emotion-technologies.de

Mo: 10-14, Di-Fr: 10-19, Sa: 10-15

**Wir bieten auch individuelle Satteldruckmessung!  
Große Auswahl medizinischer Sättel im Shop.**

# Zeigt die Gelbe Karte!

## VCD-Aktion gegen rücksichtlose Parker

Foto: Hans Peter Müller



Vier rücksichtslose Parker auf 30 Metern:  
Sternenburgstraße in Bonn

Um rücksichtslosen Verkehrsteilnehmern wie solchen auf der Sternenburgstraße in Bonn in Zukunft „die Meinung sagen zu können“, kann man eine Anleihe bei unserem Partner, dem Verkehrsclub Deutschland (VCD), machen. Man fordert dort die **Gelbe Karte** an, um diese dann zu „verteilen“!

Im Herbst 2015 startete der VCD-Landesverband Rheinland-Pfalz die Aktion „Gelbe Karte“ mit dem Ziel, Falschparker freundlich auf ihr behinderndes Verhalten hinzuweisen und ihnen die Konsequenzen für die schwächeren Verkehrsteilnehmer bewusst zu machen.

Heute, ein gutes halbes Jahr nach dem Start der Aktion,



werden deutschlandweit immer mehr Menschen auf die Aktion des VCD-Landesverbands aufmerksam.

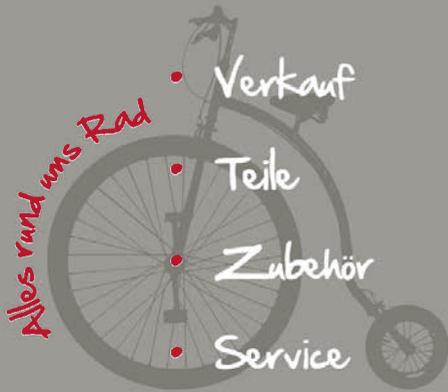
Die Nachfrage ist aktuell extrem hoch, wie Helga Schmadel, Vorsitzende des VCD Rheinland-Pfalz, mitteilt: „Wir haben im Herbst 10.000 Gelbe Karten gedruckt und verschicken sie nicht nur innerhalb von Rheinland-Pfalz, sondern u.a. auch nach Hannover, Köln, Stuttgart und Hamburg.“

Die überaus positive Resonanz auf die Aktion zeigt, dass viele Fußgänger und Radfahrer sich auf ihren täglichen Wegen von der zunehmenden Rücksichtslosigkeit der Autofahrer beeinträchtigt fühlen.

**Hans Peter Müller**

# Das Rad

Fahrradladen in Kessenich



Burbacher Str. 223 - 53129 Bonn  
www.Fahrradladen-Kessenich.de  
Tel: 0228 - 93294771  
Inh. M. Balsalobre

# RAD TOTAL

## ZWEIRAD SERVICE

STERNEBURGSTR. 1  
53115 BONN  
TELEFON 0228/225900

## Velo Wunderlich Räder und Rat

### ***Räder und Rat***

Seit fast 20 Jahren versorgen wir den Bonner Süden mit Neu- und Gebrauchträdern und bieten Reparaturen von Fahrrädern aller Marken.

Ersatzteile sind fast immer vorrätig.

Wir beraten Sie gern.



Velo Wunderlich  
Burbacher Straße 52-54  
53129 Bonn - Kessenich

Tel: 0228/241204  
Fax: 0228/224264  
Mail: [jan-wunderlich@web.de](mailto:jan-wunderlich@web.de)

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
9:30-18:30 Uhr  
Samstag  
9:30-14:00 Uhr

# Poller und Sperren gefährden Radler

## ADFC fordert Kommunen zum Abbau unnötiger Hindernisse auf

**Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg hat die Städte und Gemeinden im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis aufgefordert, die Erforderlichkeit der Poller und Umlaufsperrn auf ihren Radwegen zu prüfen: Entbehrliche Hindernisse müssten abgebaut werden und im Einzelfall tatsächlich erforderliche Hindernisse den einschlägigen Vorschriften entsprechend umgebaut werden.**

Poller und Umlaufsperrn sind eine große Gefahr für Radfahrer. Solche Hindernisse haben auf Radwegen grundsätzlich nichts zu suchen, denn an ihnen kommt es immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen. Vor allem für dreirädrige Fahrräder, Tandems und Fahrräder mit Kinderanhängern sind sie oft ein so großes Hindernis, dass sie kaum oder gar nicht passierbar sind. Hier entstehen – meist unter dem Vorwand, Radfahrer zu schützen – unnötige Gefahrenquellen. Zudem stehen sie der Inklusion von Familien mit Kindern, Senioren und Menschen mit Handicap buchstäblich im Wege

Poller sollen dazu dienen, Pkw-Verkehr von Radwegen fernzuhalten. Meist ist aber der hierdurch entstehende Nutzen der Poller wesentlich geringer als die Gefahr, die von ihnen ausgeht. Dann müssen die Poller weg! Sind sie ausnahmsweise wirklich notwendig, muss ein Abstand von mindestens 1,60 m eingehalten und gute Sichtbarkeit gewährleistet werden. Noch schlimmer als Poller sind Umlaufsperrn, die Radler davon abhalten sollen, in eine Straße einzufahren, ohne die Vorfahrt zu beachten. Dieser Zweck lässt sich tatsächlich fast immer auf andere Weise erreichen, etwa durch auffällige Beschilderung oder bauliche Veränderungen bis hin zu geänderten Vorfahrtsregeln.

Die Realität sieht vielerorts im Rhein-Sieg-Kreis leider anders aus. Poller stehen viel zu dicht und an Stellen, wo man sie definitiv nicht braucht. Umlaufsperrn befinden sich oft an Stellen, an denen weit und breit keine Vorfahrt zu beachten ist. Gerne ist das Ganze dann auch noch in asphaltgrau getarnt, sodass es für Radler nur mit Mühe zu erkennen ist.

Dass es auch anders geht, zeigt das Beispiel Königswinter. Hier wurden nach einer Initiative des ADFC-Mitglieds Ludwig Wierich zahlreiche Poller und Umlaufsperrn entfernt. In Hennef hat die Arbeitsgruppe „Fahrradfreundliches Hennef“ die Verwaltung bereits aufgefordert, einschlägige Vorschriften zum Schutz der Radfahrer umzusetzen. In Siegburg erleben wir derzeit leider eine „Rolle rückwärts“. Die versuchsweise abgebauten Umlaufsperrn am Bahntrassenradweg *Luhmer Grietche* wurden unlängst wieder aufgebaut – „aus Angst um die Sicherheit der Radler“, so die Stadt. Offensichtlich hat die Stadt keine Angst, dass ein Radler an den Hindernissen zu Fall kommt. Gerade in Siegburg hätte es sich an einigen der Querungen angeboten, das Problem zu entschärfen, indem man der wichtigen Radroute die Vorfahrt vor Nebenstraßen gibt.

Der ADFC hat nun die Bürgermeister aller Kommunen im rechtsrheinischen Kreisgebiet aufgefordert, in den nächsten Monaten die Hindernisse auf ihrem Gebiet überprüfen zu lassen. Als Hilfestellung hat die ADFC-Planungsgruppe ein Papier erarbeitet, das die einschlägigen Regeln noch einmal ausführlich erläutert. Wo die Prüfung ergebe, dass Poller oder Umlaufsperrn unbedingt stehen bleiben müssen, empfiehlt der ADFC den Kommunen, schon aus Haftungsgründen die Gründe hierfür genau zu dokumentieren.

*Peter Lorscheid*



Foto: Sigurd von Riesen

*Henef: An dieser Umlaufsperr im Bereich Frankfurter Straße/Pappelallee quetscht man sich außen vorbei – hier wird möglicherweise demnächst umgebaut.*



Fotos: Ludwig Wierich

*Königswinter: Diese Poller in Niederdollendorf wurden erfreulicherweise vor Kurzem entfernt.*



Foto: Peter Lorscheid

*Niederkassel: Eng stehende Poller auf dem Rheindeich im Langer Bogen*



Foto: Walter Naberger

*Troisdorf: Umlaufsperr am Anfang des Radwegs durch die Heide nach Altenrath*



Foto: Peter Lorscheid

*Troisdorf-Bergheim: asphaltgrau getarnte Umlaufsperr am Radweg entlang der Bahntrasse. Man beachte den „Schleichweg“ zwischen Gleis und Radweg.*



Foto: Peter Lorscheid

*Siegburg: Die Umlaufsperrn am Bahnradweg wurden wieder aufgebaut – trotz Tempo 30 in der Querstraße*

# Frühlingserwachen im Vorgebirge

**Strahlender Sonnenschein, zufriedene Fahrradfahrer/innen und Bauernhöfe sowie fünf neue ADFC-Mitgliedschaften: So lautet die Bilanz der vom ADFC geführten Jubiläums-Tour zu 14 Stationen im Vorgebirge, die am 30. April auf dem Gelände der Gärtnerei Busacker startete.**

Am Infostand des ADFC vor dem Gemüsehof Steiger erkundigten sich viele Radfahrer nach dem Tourenangebot des ADFC. Aber auch die teilnehmenden Höfe waren zufrieden. Auf dem Gemüsehof Steiger war die Kinderfahrt auf dem Traktoranhänger eine Riesenspektakel. Gute Resonanz fand das neu erbaute Hof-Café von Biobauer Bursch. Und der Ziegenhof auf dem Rösberg erlebte seinen absoluten Besucherrekord seit Bestehen der Fahrradtour.

Der Flyer „10 Jahre „Frühlingserwachen“ im Vorgebirge ging erst nach Redaktionsschluss des Rückenwind 2/17 ein. Bedauerlicherweise fehlten deshalb bei der Aufzählung der Stationen Biohof Bursch, Gärtnerei Busacker, Gemüsehof Steiger, Weinhandlung und Kellerei Jakob Antwerpen und Bioland Ziegenhof Rösberg, Hofkäserei Familie Kuhnen.

**Tina Gordon**



Fotos: Tina Gordon

*Eröffnung der Tour auf dem Gelände der Gärtnerei Busacker mit der Spargelkönigin Leonie Palm, dem Bornheimer Bürgermeister Wolfgang Henseler und dem Sprecher der ADFC-Ortsgruppe Bornheim Gerd Müller-Brockhausen*



*Herbert Dauben, 2. Vorsitzender des ADFC Bonn/Rhein-Sieg, freut sich über ein neues Mitglied.*



*Traktorfahrt (nicht nur) für Kinder auf dem Gemüsehof Steiger*

# ADFC-Fahrradklimatest 2016 ist da

## Noch immer kein „Prima Klima“ fürs Radfahren in Bonn

Genau zum Redaktionsschluss sind sie eingetroffen, die mit Spannung erwarteten Ergebnisse des ADFC-Fahrradklimatests 2016. Bonn hat mit der Gesamtnote 4,1 schlechter abgeschnitten als 2014 (3,9) und schlechter als andere Städte der gleichen Größe, die im Schnitt eine 3,9 erzielt haben. Im NRW-Vergleich steht Bonn lediglich auf Platz sechs von 15 vergleichbaren Städten. Spitzenreiter ist immer noch Münster.

Von der Fahrradhauptstadt 2020 sind wir noch weit entfernt! Die Gründe liegen in der schlechten Führung für Radfahrerinnen und Radfahrer an Baustellen, am häufigen Fahrraddiebstahl und an den seltenen Kontrollen für Falschparker auf Radwegen, meinen die 855 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Bonn.

Negativ bewertet wurde auch die Breite der Radwege. Pluspunkte konnte Bonn sammeln bei der Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer – was auf Betreiben des ADFC umgesetzt wurde – und der guten Erreichbarkeit des Stadtzentrums, so „dass alle Fahrrad fahren“.

Besser abgeschnitten haben z. B. Meckenheim, Lohmar, Euskirchen und Troisdorf. Alle Ergebnisse gibt es unter [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de). Ausführliche Informationen zu den Ergebnissen des Klimatests in unserer Region bringen wir in der nächsten Ausgabe des Rückenwind.

**Claudia Riepe**

# RADLADEN HOENIG

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS

*Service ist unsere Stärke*

- Fahrräder aller Art
- Reparaturen in 24 Stunden
- Ausbildungsbetrieb

VSF. für Mensch und Rad  
Mitglied



# ADFC-Wahlkampf-Arena in Alfter

## Landtagskandidaten standen Rede und Antwort

**Probleme und Entwicklungschancen des Verkehrs, die Programme der Parteien zum Thema Fahrrad und konkrete Vorschläge für die Förderung des Radverkehrs im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis waren die Themen bei einer Podiumsdiskussion, zu der die ADFC-Ortsgruppen Alfter und Bornheim die Kandidaten der „großen“ Parteien geladen haben.**

Hans Peter Müller (stv. Sprecher der OG Alfter) und Stefan Wicht (OG Bornheim) konnten in der „Arena“ am 26. April 2017 Folke große Deters (SPD), Jörn Freynick (FDP), Oliver Krauß (CDU), Michael Lehmann (Die Linke) und Wilhelm Windhuis (Bündnis 90/Die Grünen) begrüßen.

Folgende Fragen wollte der ADFC beantwortet haben:

- Wie wird der Verkehr sich in der Region Köln-Bonn entwickeln, welche Probleme und Entwicklungschancen sehen Sie?
- Was werden Sie als Landtagsabgeordneter unternehmen, um den Radverkehr im Land zu stärken?

- Welche konkreten Vorschläge haben Sie für die Förderung des Radverkehrs im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und dessen Kommunen?

Der Saal der Gaststätte „Zur Krone“ war mit fast 50 Teilnehmern gut gefüllt, darunter ADFC-Mitglieder, Bürger aus Bornheim und Alfter inkl. mehrerer Ratsmitglieder der Gemeinde Alfter.

### Intensive Vorbereitung der Kandidaten

Alle Kandidaten hatten sich im Rahmen ihrer Vorbereitung mit dem Thema Radverkehr und Radverkehrs-Infrastruktur intensiv auseinandergesetzt, auch wenn Folke große Deters humorvoll erklärte: „Bevor ich mich auf ein Fahrrad setze, muss ich mich vergewissern, dass auch die Stützräder montiert sind“.

Michael Lehmann kritisierte die langjährige Diskussion um die teure Südtangente. Bekäme man nur einen Bruchteil des Geldes zum Ausbau von Radwegen, wäre allen geholfen. Wichtigste Aufgabe sei es, ein „ausgewogenes Verhältnis“ zwischen Auto und Radverkehr anzustreben und die Radverbindungen an den ÖPNV anzubinden.



Die Kandidaten und das ADFC Team: (v.l.n.r) Hans Peter Müller (ADFC), Jörn Freynick (FDP), Susanne Bahn (ADFC), Oliver Krauß (CDU), Michael Lehmann (Die Linke), Wilhelm Windhuis (Bündnis90/Die Grünen), Folke große Deters (SPD), Stefan Wicht (ADFC)

# RHINE SIDE GALLERY KREFELD

2. JULI 2017, 11 BIS 17 UHR

Etappenziel des Nieder-  
rheinischen Radwandertages



## AUSZEIT AM RHEIN

Strandatmosphäre, Großstadtkulisse,  
Street Art Festival



## „RHEINROMANTIK“ MADE IN KREFELD

- » Liegestühle auf einem Werftgelände
- » Rheinblick und grüne Wiesen
- » „Sandstrand“ auf einer  
Industriebrache
- » Street Art auf Mauern, Containern  
und Asphalt

1. Juli – 31. August 2017

Krefelder  
Perspektivwechsel

[www.krefelder-perspektivwechsel.de](http://www.krefelder-perspektivwechsel.de)

[www.urlaubsregion-sankt-englmar.de](http://www.urlaubsregion-sankt-englmar.de)

## Sankt Englmar im Bayerischen Wald Das Mountainbike-Eldorado

- 300 km MTB-Streckennetz
- 2,3 km Singletrail
- Pumptrack
- NEU ab Juni 2017: Bikepark mit 3 Lines
- Mountainbikeverleihstationen
- Täglich geführte Touren in allen Schwierigkeitsgraden
- **Mountainbike-Woche vom 26. Juni bis 2. Juli 2017**
- Mountainbiketag 2. Juli 2017
- Event-Highlight: MTB Bayernliga Lauf am 15. Juli 2017

### Auskünfte und Information:

Tourist-Information, Rathausstraße 6, 94379 Sankt Englmar,  
Tel. 0 99 65 / 84 03 20, [tourist-info@sankt-englmar.de](mailto:tourist-info@sankt-englmar.de)  
webcam: [www.urlaubsregion-sankt-englmar.de](http://www.urlaubsregion-sankt-englmar.de)



Oliver Krauß stellte fest, dass der ÖPNV in der Region bereits jetzt an seine Grenzen stößt, und bemängelte, dass vom Land nicht die Mittel bereitgestellt werden, die der Region zustehen. Er forderte die Entwicklung von Mobilitätsketten, bei denen unterschiedliche Verkehrsmittel miteinander verbunden werden. Außerdem seien mehr und bessere Fahrradabstellanlagen an den Bahnhöfen und Haltepunkten der Bahnen dringend vonnöten.

Jörn Freynick favorisierte, wie auch die anderen Kandidaten, den Bau der Rad-Pendler-Route von Bornheim über Alfter nach Bonn, hatte aber Bedenken bezüglich der Finanzierung. Die Kommunen seien schlichtweg nicht in der Lage, diese Kosten alleine zu stemmen. Er forderte mehr Landesmittel für den Ausbau des Radverkehrsnetzes, der Straßen und des ÖPNV.

Folke große Deters sprach von einem großen Sanierungsstau beim Straßennetz. Ihm sei der Erhalt bestehender Verkehrsverbindungen wichtiger als der Neubau. Seine Partei habe ausreichend konkrete Vorschläge gemacht, wie man das Radwegenetz verbessern könne. Er selbst sei auch guten Mutes, dass man gemeinsam eine Förderung für die Rad-Pendler-Route erreichen könne.

Wilhelm Windhuis, der jeden Morgen von Alfter nach Rheinbach mit dem Rad fährt, forderte ein Umdenken in Sachen Nutzung des ÖPNV und des Fahrrades. Dazu gehöre auch ein System von beschleunigten Regionalzügen.

Anschließend analysierte Stefan Wicht Wahlprogramme der Parteien zu ihren Aussagen zum Fahrrad und hinterfragte diese kritisch.

### Konkrete Verbesserungsvorschläge

Am Ende der gut zweistündigen Diskussion forderte Müller die Kandidaten auf, je einen konkreten Vorschlag für ein Projekt zu nennen, mit dem der Radverkehr in der Region gefördert werden kann:

- Lehmann nannte eine Radstation mit Serviceangebot am Roisdorfer Bahnhof,

- Windhuis einen Radweg an der L113 zwischen Volmershoven-Heidgen und Rheinbach,
- große Deters Lückenschlüsse zwischen bestehenden regionalen Radwegen (z.B. Heimerzheim und Metternich) und
- Freynick forderte Radverbindungen, wo es bisher keine Alternativen gibt (Radweg entlang der L 190), sowie eine bessere Anbindung der Rheinorte an Bornheim.
- Oliver Kraus lag auch der Bahnhof Roisdorf am Herzen, hier vor allem der barrierefreie Zugang aller Verkehrsteilnehmer zu den Gleisen.

Allgemeine Übereinstimmung herrschte am Ende darüber, dass der Radverkehr viele Chancen zur Bewältigung des zunehmenden Verkehrs bietet, aber bisher fast auf allen Ebenen stiefmütterlich behandelt und nicht mit ausreichenden finanziellen Mitteln gefördert wird. Es müssten zukunftsfähige Konzepte entwickelt und die Verknüpfung von Rad, Schiene und ÖPNV (Stichwort: Mobilitätszentren) schneller und besser umgesetzt werden.

Die Zuhörerschaft war sichtlich erfreut, jene Kandidaten, von denen sie auf allen Wegen und Plätzen von den Wahlplakaten angelacht werden, auch einmal „live“ erlebt und ihnen in Sachen Radverkehr auf den Zahn gefühlt zu haben.

Besonders erfreulich war, dass auch die örtliche Presse in mehreren Artikel sehr positiv über die Veranstaltung berichtete und der ADFC ein Profil in der Öffentlichkeit gewinnen konnte.

### Konstruktive und kritische Begleitung

Inzwischen haben die Wähler entschieden, große Teile des Rhein-Sieg-Kreises durch Oliver Krauß (CDU) im Landtag in Düsseldorf vertreten zu lassen. Der ADFC wird ihn konstruktiv, aber auch kritisch bei der Umsetzung seiner Vorschläge und Ideen für den Radverkehr begleiten.

**Susanne Bahn, Hans Peter Müller,  
Stefan Wicht**

# DARAUF FAHREN SIE AB!

→→→ Fahrrad • E-Bike • Zubehör



Meisterbetrieb - Inh. M. Pregel  
Wahlscheider Straße 73  
53797 Lohmar - Wahlscheid  
Telefon 02206 8673633

[www.2rad-service-aggertal.de](http://www.2rad-service-aggertal.de)

Beratung • Verkauf • Service • Werkstatt



*Freizeit und Naherholung mit dem Fahrrad aktiv gestalten!*

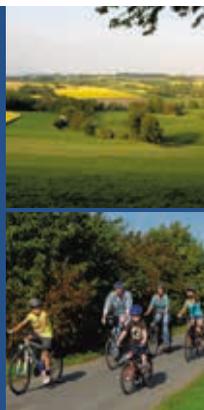
Entdecken Sie die schöne Landschaft des Ravensberger Hügellandes auf verschlungenen Wegen.

Lernen Sie Natur, Kultur und Geschichte im Kreis Herford mit dem Fahrrad kennen!



Alle Informationen auf einen Blick:  
[www.fahr-im-kreis.de](http://www.fahr-im-kreis.de)

- 10 Naturrouten für den Feierabend
- 8 Tagesrouten
- 15 Themenrouten
- Online-NaturRadwanderführer
- Sehenswürdigkeiten
- GPS-Tracks



**BIO** seit 1983  
[www.bioladen.com](http://www.bioladen.com)

Bioladen Momo in Beuel,  
Hans-Böckler-Straße 1

AUF: Von 8 bis 20 Uhr,  
samstags bis 18 Uhr

MAIL [irgendwas@bioladen.com](mailto:irgendwas@bioladen.com)  
und [abo@bioladen.com](mailto:abo@bioladen.com)

www [bioladen.com](http://bioladen.com)

0228- 46 27 65



**Bioladen  
Bistro  
Biometzger**

**Lieferdienst  
Gemüseabo  
Online-Shop**

**600 qm  
6000 Artikel  
100% Bio**

**rezeptfrei**

# Hennef ist fahrradfreundlicher geworden

## Aber wie geht es mit dem Horstmannsteg weiter?

**Die nachhaltige Anstrengung der Ortsgruppe und der interfraktionellen Arbeitsgruppe „AG Fahrradfreundliches Hennef“ hat sich gelohnt. Auf Antrag der AG sind im Jahr 2016 zur Errichtung von Fahrradabstellplätzen und anderer sichtbarer Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs Mittel in Höhe von 6.000 Euro in den Haushalt eingestellt worden.**

Die ADFC-Ortsgruppe freut sich über neue Radparker und die Befahrbarkeit des Marktplatzes, aber der Neubau des Horstmannstegs lässt auf sich warten.

### Einkaufen mit dem Rad – sicher geparkt

Bei der Eröffnung der ersten Abstellanlagen sagte Bürgermeister Klaus Pipke: „Eine fahrradfreundliche Stadt zu sein, ist unser Ziel.

Die neuen Abstellmöglichkeiten bieten allen Henneferinnen und Hennefern eine gute sowie zweckmäßige Möglichkeit, ihr Fahrrad abzustellen.“

Gemeinsam mit weiteren finanziellen Unterstützern aus der gewerblichen Wirtschaft könnten nach dem Muster alsbald auch auf den privaten Flächen vor den Geschäften weitere zertifizierte Fahrradabstellplätze entstehen.

„17 neue Fahrradabstellanlagen für über 50 Räder sind ein tolles Angebot und machen das Einkaufen mit dem Rad attraktiver und sicherer; außerdem hält Radfahren fit und ist klimafreundlich.“ lobte Ortsgruppensprecher Sigurd van Riesen die Maßnahme mit den ADFC-zertifizierten Radparkern.



Die erste Abstellanlage haben Bürgermeister und ADFC vor der Post dem Radverkehr übergeben.



Foto: Stadt Hennef

Der ADFC hat sich an der Demo für den Neubau des Horstmannstegs beteiligt.

Unter der Leitung von Ulrich Wilke hatte die ADFC-Ortsgruppe auf der Grundlage einer längerfristigen Bestandserfassung geparkter Fahrräder im Hennefer Zentrumsbereich Standortvorschläge für Fahrrad-Anlehneparker entwickelt.

### Fahrrad frei – auf Markt- und Adenauerplatz

Ein weiterer Meilenstein wurde mit der dauerhaften Freigabe des Markt- und Adenauerplatzes für Radfahrer erreicht. Dabei wird erwartet, dass die Fahrradfahrer mit Bedacht unterwegs sind und die Fußgänger im Blick haben. Mit den neuen Radabstellanlagen und der Möglichkeit, die Fußgängerzone zu befahren, ist in Hennef das Einkaufen mit dem Rad deutlich attraktiver geworden.

### Horstmannsteg – unverzichtbar für Radler

Sehr kritisch wird jedoch die Situation um die Erneuerung des Horstmannstegs gesehen, obwohl neue Gespräche begonnen haben. Diese Brücke für Fußgänger und Radler verbindet die Innenstadt mit Allner und dem Bröltal. Die Klage des Bund für Umwelt und Naturschutz

Deutschland e. V. (BUND) gegen das Projekt kann die Bauarbeiten um Jahre verzögern. Und wenn die Brücke womöglich wegen Bau-fälligkeit gesperrt werden muss, sind Schüler, Berufstätige, Erholungssuchende und Naturliebhaber als Radfahrer und Fußgänger auf lange Zeit von der Hennefer Innenstadt bzw. von Allner und dem Allner See abgeschnitten..

Die Hoffnung, in Gesprächen zwischen BUND, Stadt und Kreis doch noch eine Lösung zu finden, hat sich zerschlagen, eine Einigung konnte nicht erreicht werden. Nun muss das Verwaltungsgericht entscheiden, ob eine neue Brücke gebaut werden kann.

### Sigurd van Riesen



# Teileröffnung des Agger-Sülz-Radwegs am 27. August

## ADFC begrüßt Eröffnung, fordert aber weitere Verbesserungen

**Während es in der Eifel zahlreiche Flussradwege gibt, besteht im Bergischen Land immer noch erheblicher Nachholbedarf. Die größten Flusstäler – Wupper, Agger, Bröl und Dhünn – sind immer noch nicht durchgängig auf komfortablen Radrouten befahrbar.**

Immerhin tut sich nun etwas an der Agger und ihrem größten Nebenfluss, der Sülz: Am 27. August 2017 wird der erste, südliche Teilabschnitt des Agger-Sülz-Radwegs inklusive eines Zuwegs aus Bergisch Gladbach eröffnet werden. Sven Habedank, Projektleiter für den bei der Umsetzung des 1. Teilabschnitts federführenden Rhein-Sieg-Kreis, erläutert: „Auf dem Südschnitt Rösrath–Troisdorf–Sankt Augustin–Siegburg–Lohmar–Overath konnten wir weitgehend vorhandene Wege nutzen. Wir hoffen, dass die Eröffnung dieser Teilstrecke nun den nötigen Schwung bringt, damit es auch auf den restlichen Teilstrecken an Agger und Sülz endlich voran geht.“

Die Veranstaltung zur Eröffnung des Radwegs wird ab 11 Uhr an der Burg Wissem in Troisdorf stattfinden. Um 12 Uhr wird die offizielle Freigabe der Radroute erfolgen. Der ADFC bietet in Kooperation mit dem Rhein-Sieg-Kreis geführte Radtouren zu dieser Veranstaltung an, und zwar ab Hennef (10 Uhr), Bonn-Beuel (10:30 Uhr) und Niederkassel-Mondorf (11 Uhr). Die Details zu diesen geführten Radtouren sind dem Tourenprogramm zu entnehmen.

Bis zum Eröffnungstermin werden die Kommunen noch einige Mängel an den vorhandenen Radwegen beseitigen. Für den ADFC ist dies allerdings nur ein Anfang: An schlechten Wegoberflächen, zu eng stehenden Pollern und Details der Wegeführung sollte auch nach der Eröffnung des Radwegs weitergearbeitet werden.

*Peter Lorscheid*



*Streckenverlauf des Südschnitts des Agger-Sülz-Radwegs und des Zuwegs aus Bergisch Gladbach*



**SIEGTAL PUR**



**Naturregion  
Sieg**

**Sonntag**

**2. Juli 2017**

**9–18 Uhr** von

**Siegburg** nach  
**Netphen**



# **Siegtal pur – Autofreies Siegtal**

**Infos unter: [www.naturregion-sieg.de](http://www.naturregion-sieg.de)**

# Rhein-Sieg-Kreis nun offiziell „fahrradfreundlich“

## ADFC begrüßt Entscheidung zur Aufnahme in die AGFS

**Im Rahmen einer Bereisung am 24. April hat die Aufnahmekommission der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (AGFS) die Aufnahme des Rhein-Sieg-Kreises befürwortet. Der Rhein-Sieg-Kreis darf sich damit, ebenso wie die kreisangehörigen Städte Lohmar, Meckenheim und Troisdorf, ab sofort offiziell als „fußgänger- und fahrradfreundlich“ bezeichnen.**

„Ich freue mich sehr über dieses positive Votum! Die Nahmobilität für die Menschen im Kreis zu optimieren, liegt mir sehr am Herzen. Durch den Tourismus stand der Radverkehr im Rhein-Sieg-Kreis schon immer im Fokus – in den letzten Jahren haben wir unsere

Anstrengungen noch einmal intensiviert und auf den Alltagsverkehr ausgedehnt“, betonte Landrat Sebastian Schuster bei der Begrüßung der Kommission im Kreishaus.

Die anschließende Bereisung führte die Auswahlkommission über den Siegradweg und endete schließlich im Schladerner Kulturzentrum „Kabelmetall“. Die Aufnahmekommission würdigte die zahlreichen Bemühungen, die der Rhein-Sieg-Kreis zur Förderung der Nahmobilität unternommen hat. Man spüre, dass die Mitarbeiter der Kreisverwaltung hier „mit viel Herzblut bei der Sache“ seien, hob Kommissionsprecher Peter London vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW hervor. Punkten konnte der Rhein-Sieg-Kreis u.a. mit



Die Auswahlkommission und Vertreter des Kreises am Schladerner Wasserfall

- dem Siegtalradweg und den dort bereits getätigten Lückenschlüssen,
- dem Ausbau der Bahnstationen im Siegtal zu Pendlerbahnhöfen mit Bike+Ride-Angeboten,
- der Mitgliedschaft in der RadRegionRheinland,
- dem Modellprojekt „Ein Rad für alle Fälle“, bei dem Interessierte aus den Bergkommunen das Pedelec-Pendeln zu günstigen Konditionen testen können,
- den Radverkehrsschauen in den Gemeinden und
- dem Einsatz von Zählstellen, die detaillierte Informationen über das Radverkehrsaufkommen liefern.

Neben viel Lob gab die Kommission der Kreisverwaltung aber auch noch einige Hausaufgaben mit auf ihren weiteren Weg, beispielsweise

- die Beseitigung von Pollern auf den Radwegen des kreisweiten Radverkehrsnetzes (bei der Bereisung war vor allem ein Poller in Hennef-Bülgenauel in einer Gefällestrecke als „lebensgefährlich“ aufgefallen),
- die Behebung von noch immer zahlreichen Wegweisungsmängeln (inklusive der Beseiti-

- gung verwirrender „Altlasten“),
- den Bau von Radschnellwegen oder zumindest von zügig befahrbaren, vorfahrtsberechtigten Radpendler-Routen und
- die Forcierung des Radwegebbaus außerorts bzw. der Schutzstreifenmarkierung innerorts an Kreisstraßen.

Für Georg Willmers, Sprecher der ADFC-Verkehrsplanungsgruppe Rhein-Sieg linksrheinisch, hat die Auswahlkommission hiermit genau die wesentlichen Punkte zur Verbesserung angemahnt. „Es gibt noch einiges zu tun – und wir hoffen, dass die Kreisverwaltung sich dieser To-Do-Liste wirklich wie angekündigt widmen wird.“ Insgesamt ist für den ADFC die erfolgreiche Bewerbung des Kreises um die Aufnahme in die AGFS aber ein sehr wichtiges Signal, das in die richtige Richtung weist. Der ADFC erhofft sich insbesondere eine positive Wirkung für diejenigen Kommunen, die selbst noch nicht in der AGFS sind und die teilweise noch erheblichen Nachholbedarf bei der Radverkehrsförderung haben.

*Peter Lorscheid*

## natürlichRAD

### reise & stadträder in einzelfertigung

annaberger str. 237  
53175 bonn-friesdorf  
info@natuerlichrad.de

### öffnungszeiten:

**mo-fr** 14.00 - 18.30 Uhr  
**sa** 09.00 - 13.00 Uhr  
u. nach telefonischer vereinbarung

 **0228 931 95 75**



# Weinprobe war gestern – Ich steh‘ auf Radwegeprobe

**Radwegeproben bringen mehr Gehirnwindungen in Wallung als Weinproben und fordern noch mehr Übung der Sinne. Sébastien Guesnet versucht, das an zwei Beispielen zu verdeutlichen.**

## Beispiel 1

**Rheinradweg von der Fähranlegestelle Bad Godesberg-Mehlem/Königswinter Richtung Rheinaue – für Kilometerschluckspechte**

Mit dem ersten Tritt nimmt man locker die kleine Delle bei der Fähre, um auf den Rheinradweg zu kommen. Und schon beginnt das Rad angenehm zu schnurren. Der glatte Asphalt erlaubt es den Händen, den Lenker locker zu umfassen. Der Po ist ebenso erfreut über die erschütterungsfreie Zeit. Die Breite des Weges macht es möglich, die noch nicht so Erfahrenen zu überholen ohne den sonst so häufigen Gedanken „Mach‘ jetzt bloß keinen Sch...“. Diesen Kilometer kann man wieder und wieder genießen. Man muss kein Radwegefreak sein, um beim Gleiten über den leider nur 1.200 Meter langen Traum in Asphaltgrau ins Schwärmen und den Wunsch nach mehr von dieser Qualität zu bekommen. Es ist auch ein idealer Einstiegs-kilometer, um als Neuling zu erleben, wie schön Radfahren sein kann.

### Zusammenfassung:

*fürs Auge:* sehr angenehme Breite, leider nur zu kurz

*fürdenHintern:* fastideal, kleine Wurzelaufbrüche und Flickstellen erinnern an die Vergänglichkeit  
*fürs Hirn:* beflügelnd, man kommt ins Schwärmen, wo man überall hinkäme, wenn es überall so wäre (typische Rauscherscheinung bei richtig guten Produkten).

## Beispiel 2

**Rheinradweg von Plittersdorf bis zum Langen Eugen**

Eben noch verwöhnt von Glätte und Breite findet man sich auf diesem Abschnitt in einer Zeitmaschine in die Vergangenheit wieder. Der Hintern erinnert sich an die Autobahn Berlin – Polen zu besten DDR-Zeiten und versucht wenigstens den Rhythmus dieser Erinnerung auf die ständigen Schläge durch den knubbeligen Asphalt zu übertragen, doch das gelingt nicht. Die Hände wissen nicht, ob sie krampfen oder loslassen sollen, um diesen Schlägen ihre Wirkung zu nehmen. Es bleibt nur die weitere Reduzierung der Geschwindigkeit, die ob der grottenschlechten Oberfläche schon von selbst, also rein physikalisch, eingetreten ist. In Anbetracht der nicht als Breite zu bezeichnenden Ausmaße des Weges tendieren die Wiederholungsgelüste für diesen Abschnitt gegen Null, denn hier muss man nicht nur jedem Mitnutzer geschickt ausweichen, man muss sich für ein erfolgreiches Ausweichmanöver auch deutlich bemerkbar machen. Also Klingelzwang auf diesem Abschnitt, und eigentlich wollte man doch niemanden nerven.

Für alle Anfänger bedeuten solche Zustände: Radfahren ist schon ziemlich langsam und auch nervig – kann man also lassen.

Dies ist übrigens von allen Radwegetypen der häufigste. Ich vermute, er ist von Personen geplant, gebaut und unterhalten, die Radfahren für eine vollkommen unnötige Fortbewegungsart halten.

### Zusammenfassung:

*fürs Auge:* grenzt an Überforderung, Chamäleonblick erforderlich, ein Auge auf den Asphalt, um heftigen Wurzelaufbrüchen

auszuweichen, das andere auf Mitradler gerichtet, um deren Geschwindigkeit und Verhalten abzuschätzen, sowie auf Fußgänger, die sich natürlich auch auf dem schmalen Radweg befinden.

*für den Hintern:* bei normaler Geschwindigkeit unzumutbar

*fürs Hirn:* gefährlich, es kommen böse Gedanken gegen Planer und andere Verantwortliche auf.

## Gibt's ein Mittel gegen den Kater?

Was passiert nach einer Radwegeprobe? Von selbst erstmal nichts. Doch die intensive Auseinandersetzung mit der Realität fördert bei wachem Geist (und der ist beim Radfahren überlebenswichtig) den Wunsch nach Veränderung. Da man jetzt nicht selbst die Bonner Radwege sinnvoller verlegen, verbreitern und neu asphaltieren kann, ist eine Möglichkeit, sich an die Zuständigen in der Verwaltung zu wenden oder auch an die örtlichen PolitikerInnen. Meine Empfehlung: Beharrlichkeit ohne zu nerven.

## Nachsatz

Erstaunlicherweise sind Verkehrsschilder für Radfahrer im realen Leben nicht an eine bestimmte Qualität der ausgewiesenen Radwege gebunden. Gefühlt werden Radwege sogar an Trampelpfaden ausgewiesen. Selbst ein so großer Name wie „Radweg Deutsche Einheit“ schmückt jetzt die oben beschriebene Zumutung. Doch damit nicht genug: Auch der unbefahrbare Abschnitt zwischen Ahrmündung und Bad Breisig hört auf den tollen Namen, und statt dort in die Oberfläche zur Verbesserung der Qualität zu investieren, wurden vor dem in der Nähe der Kreuzbauten in Bad Godesberg verbliebenen Verkehrsministerium, an dem kaum ein „überregionaler“ Radler vorbeikommt, über 100.000 Euro in eine „Radstätte“ ([www.radweg-deutsche-einheit.de/radstaetten](http://www.radweg-deutsche-einheit.de/radstaetten)) versenkt..

**Sébastien Guesnet**

# Endlich wieder mitlachen und verstehen können – Applaus!



Ihre Spezialisten für  
Gehörtherapie und Hörgeräte

## terzo-Zentrum Bonn

Hörgeräte Hermeler GmbH  
Bornheimer Straße 156  
53119 Bonn

**Telefon: 0228 - 963 973-30**

**[www.terzo-zentrum-bonn.de](http://www.terzo-zentrum-bonn.de)**



**terzo**  
zentrum

Gehörtherapie  
Hörgeräte

## Ergänzungen



Foto: Ruth Römer

- Die Fotos für den Beitrag „Das kannst Du knicken: Rad und Boot“ (Seite 62) stammen von Ruth Römer.
- Ebenfalls zu diesem Beitrag hat dessen Autor noch einen wichtigen Hinweis nachzutragen:

### Naturschutz an der Sieg

Die Sieg ist Naturschutzgebiet, für das Befahren mit Booten und das Betreten der Uferbereiche gelten gewisse Regeln. Leider wurde darauf in meinem Artikel nicht ausdrücklich hingewiesen – das möchte ich hiermit nachholen und unserem Leser Björn Langer für seinen wichtigen Hinweis danken. Das Anlanden auf der Sieg ist nur an ausgewiesenen Stellen erlaubt (damit sollen u.a. seltene Vogelarten, die an der Sieg brüten, geschützt werden). Und das Betreten der Ufer abseits der Wege ist nur in den „gewässernahen Erholungsbereichen“ gestattet. Zuwiderhandlungen können mit Geldbußen bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Die Befahrungsregeln für Sieg und Agger finden Sie im Internet unter [www.rhein-sieg-kreis.de/cms/100/buergerservice/aemter/amt67/artikel/11905/](http://www.rhein-sieg-kreis.de/cms/100/buergerservice/aemter/amt67/artikel/11905/)

**Ulrich Keller**

### Einladung zu Radtouren in Finnland um die Stadt Hämeenlinna

in der Zeit vom 14. bis 20. August 2017 mit anschließendem Zusatzprogramm.  
Interessenten melden sich bitte bei ADFC-Mitglied Dieter Hemminger, Tel.: 02241-1235933, [dieter.hemminger@posteo.de](mailto:dieter.hemminger@posteo.de)

## Berichtigungen

- Autor des Beitrags „ADFC-TourGuides bereit für die Saison“ (Seite 53) ist nicht Herbert Dauben, sondern Hans-Günter van Deel.

- In dem Beitrag „Auch beim Fußball tippen ganz vorne“ (Seite 14) haben wir Hans-Peter Müller vorgestellt und bei dieser Gelegenheit auch gleich zum „Bundeswehr-General“ befördert. Seine strategischen Fähigkeiten stellt „HP“ als Chef der RadReise-messe zwar eindrucksvoll unter Beweis, aber er legt doch Wert auf die Feststellung, dass er nicht im Heer, sondern bei der Marine gedient und es dort zwar nicht zum – dem Rang eines Generals entsprechenden – Admiral, sondern „nur“ zum Fregatten-Kapitän gebracht hat.



Foto: Susanna Bahn

### Neues zum Seilbahnprojekt

Wir haben bereits mehrmals über das Seilbahnprojekt für Bonn berichtet, das auch vom ADFC Bonn/Rhein-Sieg unterstützt wird. Jetzt ist das Projekt ein Stück weiter gekommen. Beim dritten Bürgerdialog am 16. Mai 2017 wurden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorgestellt mit einem eindeutigen „Ja“ zur Seilbahn. Die Präsentation ist auch im Internet zu finden unter: [www.bonn-macht-mit.de](http://www.bonn-macht-mit.de). Dort können Sie sich auch auf der Dialogplattform anmelden und das Projekt kommentieren. Merken Sie sich jetzt schon den Termin vor für den vierten Bürgerdialog am Donnerstag, 22. Juni 2017..

# Wir, die Fördermitglieder des ADFC,

in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen, freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto: Klaus Schmidt

## MECKENHEIM

**2Rad Leuer**, Alt-Meckenheim  
[www.2rad-leuer.de](http://www.2rad-leuer.de)

## NIEDERKASSEL

**Rheinfähre Mondorf Lux-Werft und Schiffahrt GmbH**, Niederkassel  
[www.rheinfahre-mondorf.de](http://www.rheinfahre-mondorf.de)

## SANKT AUGUSTIN

**Fahrrad-XXL Feld**, Menden  
[www.fahrrad-xxl.de](http://www.fahrrad-xxl.de)

**Radsport Krüger**, Mülldorf  
[www.radsport-krueger.de](http://www.radsport-krueger.de)

**Fahrrad Hangelar Mitte**, Hangelar  
[www.fahrradhangelarmitte.de](http://www.fahrradhangelarmitte.de)

**Zahnärzte Rainer & Dr. Matthias Bach**  
[www.zahnarzt-hangelar.de](http://www.zahnarzt-hangelar.de)

## SIEGBURG

**Arbeiterwohlfahrt Rhein-Sieg**  
[www.awo-bonn-rhein-sieg.de](http://www.awo-bonn-rhein-sieg.de)

## TROISDORF

**M&M Bikeshop**  
[www.mm-bikeshop.net](http://www.mm-bikeshop.net)

**Stadt Troisdorf**  
[www.troisdorf.de](http://www.troisdorf.de)

**Gaststätte „Zur Siegfähre“**, Bergheim  
[www.siegfaehre.de](http://www.siegfaehre.de)

## WEILERSWIST

**Radshop Leo Hockelmann**, Zentrum  
[www.radshop-hockelmann.de](http://www.radshop-hockelmann.de)

## BONN

**Apotheke „Am Burgweiher“**, Duisdorf

**BuschBike e-motion Technologies**, Bonn  
[www.emotion-technologies.de/filialen-kontakt/bonn/](http://www.emotion-technologies.de/filialen-kontakt/bonn/)

**Buschdorfer Apotheke**, Buschdorf  
[www.youpharm.de](http://www.youpharm.de)

**Cycles Bonn**, Bonn  
[www.cycles-bonn.de](http://www.cycles-bonn.de)

**Das Rad**, Kessenich  
[www.dasrad-kessenich.de](http://www.dasrad-kessenich.de)

**Drahtesel**, Bad Godesberg  
[www.drahtesel-bonn.de](http://www.drahtesel-bonn.de)

**fair trade media**, Bonn  
[www.fairtrade-media.com](http://www.fairtrade-media.com)

**Fun Bikes**, Friesdorf  
[www.fun-bikes.de](http://www.fun-bikes.de)

**H&S Bike Discount**, Lengsdorf  
[www.bike-discount.de](http://www.bike-discount.de)

**Rad total**, Poppelsdorf  
[www.radttotal-bonn.de](http://www.radttotal-bonn.de)

**Radladen Hoening und Röhrig**, Beuel  
[www.radladen-hoenig.de](http://www.radladen-hoenig.de)

**Radstation Bonn Hbf. & Fahrradbude**, Caritas Bonn, [www.caritas-bonn.de](http://www.caritas-bonn.de)

**Restaurant Rheinpavillon**  
[www.rheinpavillon.de](http://www.rheinpavillon.de)

**Tourismus- und Congress-GmbH, Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler**  
[www.bonn-region.de](http://www.bonn-region.de)

**Velo Wunderlich**, Kessenich  
[www.velowunderlich.de](http://www.velowunderlich.de)

**VeloCity**, Bonn-Zentrum  
[www.velo-city.de](http://www.velo-city.de)

27 Fördermitglieder in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen unterstützen den ADFC. Unterstützen Sie unsere Fördermitglieder.

# Tourenprogramm Juli bis September

## Hinweise zu den Touren

### Teilnahmebedingungen

Sowohl ADFC-Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an den ADFC-Touren teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt für alle auf eigene Gefahr und Verantwortung.

**Kinder** unter 14 Jahren können in der Regel nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson teilnehmen, unbegleitete Jugendliche (14-17 Jahre) nur mit schriftlicher Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten.

**Für mehrtägige Radreisen** mit Vorkasse sind die besonderen Reisebedingungen des ADFC Bonn/Rhein-Sieg zu beachten, die im Internet eingesehen oder beim jeweiligen Tourenleiter abgerufen werden können.

Im Übrigen bleibt es unseren – ehrenamtlich tätigen – Tourenleitern vorbehalten, Teilnehmer auch ohne Angabe von Gründen von Touren auszuschließen.

### Regen? Hagel? Nebel? Sturm?

*Die Touren finden in der Regel nur bei geeigneter guter Witterung statt. Bei nicht eindeutiger oder schlechter Wetterlage können Sie den Tourenleiter anrufen, um zu erfahren, ob die Tour stattfindet.*

### Voraussetzungen

**Fitness:** Beachten Sie die Hinweise zu Länge, Steigung und Geschwindigkeit der Touren. Für entsprechend anspruchsvolle Touren sollten Sie fit genug sein.

**Fahrrad:** Ihr Fahrrad muss verkehrssicher sein und den gesetzlichen Anforderungen (StVZO) entsprechen. Diese verlangen insbesondere zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremsen als auch eine intakte Lichtanlage!

**StVO:** Auf den Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Das betrifft insbesondere das Halten an Rot zeigenden und auf Rot schaltenden Ampeln!

### Die Angaben zu den Touren ...

Damit jeder den Schwierigkeitsgrad einer Tour abschätzen kann, sind neben deren Länge auch Hinweise auf die zu erwartenden Anstiege und die Geschwindigkeit angegeben.

Alle diese Angaben finden Sie in der Zeile:

**Info:** ungefähre Länge / durchschnittliche Geschwindigkeit Schwierigkeitsgrad zu erwartende Anstiege

Die Teilnahme an Tagestouren ist für Mitglieder des ADFC kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen zwischen 2 und 10 Euro. Spenden werden gerne entgegengenommen.

Unter „Kosten:“ sind ggf. für alle Teilnehmer anfallende zusätzliche Kosten angegeben.

### Tipps

**Verpflegung:** Obwohl wir in der Regel unterwegs einkehren, ist es sinnvoll, je nach Witterung heiße oder kühle Getränke mitzunehmen. Eine Kleinigkeit zum Essen kann auch nie schaden.

**Abfahrten:** Hier ist besondere Vorsicht geboten, denn hier passieren die schwersten Unfälle!

**Werkzeug/Ersatzteile:** Erfahrungsgemäß sind Plattfüße die häufigsten Pannen auf Radtouren. Sie sollten einen passenden Ersatzschlauch und möglichst auch zum Schlauchwechseln erforderliches Werkzeug mitführen.

**Weitere nützliche Ausstattung:** Fahrradhelm, wetterfeste Kleidung, Erste-Hilfe-Päckchen, Handy, ggf. BahnCard, Geld für evtl. Einkehr, Fähren, Bahnfahrt, Spenden.

Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter [www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/radtouren/unser-tourenprogramm.html](http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/radtouren/unser-tourenprogramm.html)

**Sa, 1. Juli Rheinbach***Von Rheinbach zum Dreimühlen-Wasserfall*

Radtour durch die schönsten Bereiche der Eifel

Info: 140 km / 15-18 km/h / sportlich / bergig

Treff: 9 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Es empfiehlt sich ausreichend Verpflegung mitzunehmen, da viele Dörfer entlang der Strecke keine Möglichkeit zur Einkehr bieten. Weiter sind Luftpumpe und Ersatzschlauch mitzuführen.

Kosten: Nichtmitglieder 5 €

Anmeldung bis 30.06.2017

Leitung: Jörg Adolph

Tel: 0173 5424048 / 02226 911 258

**Sa, 1. Juli Swisttal***Unkel*

Mit Rad und Schiff nach Unkel

Info: 50 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 9 Uhr Heimerzheim-Fronhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 € /

alle: Fähre und Schifffahrt

Anmeldung bis 30.06.2017

Leitung: Hermann-Josef Meiswinkel

Tel: 02227 6876

**Sa, 1. Juli Siegburg***Über den Nutscheidhöhenweg zur Sieg*

Info: 55 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 11 Uhr Bahnhof, vor dem Brunnen am Europaplatz

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Heidemarie Heer, Tel: 02241 55742

**Sa, 1. Juli Beuel***Einmal um den Konrad-Adenauer-Flughafen*

Info: 60 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer / flach / für Genussradler

Treff: 14 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Martin Emmmler, Tel: 0228 9482664

**Di, 4. Juli Bonn***DiensTagsüberTour*

Das Ziel wird noch bekannt gegeben

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Bärbel Lingnau, Tel: 02241 8440788

**Di, 4. Juli Euskirchen***Feierabendtour Euskirchen*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr P+R Parkplatz Bahnhof Euskirchen

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Werner Blesse, Tel: 02251 129638

**Di, 4. Juli Bonn***Feierabendtour Bonn*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ulrich Reblin, Tel: 0228 3862370

**Di, 4. Juli Meckenheim***Feierabendtour Meckenheim*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 19 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel: 02225 5619

**Mi, 5. Juli Wachtberg***Feierabendtour Berkum*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Do, 6. Juli Sankt Augustin***Feierabendtour: Zu den Baumriesen bei Lohmar*

Radtour zu sehenswerten Bäumen im Lohmarer Hügelland

Info: 35 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler

Treff: 18 Uhr vor dem Rathaus

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Josef Roggenbuck, Tel: 02241 21313

**Fr, 7. Juli Niederkassel***Feierabendtour Niederkassel*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

**Sa, 8. Juli Bonn***Neubürgertour: Spitzensport in Bonn*

Bonn hat mehr als Telekom Baskets Bonn

Info: 25 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Martin Emmmler, Tel: 0228 9482664

**So, 9. Juli****Bonn***Bergisches Panorama*

Nordbahn- und Korkenziehertrasse sowie unteres Wuppertal

Info: 75 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer / flach

Treff: 7:45 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Eisenbahn

Anmeldung bis 08.07.2017

Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

**So, 9. Juli****Troisdorf***Große Runde durch den Königsforst*

Königsforst und Wahner Heide

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 10 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 80 31 81

**Di, 11. Juli****Bonn***DiensTagsüberTour an die Ahr nach Bad Bodendorf*

Waldemar führt Euch am Rhein entlang zunächst nach Bad Godesberg. Ich erwarte Euch ab 10:30 Uhr am Rheinufer an der Bastei (Fähranleger nach Niederdollendorf). Dann fahren wir gemeinsam nach Mehlem, ins Drachenfelder Ländchen über Nieder- u. Oberbachem, Züllighoven, Oedingen und in Plattborn runter durch Bad Bodendorf zum Thermal Freibad. Wer möchte kann dort schwimmen oder/und anschließend einkehren. Die Rückfahrt geht an der Ahr und dem Rhein entlang über Remagen (mit evtl. Eisstopp) nach Bonn.

Info: 65 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 € / wer schwimmen möchte: Eintritt ins Schwimmbad

Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0160 311 4036

**Di, 11. Juli****Beuel***Feierabendtour Bonn*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

**Mi, 12. Juli****Meckenheim***Kalkeifelradweg*

Eine Runde über den Kyll-, Kalkeifel- und oberen Ahrtalradweg

Info: 92 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler

Treff: 8:15 Uhr Bahnhof Meckenheim

Maximal 10 Teilnehmer

Kosten: Nichtmitglieder 3 € / alle: Eisenbahnfahrt

Anmeldung bis 10.07.2017

Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225 5619

**Mi, 12. Juli****Wachtberg***Feierabendtour Berkum*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 12. Juli****Bonn***Rennradeln nach Feierabend*

Info: 100 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

**Do, 13. Juli****Bad Godesberg***Feierabendtour Bad Godesberg*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 25 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz vor den Kammer-spielen

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Benno Schmidt-Küntzel

Tel: 0228 3240446 / 01577 1723666

**Fr, 14. Juli****Niederdollendorf***Feierabendtour durchs Siebengebirge*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig

Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Helmut Biesenbach, Tel: 02224 967376

**Sa, 15. Juli****Bonn***Fahrt nach Gerolstein*

Info: 100 km / 19-21 km/h / schwer / hügelig

Treff: 9 Uhr Duisdorf - Rathausplatz/Europaplatz

Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 13.07.2017

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

**Sa, 15. Juli****Bonn***Rennrad-Tour Bonn – Belgien – Bonn*

Info: 215 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad

Treff: 9 Uhr Lennéstr. 45

Kosten: Nichtmitglieder 6 €

Anmeldung bis 13.07.2017  
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

**Sa, 15. Juli** **Meckenheim**

*Zülpicher Börde*  
Fahrt in die ehemalige Rübensteppe  
Info: 83 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach / Genussradler  
Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim  
Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
Leitung: Thomas Bagdahn, Tel: 0228 253128

**So, 16. Juli** **Niederkassel**

*200 Jahre Fahrrad: Rheinhessisches Fahrrad-museum*  
Weiterer Treff: Bonn Hbf  
Info: 85 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig  
Treff: 7:45 Uhr Mondorf, kath. Kirche  
8:20 Uhr Bonn Hbf (Gl. 3)  
Kosten: Nichtmitglieder 4€/alle: Bahnfahrt (10€)  
Anmeldung bis 14.07.2017  
Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

**So, 16. Juli** **Bornheim**

*Sieg Tour 16 Juli 2017*  
Info: 40 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler  
Treff: 10 Uhr Hersel - Domhofstr. 13  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Anmeldung bis 15.07.2017  
Leitung: Gerd Müller-Brockhausen  
Tel: 0175 4358115

**So, 16. Juli** **Sankt Augustin**

*Mountainbike-Tour*  
Wir erklimmen den Drachenfels  
Info: 45 km / 15 km/h / mittelschwer / bergig / Mountainbike  
Treff: 11:15 Uhr Burg Niederpleis  
Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

**Di, 18. Juli** **Bonn**

*DiensTagsüberTour durch den Lohmarer Wald*  
Von Bonn über Birk nach Lohmar  
Info: 55 km / 15-18 km/h / schwer / bergig / Genussradler  
Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)  
Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

**Di, 18. Juli** **Bonn**

*Feierabendtour Bonn*  
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht  
Treff: 19 Uhr Eнденich - Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Leitung: Ludger Grevenstette, Tel: 0228 6440731

**Di, 18. Juli** **Meckenheim**

*Feierabendtour Meckenheim*  
Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben  
Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler  
Treff: 19 Uhr Hallenfreizeitbad  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Leitung: Rüdiger Grumblat, Tel: 02225 8880771

**Mi, 19. Juli** **Wachtberg**

*Feierabendtour Berkum*  
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer  
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 19. Juli** **Bonn**

*Rennradeln nach Feierabend*  
Info: 100 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad  
Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45  
Kosten: Nichtmitglieder 4 €  
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

**Do, 20. Juli** **Hennef**

*Feierabend-Radtour des ADFC*  
Kultur-Radtouren in und um Hennef  
Info: 20 km / 15-18 km/h / mittelschwer / (nicht nur) für Neubürger  
Treff: 18:30 Uhr Bahnhof  
An jedem 3. Donnerstag im Monat  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

**Sa, 22. Juli**

*Zwei Dreiländerecke*  
Anstrengende Tour in den Norden Luxemburgs und den Osten Belgiens. Mit Badepause am Weiswampacher See.  
Info: 115 km / 22-25 km/h / schwer / steil  
Treff: 7 Uhr Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen  
Kosten: Nichtmitglieder 10 €/alle: Bahnfahrten  
Anmeldung bis 20.07.2017  
Leitung: Peter Altheheld, Tel: 0173 5610500

**So, 23. Juli**

*Entlang der Wupper*  
Info: 100 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 8 Uhr Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen  
 Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Bahnfahrt  
 Anmeldung bis 20.07.2017  
 Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

**So, 23. Juli** **Bonn**

*Tour de Rur - Teil 2*  
 Urft- und Rurtalsperre und Rurtal  
 Info: 80 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig  
 Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof  
 Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt  
 Anmeldung bis 22.07.2017  
 Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

**So, 23. Juli** **Beuel**

*Kleine Sehenswürdigkeiten in Troisdorf*  
 Info: 40 km / 15-18 km/h / leicht  
 Treff: 11 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

**Di, 25. Juli** **Bonn**

*DiensTagsüberTour*  
 Das Ziel wird noch bekannt gegeben  
 Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach  
 Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
 (Kennedybrücke)  
 Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
 Leitung: Bärbel Lingnau, Tel: 02241 8440788

**Di, 25. Juli** **Beuel**

*Feierabendtour Bonn*  
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
 Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht  
 Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Ulrich Reblin, Tel: 0228 3862370

**Mi, 26. Juli** **Wachtberg**

*Feierabendtour Berkum*  
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
 Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer  
 Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 26. Juli** **Troisdorf**

*Feierabendtour Troisdorf*  
 Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben  
 Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht / Genussradler  
 Treff: 18 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 80 31 81

**Mi, 26. Juli** **Bonn**

*Rennradeln nach Feierabend*  
 Info: 90 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig /  
 Rennrad  
 Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45  
 Kosten: Nichtmitglieder 4 €  
 Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

**Do, 27. Juli** **Bad Godesberg**

*Donnerstags-Nachmittags-Tour*  
 Das Ziel wird noch bekannt gegeben  
 Info: 40 km / 15 km/h / Genussradler  
 Treff: 14:30 Uhr Bastei - Rheinufer Fähranleger  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0160 311 4036

**Do, 27. Juli** **Rheinbach**

*Rheinbacher Feierabendtour*  
 Info: 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig  
 Treff: 18 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Jörg Adolph  
 Tel: 0173 5424048 / 02226 911 258

**Fr, 28. Juli** **Nierdollendorf**

*Feierabendtour durchs Siebengebirge*  
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
 Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig  
 Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Stefan Lenk, Tel: 0178 5081278

**Sa, 29. Juli** **Bonn**

*An und zwischen Rur und Wurm*  
 Flache Tour am südlichen Niederrhein  
 Info: 100 km / 19-21 km/h / mittelschwer / flach  
 Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof  
 Kosten: alle: Bahnfahrt  
 Anmeldung bis 27.07.2017  
 Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

**Sa, 29. Juli** **Meckenheim**

*Barock-Spuren ...*  
 ... in und um Bonn  
 Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig /  
 Kulturtour  
 Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim  
 Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
 Leitung: Thomas Bagdahn, Tel: 0228 253128

**Sa, 29. Juli** **Beuel**

*In die Wahner Heide*  
 und rechts herum um den Flughafen Köln/Bonn  
 Info: 60 km / 19-21 km/h / leicht-mittelschwer /

hügelig / Genussradler  
Treff: 14 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
Leitung: Martin Emmler, Tel: 0228 9482664

**Sa, 29. Juli** **Beuel**

*Zur Groov nach Zündorf*  
Am Rhein hin und zurück über den Balkan  
Info: 50 km / 19-21 km/h / leicht / flach / Genussradler  
Treff: 14 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
Leitung: Martin Emmler, Tel: 0228 9482664

**So, 30. Juli** **Swisttal**

*Gertrudenhof*  
Besuch des Erlebnisbauernhofs  
Info: 55 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig  
Treff: 10 Uhr Heimerzheim - Fronhof  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Anmeldung bis 29.07.2017  
Leitung: Erich Schwitters, Tel: 02226 7785

**Di, 1. August** **Bonn**

*DiensTagsüberTour*  
übers Vorgebirge nach Brühl-Vochem zur Brauerei Bischoff  
Info: 65 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach  
Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)  
Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170-129 05 76

**Di, 1. August** **Euskirchen**

*Feierabendtour Euskirchen*  
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht  
Treff: 18 Uhr P+R Parkplatz Bahnhof Euskirchen  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Leitung: Werner Blesse, Tel: 02251 129638

**Di, 1. August** **Meckenheim**

*Feierabendtour Meckenheim*  
Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben  
Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler  
Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel: 02225 5619

**Di, 1. August** **Bonn**

*Feierabendtour Bonn*  
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht  
Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Leitung: Frank Müller-Jahn, Tel: 0228 222682

**Mi, 2. August** **Wachtberg**

*Feierabendtour Berkum*  
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer  
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 2. August** **Bonn**

*Rennradeln nach Feierabend*  
Info: 85 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad  
Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45  
Kosten: Nichtmitglieder 4 €  
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

**Do, 3. August** **Sankt Augustin**

*Feierabendtour: Kleine Dolomiten-Rundfahrt*  
Radtour zu verschiedenen Eisdielen, diesmal Richtung Bonn  
Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler  
Treff: 18 Uhr vor dem Rathaus  
Kosten: Nichtmitglieder 2 € / alle: Kosten für kleine und große Eisportionen  
Leitung: Josef Roggenbuck, Tel: 02241 21313

**Fr, 4. August** **Niederkassel**

*Feierabendtour Niederkassel*  
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht  
Treff: 18 Uhr Rheidt, kath. Kirche  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

**Sa, 5. August** **Beuel**

*Oberes Wiedtal*  
Von Hachenburg bis Bad Honnef  
Info: 90 km / 15-18 km/h / mittelschwer / bergig  
Treff: 8 Uhr Bahnhof Beuel  
Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Bahnfahrt  
Anmeldung bis 04.08.2017  
Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

**Sa, 5. August** **Bonn**

*Kirchentour*  
Orte und Überreste abgebrochener Kirchen in Bonn und Umgebung. Die Tour findet in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk statt. Kirchenführung: Martin Vollberg  
Info: 50 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Kulturtour

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
 Kosten: Nichtmitglieder 2,50 €/ alle: Kirchenführung 2,50 €  
 Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170-129 05 76

### So, 6. August **Troisdorf**

*Kuchen – all you can eat*  
 Info: 76 km / 15-18 km/h / mittelschwer / bergig  
 Treff: 10 Uhr Bahnhof, P+R Parkplatz (Ausgang Oberlar)  
 Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt, Cafebesuch  
 Anmeldung bis 30.07.2017  
 Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

### So, 6. August **Rheinbach**

*Durch das Drachenfelsler Ländchen*  
 zum Rhein, entlang der Ahr zurück  
 Info: 66 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig  
 Treff: 10 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof  
 Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
 Anmeldung bis 05.08.2017  
 Leitung: Hans Gerd Paffenholz, Tel: 02225 15604

### So, 6. August **Sankt Augustin**

*Auf zur Tomburg!*  
 MTB-Tour durch den Kottenforst und über Wormersdorf  
 Info: 80 km / 15-18 km/h / sportlich / hügelig / Mountainbike  
 Treff: 11:15 Uhr Burg Niederpleis  
 Kosten: Nichtmitglieder 4 €  
 Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

### Di, 8. August **Bonn**

*Dienstagstour zu Kostas*  
 Über den sommerlichen Balkan zu den Griechen  
 Info: 55 km / 15-18 km/h / leicht / flach / Genussradler  
 Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)  
 Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
 Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

### Di, 8. August **Beuel**

*Feierabendtour Bonn*  
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
 Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht  
 Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

### Mi, 9. August **Meckenheim**

*Die Ahr von der Quelle bis Marienthal*

Oberer Ahrtalradweg von der Quelle bis zum Kloster Marienthal  
 Info: 80 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler  
 Treff: 8:15 Uhr Bahnhof Meckenheim  
 Maximal 10 Personen  
 Kosten: Nichtmitglieder 3 € / alle: Bahnfahrt  
 Anmeldung bis 07.08.2017  
 Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225 5619

### Mi, 9. August **Alfter**

*Mittwochs um halb 11 in Alfter*  
 Heute führt uns die Tour zur Mondorfer Fähre.  
 Info: 20 km / 15 km/h / leicht / Genussradler  
 Treff: 10:30 Uhr Am Rathaus (Oedekoven)  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Susanne Bahn, Tel: 0151 12204769

### Mi, 9. August **Wachtberg**

*Feierabendtour Berkum*  
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
 Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer  
 Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

### Do, 10. August **Bad Godesberg**

*Feierabendtour Bad Godesberg*  
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben.  
 Info: 25 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig  
 Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz vor den Kammer-spielen  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0160 311 4036

### Fr, 11. August **Niederdollendorf**

*Feierabendtour durchs Siebengebirge*  
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
 Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig  
 Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: N.N.

### Sa, 12. August **Bonn**

*Schinderhannes-Radweg*  
 Info: 105 km / 19-21 km/h / schwer / bergig  
 Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof  
 Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Bahnfahrt  
 Anmeldung bis 10.08.2017  
 Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

### So, 13. August **Rheinbach**

*Badetour zum Freilinger See*  
 Info: 90 km / 15-18 km/h / schwer / bergig

Treff: 9 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof  
 Kosten: Nichtmitglieder 4 €  
 Anmeldung bis 12.08.2017  
 Leitung: Edith Nörthemann, Tel: 02226 918410

**So, 13. August** **Alfter**

*Rund um den Ennert*  
 Rundtour über Oberpleis, Oberdollendorf und am Rhein zurück  
 Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer  
 Treff: 10 Uhr Stadtbahnhaltestelle Linie 18/68  
 Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
 Leitung: Theo Buselmaier, Tel: 0151 14318178

**Di, 15. August** **Bonn**

*Pleiser Ländchen*  
 Radtour mit Weitblick  
 Info: 62 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / (nicht nur) für Neubürger  
 Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)  
 10:30 Bahnhofsgebäude Hennef  
 11:00 Burg Niederpleis  
 Kosten: Nichtmitglieder 4 €  
 Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

**Di, 15. August** **Bonn**

*Vom Pleisbach zu Weitblicken*  
 DiensTagsüberTour im Pleiser Ländchen  
 Wir fahren von Bonn und Hennef zur Burg Niederpleis. Im Pleiser Ländchen genießen wir die herrlichen Ausblicke. Die Einkehr ist in Oberpleis vorgesehen. Sicher mit Helm.  
 Info: 61 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / (nicht nur) für Neubürger  
 Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)  
 Kosten: Nichtmitglieder 4 €  
 Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

**Di, 15. August** **Meckenheim**

*Feierabendtour Meckenheim*  
 Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben  
 Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler  
 Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Dirk Berger, Tel: 02225 702426

**Di, 15. August** **Bonn**

*Feierabendtour Bonn*  
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
 Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht  
 Treff: 19 Uhr Endenich - Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie

Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Ludger Grevenstette, Tel: 0228 6440731

**Mi, 16. August** **Wachtberg**

*Feierabendtour Berkum*  
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
 Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer  
 Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 16. August** **Bonn**

*Rennradeln nach Feierabend*  
 Info: 80 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad  
 Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45  
 Kosten: Nichtmitglieder 4 €  
 Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

**Do, 17. August** **Hennef**

*Feierabend-Radtour des ADFC*  
 Kultur-Radtouren in und um Hennef  
 Info: 20 km / 15-18 km/h / mittelschwer / (nicht nur) für Neubürger  
 Treff: 18:30 Uhr Bahnhof  
 An jedem 3. Donnerstag im Monat  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

**Sa, 19. August** **Bonn**

*Tour de Rur – Teil 3*  
 von Düren nach Venlo  
 Info: 105 km / 15-18 km/h / leicht / flach  
 Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof  
 Kosten: Nichtmitglieder 6 € / alle: Bahn- und Fährfahrt  
 Anmeldung bis 18.08.2017  
 Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

**Sa, 19. August** **Meckenheim**

*Fahrt nach Sinzig*  
 inklusive Besuch beim Ledermännchen  
 Info: 68 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler  
 Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim  
 Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
 Leitung: Thomas Bagdahn, Tel: 0228 253128

**Sa, 19. August** **Swisttal**

*Steinbachtalsperre*  
 Zum Waldfreibad – zwar ohne Baden, aber mit Einkehr  
 Info: 45 km / 15-18 km/h / leicht / hügelig  
 Treff: 10 Uhr Heimerzheim - Fronhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Anmeldung bis 18.08.2017  
Leitung: Claudia Harmening, Tel: 02254 4666

**So, 20. August** **Rheinbach**  
*Heidewitzka*

In das Naturschutzgebiet Drover Heide  
Info: 90 km / 15-18 km/h / mittelschwer-schwer / flach  
Treff: 9 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof  
Kosten: Nichtmitglieder 4 €  
Anmeldung bis 19.08.2017  
Leitung: Albert Plümer, Tel: 02226 14590

**Di, 22. August** **Bonn**

*Längs der Rheinufer nach dem Norden Kölns*  
Von Bonn über Wesseling nach Köln und zurück über Niederkassel  
Info: 80 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach / Genussradler  
Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)  
Kosten: Nichtmitglieder 4 €  
Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

**Di, 22. August** **Beuel**

*Feierabendtour Bonn*  
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht  
Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Leitung: Bärbel Lingnau, Tel: 02241 8440788

**Mi, 23. August** **Wachtberg**

*Feierabendtour Berkum*  
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer  
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 23. August** **Bonn**

*Renncadren nach Feierabend*  
Info: 80 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad  
Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45  
Kosten: Nichtmitglieder 4 €  
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

**Fr, 25. August** **Niederdollendorf**

*Feierabendtour durchs Siebengebirge*  
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig  
Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähnanleger

Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Leitung: N.N.

**Sa, 26. August** **Meckenheim**

*Über die Tomburg durchs Ahrtal zum Steinhalskopf*  
Mountainbiketour in die Voreifel  
Info: 60 km / 15-18 km/h / schwer / bergig / Mountainbike  
Treff: 9 Uhr Bahnhof Meckenheim  
Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225 8886165

**So, 27. August** **Bornheim**

*Rheintour*  
Info: 50 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler  
Treff: 10 Uhr Hersel - Domhofstr. 13  
Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
Anmeldung bis 26.08.2017  
Leitung: Gerd Müller-Brockhausen  
Tel: 0175 4358115

**So, 27. August** **Hennef**

*Hennefer Sternfahrt zum Agger-Sülz-Radweg*  
Mit Besuch der Eröffnungszereemonie in Burg Wissem  
Info: 45 km / 15-18 km/h / leicht / hügelig / (nicht nur) für Neubürger  
Treff: 10 Uhr Bahnhof  
Leitung: Franz Böhm  
Tel: 02242 9175754 / 0160 93839325

**So, 27. August** **Beuel**

*Zur Eröffnung des Agger-Sülz-Radwegs*  
Von Beuel über Mondorf, Kriegsdorf und Sieglar an die Sieg. An der Burg Wissem in Troisdorf besuchen wir die Eröffnungszereemonie des ersten Tels des Agger-Sülz-Radwegs. Anschließend benutzen wir den eröffneten Weg entlang der Agger bis nach Wahlscheid. Wir besuchen auch das dortige Eröffnungsfest und fahren dann entlang der Agger über Lohmar nach Siegburg. Der Rückweg führt entlang der Sieg nach Beuel und Mondorf.  
Info: 65 km / 19-21 km/h / leicht / flach  
Treff: 10:30 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
11:00 Uhr Ndk.-Mondorf, kath. Kirche  
Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

**Di, 29. August** **Bonn**

*DiensTagsüberTour zur Madbachtalsperre*  
Vorbei am Bhf. Kottenforst (11:00) über Schweinheim zur Madbachtalsperre mit Picknick  
Info: 75 km / 15-18 km/h / mittelschwer-schwer

/ hügelig

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
(Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0160 311 4036

**Di, 29. August****Meckenheim***Feierabendtour Meckenheim*

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Dieter Ohm, Tel: 02225 910777

**Di, 29. August****Bonn***Feierabendtour Bonn*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 19 Uhr Eendenich - Magdalenenplatz,  
Parkplatz Harmonie

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ludger Grevenstette, Tel: 0228 6440731

**Mi, 30. August****Wachtberg***Feierabendtour Berkum*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 30. August****Bonn***Renncadell nach Feierabend*

Info: 70 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

**Do, 31. August****Meckenheim***Tour zum Rolandsbogen*

Info: 36 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 13 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Dirk Berger, Tel: 02225 702426

**Do, 31. August****Bad Godesberg***Donnerstags-Nachmittags-Tour*

Das Ziel wird noch bekannt gegeben

Info: 40 km / 15 km/h / Genussradler

Treff: 14:30 Uhr Bastei - Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0160 311 4036

**Do, 31. August****Rheinbach***Rheinbacher Feierabendtour*

Info: 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 18 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ralf Nörthemann, Tel: 02226 918410

**Fr, 1. September****Niederkassel***Feierabendtour Niederkassel*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Rheidit, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

**Sa, 2. September****Bonn***Maarvarianten - Nitzbach*

Von Kaisersesch über Ulmen nach Mayen über den Vulkanparkradweg

Info: 70 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 01.09.2017

Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

**Sa, 2. September****Meckenheim***Finkenberg*

Info: 65 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler

Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Thomas Bagdahn, Tel: 0228 253128

**Sa, 2. September****Bonn***Kirchentour*

Kunstschätze am Siegburger Abteiberg. Die Tour findet in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk statt. Kirchenführung: Alfons Busche

Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht / flach / Kulturtour

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2,50 € / alle: Kirchenführung 2,50 €

Leitung: Ferdinand Busch, Tel: 0228 460112

**So, 3. September****Rheinbach***Geschichtstour durch die Gemeinde Swisttal*

Info: 40 km / 15 km/h / leicht / flach / Kulturtour

Treff: 10 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Anmeldung bis 02.09.2017

Leitung: Dietmar Pertz, Tel: 0171 9260124

**Di, 5. September****Bonn***DiensTagsüberTour - Waldtour*

Durch Lohmarer Wald und Naafbachtal  
Info: 75 km / 15-18 km/h / schwer / bergig / Genussradler

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
(Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

### **Di, 5. September** **Bonn**

*Feierabendtour Bonn*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben  
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

### **Di, 5. September** **Euskirchen**

*Feierabendtour Euskirchen*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr P+R Parkplatz Bahnhof Euskirchen

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Werner Blesse, Tel: 02251 129638

### **Di, 5. September** **Meckenheim**

*Feierabendtour Meckenheim*

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Dieter Ohm, Tel: 02225 910777

### **Mi, 6. September** **Alfter**

*Mittwochs um halb 11 in Alfter*

Heute führt die Tour zum Bundeshäuschen am Rhein

Info: 25 km / 15 km/h / leicht / Genussradler

Treff: 10:30 Uhr Am Rathaus (Oedekoven)

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Susanne Bahn, Tel: 0151 12204769

### **Mi, 6. September** **Wachtberg**

*Feierabendtour Berkum*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

### **Do, 7. September** **Sankt Augustin**

*Feierabendtour: Saisonabschluss*

Info: 20 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 18 Uhr vor dem Rathaus

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Josef Roggenbuck, Tel: 02241 21313

### **Fr, 8. September** **Niederdollendorf**

*Feierabendtour durchs Siebengebirge*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig

Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: N.N.

### **Sa, 9. September** **Meckenheim**

*Ahrtalradweg von Ahrbrück nach Remagen*

Info: 40 km / 15-18 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 9:45 Uhr Bahnhof Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder 3 € / alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 07.09.2017

Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225 5619

### **Sa, 9. September** **Bonn**

*Kaffee im Heino-Café in Bad Münstereifel*

Durch Kottenforst und Voreifel nach Bad Münstereifel

Info: 90 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler

Treff: 10:30 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
(Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

### **Sa, 9. September** **Bonn**

*Neubürgertour: Bonner Industriegeschichte*

Info: 20 km / 15-18 km/h / flach

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

### **So, 10. September** **Sankt Augustin**

*Eisenbahnarchäologische Mountainbike-Tour*

Per MTB über die alte Bröltalbahn nach Asbach

Info: 65 km / 15-18 km/h / schwer / hügelig / Mountainbike

Treff: 11:15 Uhr Burg Niederpleis

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

### **Di, 12. September** **Bonn**

*DiensTagsüberTour: Herbst im Wiedtal*

Durchs Wiedtal und auf die Höhen des Westerwalds.

Info: 92 km / 19-21 km/h / mittelschwer-schwer

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
(Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Bahnfahrt

Leitung: Ludwig Wierich, Tel: 0151 70042051

**Di, 12. September****Beuel***Pützchens Markt*

Info: 35 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler

Treff: 10:30 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ferdinand Busch, Tel: 0228 460112

**Di, 12. September****Beuel***Feierabendtour Bonn*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

**Mi, 13. September****Wachtberg***Feierabendtour Berkum*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Do, 14. September****Bad Godesberg***Feierabendtour Bad Godesberg*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 25 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Peter Werner, Tel: 0179 5193833

**Sa, 16. September****Niederkassel***Papiermuseum in Bergisch Gladbach*

Info: 75 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 8:30 Uhr Mondorf, kath. Kirche

8:45 Uhr Bonn-Schwarzrheindorf,  
Bushalt Siegaue

9:20 Troisdorf, Aggva

Kosten: Nichtmitglieder 4 €/ alle; 4,50 € Museum

Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

**Sa, 16. September****Meckenheim***Zur Madbach- und Steinbachtalsperre*

Mountainbiketour in die Voreifel

Info: 55 km / 15-18 km/h / schwer / bergig / Mountainbike

Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

**Sa, 16. September****Alfter***Natur und Kultur*

Tour 950 Jahre Alfter

Info: 22 km / 15 km/h / leicht / hügelig / (nicht nur) für Neubürger

Treff: 11 Uhr Alfter Bücherei St. Matthäus - Hertersplatz 14

Leitung: Susanne Bahn, Tel: 0151 12204769

**Sa, 16. September****Bonn***Inklusive Radtour*

Nach Endenich über das Meßdorfer Feld

Info: 30 km / 15 km/h / leicht / flach / Behinderte

Treff: 14 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Anmeldung bis 15.09.2017

Leitung: Thomas Krause, Tel: 0178 8129 183

**So, 17. September****Bonn***Oberes Ahrtal*

Lampertsbach- und oberes Ahrtal, Wasserfall von Dreimühlen

Info: 75 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 4 €/ alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 16.09.2017

Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

**So, 17. September****Bonn***Drover Heide und Zülpicher Börde*

Info: 50 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 10 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 3 €/ alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 15.09.2017

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

**Di, 19. September****Bonn***Durch das Krabachtal zur Sieg*

Westerwälder DiensTagsüberTour

Info: 61 km / 15-18 km/h / mittelschwer / bergig / (nicht nur) für Neubürger

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

11:00 Burg Niederpleis

11:30 Bahnhofsgebäude Hennef

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

**Di, 19. September****Bonn***Feierabendtour Bonn*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Endenich - Magdalenenplatz,

Parkplatz Harmonie  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Ludger Grevenstette, Tel: 0228 6440731

**Di, 19. September** **Meckenheim**

*Feierabendtour Meckenheim*  
 Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben  
 Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler  
 Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Dieter Ohm, Tel: 02225 910777

**Do, 21. September** **Hennef**

*Feierabend-Radtour des ADFC*  
 Kultur-Radtouren in und um Hennef  
 Info: 20 km / 15-18 km/h / mittelschwer / (nicht nur) für Neubürger  
 Treff: 18 Uhr Bahnhof  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

**Fr, 22. September** **Niederdollendorf**

*Feierabendtour durchs Siebengebirge*  
 Feierabendabschlußtour zum Sonnenuntergang auf den Ölberg  
 Info: 19 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig  
 Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: N.N.

**Sa, 23. September** **Swisttal**

*Trimbornhof*  
 Besuch beim Kulturcafe in Rösberg  
 Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht / flach  
 Treff: 13 Uhr Heimerzheim - Fronhof  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Anmeldung bis 22.09.2017  
 Leitung: Hermann-Josef Meiswinkel  
 Tel: 02227 6876

**Di, 26. September** **Bonn**

*Wir erklimmen den Troodelöh!*  
 Durch Wahner Heide und Königsforst nach Köln-Rath  
 Info: 70 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler  
 Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)  
 Kosten: Nichtmitglieder 3 €  
 Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

**Di, 26. September** **Beuel**

*Feierabendtour Beuel*  
 Rund um Beuel

Info: 40 km / 15 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler  
 Treff: 18 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
 Rund um Beuel  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

**Do, 28. September** **Bad Godesberg**

*Donnerstags-Nachmittags-Tour*  
 Das Ziel wird noch bekannt gegeben  
 Info: 40 km / 15 km/h / Genussradler  
 Treff: 14:30 Uhr Bastei - Rheinufer Fähranleger  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0160 311 4036

**Do, 28. September** **Rheinbach**

*Rheinbacher Feierabendtour*  
 Info: 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig  
 Treff: 17 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof  
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €  
 Leitung: Albert Plümer, Tel: 02226 14590

**So, 1. Oktober** **Rheinbach**

*Archäologietour Nordeifel 2017*  
 Eine sportlich-anspruchsvolle Radtour zu ausgewählten Boden- und Baudenkmalern  
 Info: 90 km / 15-18 km/h / schwer / bergig / Kulturtour  
 Treff: 9 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof  
 Kosten: Nichtmitglieder 4 €  
 Anmeldung bis 30.09.2017  
 Leitung: Albert Plümer, Tel: 02226 14590

## Mehrtagestouren

**Do, 6. bis So, 9. Juli**

*Ostbelgien – Von Malmedy bis Ouren*  
 Unsere zwölfte Radtour in die belgische Eifel-Ardennenregion führt wieder in den Süden und Westen der überwiegend deutschsprachigen Ostkantone mit Quartier im sehr sympathischen Hotel „Zur alten Schmiede“ von Claudine Schröder in Schönberg. Im Großen und Ganzen wiederholen wir das Programm von 2014. Die erste Tagestour führt in den Süden über Burg Reuland bis zum Ende der Vennbahntrasse in Troisvierges in Luxemburg und bis zum Europadenkmal an der belgisch-luxemburgisch-deutschen Grenze bei Ouren (Einkehr). Über das Ourtal erreichen wir wieder Schönberg. Die zweite Tour geht in den Nordwesten über St. Vith und die Höhen nach Malmedy (Einkehr). Zurück nach Schönberg über Weismes, Born und Meyerode

nutzen wir wieder einen Teil der Vennbahntrasse. Für die Hin- und Rückfahrt stehen uns verschiedene Alternativen zur Verfügung. Wahrscheinlich starten wir unsere Tour wieder in Gerolstein über den Eifel-Ardennen-Radweg nach Prüm, Pronsfeld und Bleialf. Der Rückweg bis zum Bahnhof Kall geht voraussichtlich über Büllingen, Wirtzfeld, das Skizentrum Roherath/Krinkelt (Einkehr), die Olefalsperre nach Hellenthal und Kall. Insgesamt kombinieren wir dabei folgende Teilstrecken des ostbelgischen Radwegenetzes: die Ourtalroute, die Mühlenroute im Ourtal, die St.Vither Land-Route, den Eifel-Ardennen-Radweg und die Treeschlandroute und kommen auf insgesamt knapp 300 km und ca. 3.300 Höhenmeter. Evtl. Änderungen und Konkretisierungen werden rechtzeitig im Tourenportal bekannt gegeben.

Info: 300 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig  
Treff: 8 Uhr, Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen  
Kosten: Nichtmitglieder 20 €/ alle: 3 Tage Halbpension voraussichtlich 200 € + Bahnfahrt  
Anmeldung bis 31.05.2017  
Leitung: Benno Schmidt-Küntzel  
Tel: 0228 3240446 / 01577-8901113

### **So, 13. bis Sa, 19. August**

*GrenzSternRadeln – Kurzurlaub in Schmidtheim*  
Unser Motto auch im zweiten Jahr: Gesellig, mit Landschaften vom Schönsten und relaxed. Das Rezept: 6 Nächte mit Frühstück im ländlichen Hotel „Alt Schmidtheimer Hof“, 5 geführte Tagestouren (ausgelegt zwar für human-powered Räder, aber „Pedelec-er“ willkommen), sternförmig in die Region, teils unterstützt von der Eifelbahn oder Bus-Radtransporter. In einem Radius von 30-60 km, mehrmals über die besonders komfortablen Bahntrassenradwege, erleben wir bekannte und kaum bekannte Sehenswürdigkeiten und Naturschätze im Grenzgebiet Eifel-Ardennen. Wieder im Programm sind die abendlichen Spaziergänge zu bekannten und neuen Attraktionen in der Nähe von Schmidtheim. Wir hoffen, diesmal einen Abend im Schmidtheimer „Musik Café“ mit Live-Musik erleben zu können. Wieder sind Begegnungen mit Aktiven (auch Politikern) vorgesehen.

#### **Weitere Informationen**

Schmidtheim, idyllisch in der Hoch-Eifel gelegen, ruhig und umschlungen von Natur, ist naturgemäß ein Mekka für Radwanderer aller Altersstufen. Innerorts empfiehlt es sich zum Beispiel, eine kleine Entdeckungsreise für Jung und Alt zu unternehmen. Einige hundert Meter vom Dorfkern entfernt liegt die Quelfassung der Urft. Dazwischen liegen das imposante Schmidtheimer Schloss, der bundesweit

prämierte „Barfuß- und Generationenpark“, sowie die gewaltige 1000 jährige Linde. Und wer ließe sich nicht vom zwei Kilometer entfernten Flugplatz fesseln. Wer also nicht jeden Tag radeln möchte, kann vor Ort einiges unternehmen. Zum Programm gehören aber abendliche Spaziergänge zu einigen dieser Sehenswürdigkeiten.

Info: 260 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer  
Treff: 15 Uhr Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen  
Kosten: Nichtmitglieder 35 €/ alle: Radtransport und Ü/F – Preise beim Tourenleiter erfragen  
Anmeldung bis 01.08.2016  
Leitung: William Pratt (prattwilliam@t-online.de)  
Tel: 0221 5894598 / 0179 6865110

### **Sa, 2. bis So, 10. September**

#### *Alpentour 2017*

Die Alpentour führt uns dieses Jahr wieder nach Süd-Tirol und Tirol. Die Highlights der Tour werden sein: das Stilfser Joch (2.757 m), der Gavia-Pass (2.618 m) und der Kühtaisattel (2.017 m). Für diese Tour sind auf jeden Fall gute Kondition und Bergefahrung erforderlich! Nähere Informationen erhaltet Ihr unter [www.gerd-wiesner.de/Alpen.html](http://www.gerd-wiesner.de/Alpen.html).  
Info: 500 km / 19-21 km/h / mittelschwer-schwer / bergig

Treff: 8 Uhr Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen  
Kosten: Nichtmitglieder 30€/ alle: An- und Abreise und Ü/F im DZ ca. 650 €  
Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

### **Mi, 27. September bis Mi, 4. Oktober**

#### *Tour durch den Bayerischen Wald*

Den geplanten Tourverlauf findet Ihr unter <http://tinyurl.com/270917-Radtour-Deggendorf>. Bei mindestens sieben Teilnehmern werden wir mit einem Kleinbus nach Deggendorf fahren und die im Track dargestellte Tour fahren. Bei weniger Teilnehmern werden wir mit der Bahn nach Passau fahren und dort unsere Tour starten, die dann voraussichtlich in Regensburg endet. Bitte schnellstmöglich anmelden  
Info: 500 km / 15 km/h / schwer / bergig  
Kosten: Nichtmitglieder 20 €  
Anmeldung bis 31.07.2017  
Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

# +++ WAS +++ WANN +++ WO +++

## Jetzt den ADFC-Newsletter „Rückenwind-aktuell“ abonnieren!

Über 2.000 Rad-Interessierte beziehen bereits unseren Newsletter „Rückenwind-aktuell“.  
Er erscheint einmal monatlich ergänzend zum Rückenwind.  
Wenn auch Sie stets aktuell informiert sein möchten  
über Neuigkeiten rund ums Rad, ADFC-Veranstaltungen, Aktionen und Termine,  
dann bestellen Sie den „Rückenwind-aktuell“ unter [newsletter@adfc-bonn.de](mailto:newsletter@adfc-bonn.de).

- 11. Juni RadKultur – 200 Jahre Fahrrad, Haus der Geschichte, 11–20 Uhr**  
ab 11 Uhr: Kinderfahrradparcours, Fahrradausstellung, Infostände  
14 Uhr: Start der Historischen Fahrradrundfahrt (ca. 16 km) mit Hochradfahrern  
18 Uhr: Lesung Uwe Timm: „Der Mann auf dem Hochrad“, Eintritt 12 Euro  
(ADFC-Mitglieder 6 Euro), Karten bei [bonnticket.de](http://bonnticket.de), Hotline 0228 502010
- 16. Juni BIKE SHORTS ON TOUR 2017 – 200 Jahre Fahrrad, 19 Uhr**  
Fahrrad-Kurzfilme im „Kino in der Brotfabrik“, Kreuzstraße 16, 53225 Bonn-Beuel,  
Vorbestellungen unter 0228 478489, [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de)  
Eine Übersicht über das Kurzfilmprogramm findet sich unter  
[www.shortsattack.com/bike-shorts-on-tour-2017](http://www.shortsattack.com/bike-shorts-on-tour-2017)
- 17. Juni Kongress RadKomm, Kölner Forum Radverkehr, 10–17 Uhr**  
Köln, Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429. Der ADFC ist auch dabei.  
[www.radkomm.koeln](http://www.radkomm.koeln)
- 18. Juni Kölner Fahrradsternfahrt, Info: [www.sternfahrt-koeln.de](http://www.sternfahrt-koeln.de)**  
Startpunkte in Bonn: [www.adfc-bonn.de/Tourenprogramm](http://www.adfc-bonn.de/Tourenprogramm)
- 23. Juni 1. Bonner Engagement-Tag**  
10–17 Uhr, ADFC-Infostand, Münsterplatz, Bonn
- 20.-23. Juli NRW-Radtour – Rundkurs auf vielen alten stillgelegten Bahntrassen**  
[www.nrw-radtour.de](http://www.nrw-radtour.de)
- 6. August 6. Fähr-Rad-Tag, 11–17 Uhr**  
Für alle Radler gilt „Freie Überfahrt“ auf der Mondorfer und der Godesberger Fährre
- 17. September ADFC-Sommerfest – für Mitglieder und Angehörige**  
GOP Restaurant Leander, Karl-Carstens-Str. 1, 11–14 Uhr  
Beim Sonntagsbrunch kann man lecker essen und trinken und sich was erzählen.
- 23. September Bonn elektrisiert: Elektromobilität live auf dem Münsterplatz, 11–18 Uhr,**  
ADFC-Infostand mit fachkundigen Infos rund ums Pedelec
- 1. Oktober Bonnfest, Marktplatz, 11–18 Uhr**  
ADFC-Infostand

## ADFC-Gebrauchtfahrradmärkte 2017

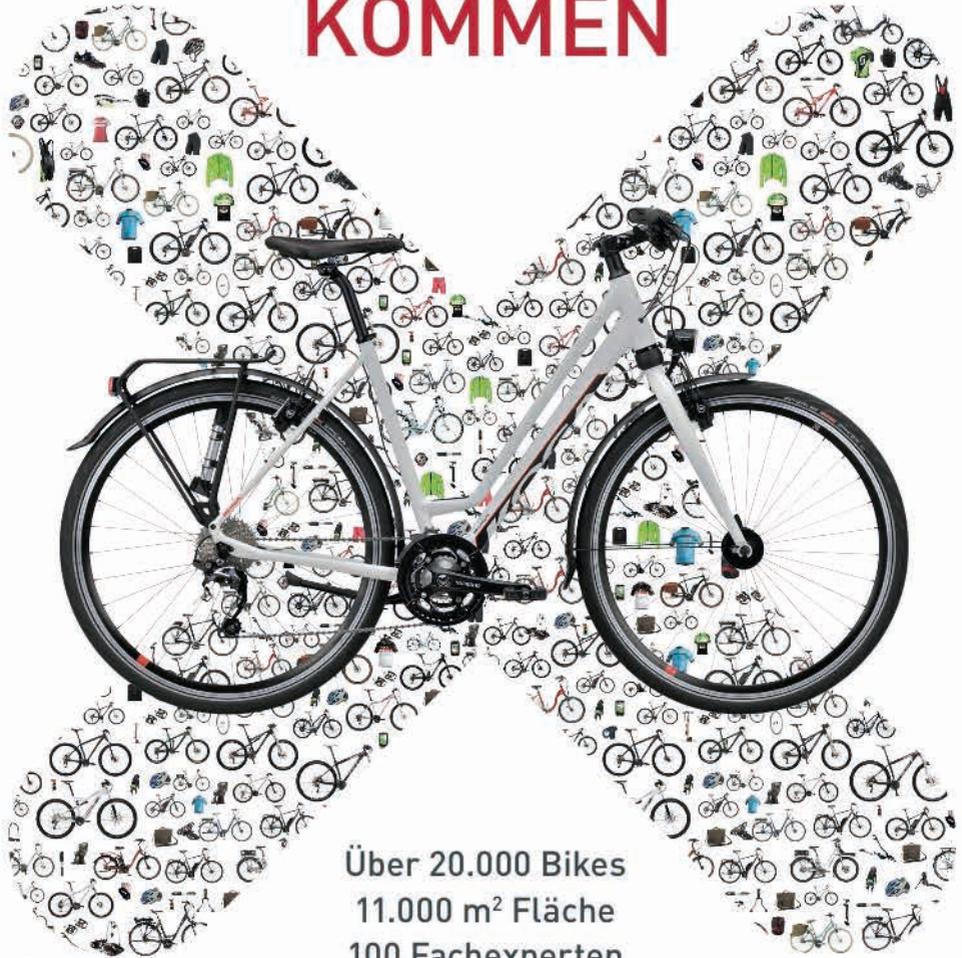
### 16. September Troisdorf, Kölner Platz, Fußgängerzone, 10–13 Uhr

In Bonn können im September und Oktober aufgrund von Umbauarbeiten der Uni-Tiefgarage voraussichtlich keine Märkte stattfinden. Ggf. Ankündigung unter [www.adfc-bonn.de](http://www.adfc-bonn.de).

Wer an einer fröhlichen Fahrt quer durch die Stadt teilnehmen will:  
Jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr  
startet Critical Mass in Bonn ab Uni, Hofgartenseite.



# JETZT AUF TOUREN KOMMEN



Über 20.000 Bikes  
11.000 m<sup>2</sup> Fläche  
100 Fachexperten

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**

**Testieger  
Fahrradhäuser  
Service**

TEST April 2014  
& Filialisten

[www.disq.de](http://www.disq.de)  
Privatwirtschaftliches Institut

**n tv**



**DEUTSCHER  
SERVICEPREIS 2015**

Kategorie Einzelhandel  
Mobilität

Im Vergleich: 25 Unternehmen  
Preissträger TOP-3

DISQ GmbH & Co. KG  
[www.disq.de](http://www.disq.de)

Fahrrad **XXL**

**FELD**

**GRÖSSTE  
AUSWAHL  
IN NRW**

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.



Null Investition  
+ 100% Service

Ihre neue Heizung

**Mit uns können Sie rechnen.**

**Seite an Seite zu Ihrer neuen Heizung:** Sie wünschen sich eine neue, effiziente Heizungsanlage? Dann vertrauen Sie uns und Ihrem Heizungsfachmann und sagen Sie „Ja“ zu **BonnPlus Wärme**. Denn wir finanzieren, planen und installieren Ihre neue Anlage. Darüber hinaus übernehmen wir die regelmäßige Wartung und mögliche Reparaturen. Sie bezahlen einfach eine monatliche Pauschale und die verbrauchsabhängigen Wärmekosten. Alle Informationen dazu finden Sie auf [stadtwerke-bonn.de/neueheizung](http://stadtwerke-bonn.de/neueheizung) im Internet.